

HP Photosmart R707 Digitalkamera mit HP Instant Share

Benutzerhandbuch



Warenzeichen und Copyright-Informationen

© 2004 Copyright Hewlett-Packard Development Company, LP Reproduktion, Anpassung oder Übersetzung nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung bzw. nur im Rahmen der geltenden Copyright-Bestimmungen.

Änderungen vorbehalten. Hewlett-Packard übernimmt keine Haftung für Fehler in dieser Dokumentation oder für Folgeschäden, die auf die Bereitstellung, Leistung oder Verwendung dieses Materials zurückzuführen sind.

 $\mathsf{Duracell}(\mathbb{R} \text{ ist ein eingetragenes Warenzeichen von The Gillette Company.}$

 $\mathsf{Microsoft}(\ensuremath{\mathbb{R}}\xspace$ und $\mathsf{Windows}(\ensuremath{\mathbb{R}}\xspace$ sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

 $\mathsf{Apple}(\mathbb{R}), \mathsf{Macintosh}(\mathbb{R}) \text{ und } \mathsf{Mac}(\mathbb{R}) \text{ sind eingetragene Warenzeichen von } \mathsf{Apple}(\mathsf{Computer}, \mathsf{Inc}.$

ArcSoft® ist ein eingetragenes Warenzeichen von ArcSoft, Inc.

Panorama MakerTM ist ein Warenzeichen von ArcSoft, Inc.

MultiMediaCardTM ist ein Warenzeichen der Infineon Technologies AG.

Das SD Logo ist ein Warenzeichen.

S"

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:	
Erste Schritte	11
Einrichten	12
Installieren des Einsatzes für die HP Kamera-	
Dockingstation (optional)	12
Befestigen der Halteschlaufe	12
Einsetzen der Speicherkarte (optional)	13
Einsetzen der Batterie	14
Befestigen des Ferritkerns am Netzteilkabel	15
Aufladen der Batterie	16
Einschalten der Kamera	18
Auswählen der Sprache	18
Einstellen von Datum und Zeit	18
Installieren der Software	20
Windows	20
Macintosh	21
Benutzerhandbuch auf der CD	22
Kamerateile	23
Kamerarückseite	23
Kameraoberseite	27
Vorderseite, Seite und Unterseite der Kamera	28
Kamerastatus	29
Kameramenüs	30
Verwenden des Menüs "Hilfe"	32
Statusanzeige der Kamera	32
Kapitel 2:	
Aufnehmen von Bildern und Videoclips	35
Aufnehmen von Einzelbildern	35
Aufnehmen von Audio zu Einzelbildern	36
Ausrichtungssensor	38
Aufnehmen von Videoclips	38

Verwenden der Vorschau
Einstellen des Kamerafokus41
Verwenden des Autofokus
Verwenden der Fokussperre
Verwenden der Einstellungen für den Fokusbereich44
Erläuterung der Fokus-Suchpriorität
Hinweise zur Verwendung des manuellen
Fokus
Verwenden der Zoomfunktionen
Optischer Zoom
Digital-Zoom
Einstellen des Blitzes
Verwenden der Selbstauslösereinstellungen51
Verwenden der Einstellung "Burst"
Verwenden der Aufnahmemodi54
Störungsunterdrückung für lange Belichtungen57
Verwenden des Panoramamodus
Aufnehmen einer Sequenz von Panorama-
bildern
Verwenden des Modus "Mein Modus"
Auswählen und Speichern der bevorzugten
Einstellungen im Modus "Mein Modus"60
Verwenden des Untermenüs "Mein Modus –
gesp. Einst."
Verwenden des Menüs "Aufnahme"
Hilfe zu Menüoptionen
EV-Belichtungskompensation
Bildqualität
Angepasste Bildqualität
Weißabgleich71
Manueller Weißabgleich
ISO-Empfindlichkeit74
AE-Belichtungsmessung
Adaptive Beleuchtung

Farbe	79
Sättigung	80
Schörfe	81
Kontrast	83
ΔF-Bereich	84
Datums-/Zeitstempel	
Kanitel 3.	00
Anzeigen von Bildern und Videoclins	89
Verwenden der Wiederagbe	90
Bildübersicht	92
Auswählen von Bildern zum Drucken	02
Auswahlen von Minigturgnsichten	02
Vergrößern von Bildern	
Vergrobern von blidern	04
verwenden des Menus viedergabe	100
	100
	100
	102
	102
	104
Drehen	105
Panoramavorschau	105
Kapitel 4:	
Verwenden von HP Instant Share	107
Einrichten des Menüs "HP Instant Share Menu" de	er
Kamera	108
Einrichten von Zielen auf einem Windows	
Computer	110
Einrichten von Zielen auf einem	
Macintosh Computer	111
Verwenden des Menüs "HP Instant Share"	113
Auswählen aller Bilder für HP Instant Share	
Ziele	114
Einzelne Bilder für HP Instant Share Ziele	
auswählen	116

Informationen zum E-Mail-Versand mit HP Instant Share	117
Kanital 5	/
Übertragen und Drucken von Bildern	119
Übertragen von Bildern auf einen Computer	110
Drucken von Panoramabildern	121
Drucken von Panoramabildern mit Panorama	
Maker	121
Drucken von Panoramabildern mit	
HP Image Zone	122
Drucken von Bildern direkt von der Kamera	123
Kapitel 6:	
Verwenden des Menüs "Einrichten"	127
Anzeigehelligkeit	.128
Kameratöne	129
Fokus-Hilfslicht	.129
Vorschau beim Einschalten	.130
Datum und Zeit	.131
USB-Konfiguration	.132
TV-Konfiguration	.133
Sprache	.134
Verschieben von Bildern auf die Speicherkarte	.134
Zurücksetzen der Einstellungen	.135
Kapitel 7:	
Fehlerbehebung und Support	137
Zurücksetzen der Kamera	.138
Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone	
Software	.139
Übertragen von Bildern auf einen Computer	
ohne die HP Image Zone Software	.140
Verwenden eines Speicherkarten-	
Lesegeräts	.140
Konfigurieren der Kamera als Laufwerk	.143
Probleme und Lösungen	.145

reniermelaungen auf dem Computer 17. Selbstdiagnosetest der Kamera 17. Unterstützung 17. HP Website für behindertengerechte Produkte 17. HP Photosmart Website 17. Support-Verlauf 17. Telefon-Support in den Vereinigten Staaten 180. Telefon-Support in Europa, im Nahen Osten 180. und in Afrika 180. Sonstiger Telefon-Support weltweit 183. Anhang A: 180. Umgang mit Batterien 183. Wichtige Fakten zu Batterielebensdauer 184. Verlängern der Batterielebensdauer 184. Leistung nach Batterietyp 194. Anzahl der Bilder je Batterietyp 194. Anzahl der Lithium-Ionen-Batterie 194. Aufladen der Lithium-Ionen-Batterie 194. Aktivieren des Energiesparmodus 194. Anhang B: Erwerben von Kamerazubehör 194.	Fehlermeldungen auf der Bildanzeige der Kamera	159
Seibsrälagnoserest der Kamera 177 Unterstützung 177 HP Website für behindertengerechte Produkte 177 HP Photosmart Website 177 Support-Verlauf 177 Telefon-Support in den Vereinigten Staaten 180 Telefon-Support in Europa, im Nahen Osten 180 und in Afrika 180 Sonstiger Telefon-Support weltweit 183 Anhang A: 180 Umgang mit Batterien 184 Wichtige Fakten zu Batterien 184 Verlängern der Batterielebensdauer 184 Verlängern der Batterielebensdauer 184 Sicherheitshinweise zur Verwendung von 184 Leistung nach Batterietyp 194 Anzahl der Bilder je Batterietyp 194 Anzahl der Lithium-Ionen-Batterie 195 Sicherheitshinweise zum Aufladen von 194 Lithium-Ionen-Batterien 195 Antang B: Erwerben von Kamerazubehör 195 Anhang B: Erwerben von Kamerazubehör 195 Anhang C: Spezifikationen 205 Speicherkapazität 205 <td>Sellestelisere sestest den Konsenne</td> <td>174</td>	Sellestelisere sestest den Konsenne	174
HP Website für behindertengerechte Produkte 17 HP Photosmart Website 17 Support-Verlauf 17 Telefon-Support in den Vereinigten Staaten 180 Telefon-Support in Europa, im Nahen Osten 180 und in Afrika 180 Sonstiger Telefon-Support weltweit 183 Anhang A: 180 Umgang mit Batterien 180 Verlängern der Batterielebensdauer 180 Leistung nach Batterietyp 190 Batterieanzeige 190 Anzahl der Bilder je Batterietyp 190 Batterieanzeige 190 Aufladen der Lithium-Ionen-Batterie 190 Aktivieren des Energie	Selbstalagnosetest der Kamera	170
HP Website für benindertengerechte Produkte 17 HP Photosmart Website 17 Support-Verlauf 17 Telefon-Support in den Vereinigten Staaten 180 Telefon-Support in Europa, im Nahen Osten 180 und in Afrika 180 Sonstiger Telefon-Support weltweit 183 Anhang A: 180 Umgang mit Batterien 180 Verlängern der Batterielebensdauer 180 Sicherheitshinweise zur Verwendung von 181 Leistung nach Batterietyp 190 Batterieanzeige 190 Anzahl der Bilder je Batterietyp 190 Batterieanzeige 190 Aufladen der Lithium-Ionen-Batterie 190 Aktivieren des Energiesparmodus 190 Anhang B: Erwerben von Kamerazubehör 190 Anhang C: Spezifikationen 200 <t< td=""><td></td><td>177</td></t<>		177
Support-Verlauf 17 Support-Verlauf 17 Telefon-Support in den Vereinigten Staaten 180 Telefon-Support in Europa, im Nahen Osten 180 und in Afrika 180 Sonstiger Telefon-Support weltweit 183 Anhang A: 180 Umgang mit Batterien 183 Wichtige Fakten zu Batterien 184 Verlängern der Batterielebensdauer 186 Verlängern der Batterielebensdauer 186 Sicherheitshinweise zur Verwendung von 186 Lithium-lonen-Batterien 187 Anzahl der Bilder je Batterietyp 196 Batterieanzeige 197 Aufladen der Lithium-lonen-Batterie 197 Sicherheitshinweise zum Aufladen von 197 Lithium-lonen-Batterien 197 Aktivieren des Energiesparmodus 196 Anhang B: Erwerben von Kamerazubehör 197 Anhang C: Spezifikationen 207 Speicherkapazität 207	HP Website für benindertengerechte Produkte .	1//
Support-veriaut 17 Telefon-Support in den Vereinigten Staaten 186 Telefon-Support in Europa, im Nahen Osten 186 und in Afrika 186 Sonstiger Telefon-Support weltweit 183 Anhang A: 186 Umgang mit Batterien 186 Verlängern der Batterielebensdauer 186 Sicherheitshinweise zur Verwendung von 186 Leistung nach Batterietyp 186 Anzahl der Bilder je Batterietyp 196 Batterieanzeige 197 Aufladen der Lithium-Ionen-Batterie 197 Aktivieren des Energiesparmodus 196 Anhang B: Erwerben von Kamerazubehör 197 Anhang C: Spezifikationen 206 Speicherkapazität 207 <td>HP Photosmart vebsite</td> <td>177</td>	HP Photosmart vebsite	177
Telefon-Support in den Vereinigten Staaten 180 Telefon-Support in Europa, im Nahen Osten und in Afrika		1//
Interior - Support in Europa, im Nanen Osten und in Afrika Sonstiger Telefon-Support weltweit Anhang A: Umgang mit Batterien Wichtige Fakten zu Batterien Nerlängern der Batterielebensdauer Sicherheitshinweise zur Verwendung von Lithium-lonen-Batterien Leistung nach Batterietyp Batterieanzeige Anzahl der Bilder je Batterietyp Batterieanzeige Lithium-lonen-Batterien Sicherheitshinweise zum Aufladen von Lithium-lonen-Batterien Sicherheitshinweise zum Aufladen von Lithium-lonen-Batterien Sicherheitshinweise zum Aufladen von Lithium-lonen-Batterien 199 Aufladen der Lithium-lonen-Batterie 199 Ahtivieren des Energiesparmodus 190 Anhang B: Erwerben von Kamerazubehör 191 Anhang C: Spezifikationen Speicherkapazität	Telefon-Support in den Vereinigten Staaten	180
Und in Afrika 184 Sonstiger Telefon-Support weltweit 185 Anhang A: 185 Umgang mit Batterien 185 Wichtige Fakten zu Batterien 186 Verlängern der Batterielebensdauer 186 Sicherheitshinweise zur Verwendung von 186 Lithium-Ionen-Batterien 187 Leistung nach Batterietyp 186 Anzahl der Bilder je Batterietyp 197 Batterieanzeige 197 Aufladen der Lithium-Ionen-Batterie 197 Sicherheitshinweise zum Aufladen von 197 Lithium-Ionen-Batterien 197 Aktivieren des Energiesparmodus 197 Anhang B: 197 Erwerben von Kamerazubehör 197 Anhang C: 207 Spezifikationen 207	Telefon-Support in Europa, im Nanen Osten	100
Anhang A: Umgang mit Batterien		180
Annang A: Umgang mit Batterien 184 Wichtige Fakten zu Batterien 184 Verlängern der Batterielebensdauer 186 Sicherheitshinweise zur Verwendung von 186 Lithium-lonen-Batterien 187 Anzahl der Bilder je Batterietyp 186 Anzahl der Bilder je Batterietyp 197 Batterieanzeige 197 Aufladen der Lithium-lonen-Batterie 197 Sicherheitshinweise zum Aufladen von 197 Lithium-lonen-Batterien 197 Aktivieren des Energiesparmodus 196 Anhang B: 197 Erwerben von Kamerazubehör 197 Anhang C: 207 Spezifikationen 207 Speicherkapazität 207	Sonstiger Teleton-Support weltweit	183
Wichtige Fakten zu Batterien 18 Verlängern der Batterielebensdauer 18 Sicherheitshinweise zur Verwendung von 18 Lithium-lonen-Batterien 18 Anzahl der Bilder je Batterietyp 18 Anzahl der Bilder je Batterietyp 19 Batterieanzeige 19 Aufladen der Lithium-lonen-Batterie 19 Sicherheitshinweise zum Aufladen von 19 Lithium-lonen-Batterien 19 Aktivieren des Energiesparmodus 19 Anhang B: 19 Erwerben von Kamerazubehör 19 Anhang C: 20 Spezifikationen 20 Speicherkapazität 20	Annang A: Umgong mit Pottorion	40E
Wichtige Fakten zu Batterien 18 Verlängern der Batterielebensdauer 18 Sicherheitshinweise zur Verwendung von 18 Leistung nach Batterietyp 18 Anzahl der Bilder je Batterietyp 19 Batterieanzeige 19 Aufladen der Lithium-Ionen-Batterie 19 Sicherheitshinweise zum Aufladen von 19 Lithium-Ionen-Batterien 19 Aktivieren des Energiesparmodus 19 Anhang B: 19 Erwerben von Kamerazubehör 19 Anhang C: 20 Spezifikationen 20 Speicherkapazität 20		105
Verlangern der Batterielebensdauer 186 Sicherheitshinweise zur Verwendung von 181 Leistung nach Batterietyp 182 Anzahl der Bilder je Batterietyp 194 Batterieanzeige 197 Aufladen der Lithium-Ionen-Batterie 197 Sicherheitshinweise zum Aufladen von 197 Lithium-Ionen-Batterien 197 Aufladen der Lithium-Ionen-Batterie 197 Aufladen der Lithium-Ionen-Batterien 197 Aufladen der Lithium-Ionen-Batterien 197 Ahtwiseren des Energiesparmodus 197 Anhang B: 197 Erwerben von Kamerazubehör 197 Anhang C: 200 Spezifikationen 200 Speicherkapazität 200	Wichtige Fakten zu Batterien	185
Lithium-lonen-Batterien	Verlangern der Batterielebensdauer	180
Lithium-Ionen-Batterien	Sicherheifshinweise zur Verwendung von	107
Leistung nach Batterietyp 188 Anzahl der Bilder je Batterietyp 199 Batterieanzeige 19 Aufladen der Lithium-Ionen-Batterie 192 Sicherheitshinweise zum Aufladen von 192 Lithium-Ionen-Batterien 192 Aktivieren des Energiesparmodus 192 Anhang B: 192 Erwerben von Kamerazubehör 192 Anhang C: 200 Spezifikationen 200 Speicherkapazität 200		187
Anzahl der Bilder je Batterietyp 190 Batterieanzeige 19 Aufladen der Lithium-Ionen-Batterie 192 Sicherheitshinweise zum Aufladen von 192 Lithium-Ionen-Batterien 192 Aktivieren des Energiesparmodus 192 Anhang B: 192 Erwerben von Kamerazubehör 192 Anhang C: 200 Spezifikationen 200 Speicherkapazität 200	Leistung nach Batterietyp	189
Batterieanzeige 19 Aufladen der Lithium-Ionen-Batterie 19 Sicherheitshinweise zum Aufladen von 19 Lithium-Ionen-Batterien 19 Aktivieren des Energiesparmodus 19 Anhang B: 19 Erwerben von Kamerazubehör 19 Anhang C: 20 Spezifikationen 20 Speicherkapazität 20	Anzahl der Bilder je Batterietyp	190
Autladen der Lithium-Ionen-Batterie 192 Sicherheitshinweise zum Aufladen von 192 Lithium-Ionen-Batterien 192 Aktivieren des Energiesparmodus 192 Anhang B: 192 Erwerben von Kamerazubehör 192 Anhang C: 202 Spezifikationen 202 Speicherkapazität 203	Batterieanzeige	191
Sicherheitshinweise zum Autladen von Lithium-lonen-Batterien	Autladen der Lithium-Ionen-Batterie	192
Lithium-lonen-Batterien	Sicherheitshinweise zum Autladen von	
Aktivieren des Energiesparmodus	Lithium-Ionen-Batterien	195
Anhang B: Erwerben von Kamerazubehör	Aktivieren des Energiesparmodus	196
Erwerben von Kamerazubehör	Anhang B:	
Anhang C: Spezifikationen	Erwerben von Kamerazubehör	.197
Spezifikationen	Anhang C:	
Speicherkapazität	Spezifikationen	201
	Speicherkapazität	208

Kapitel 1: Erste Schritte

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieser HP Photosmart Digitalkamera! Diese Kamera verfügt über zahlreiche Funktionen zum Aufnehmen hochwertiger Bilder, wie beispielsweise HP Technologie für adaptive Beleuchtung, Entfernen roter Augen mit der Kamera, zehn Aufnahmemodi (einschließlich Panorama), HP Bildinformationen, **HP Instant Share^{IM}**, Direktdruck, manuelle und automatische Steuerungen, Online-Hilfe in der Kamera und eine optionale HP Kamera-Dockingstation.

Mit HP Instant Share können Sie direkt mit Ihrer Kamera die Bilder auswählen, die beim nächsten Verbinden der Kamera mit dem Computer an die von Ihnen gewünschten Ziele (beispielsweise E-Mail-Adressen oder Online-Alben) versendet werden sollen. Ihre Freunde und Familienangehörigen können problemlos Bilder per E-Mail empfangen und ansehen, ohne dass Sie ihnen große Dateianhänge senden müssen. Dank der Funktion für direktes Drucken können Sie einfach Bilder in der Kamera markieren, die dann automatisch gedruckt werden, wenn Sie die Kamera das nächste Mal mit Ihrem Computer oder direkt mit einem HP Photosmart Drucker bzw. mit PictBridge-kompatiblen Druckern verbinden. Für den Direktdruck benötigen Sie keinen Computer.

Für noch mehr Komfort wird der Kauf einer HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation empfohlen. Diese ermöglicht das einfache Übertragen von Bildern auf einen Computer, das



Senden von Bildern an einen Drucker oder ein Fernsehgerät

HP Photosmart R707 Benutzerhandbuch

sowie das Aufladen der Kamerabatterie und einer Ersatzbatterie. Außerdem können Sie Ihre Kamera in der HP Kamera-Dockingstation bequem aufbewahren.

Einrichten

HINWEIS Wenn Sie beim Lesen der Anweisungen in diesem Abschnitt nähere Informationen zu einem Teil Ihrer Kamera (beispielsweise eine Taste oder Leuchte) benötigen, lesen Sie den Abschnitt **Kamerateile** auf Seite 23.

Installieren des Einsatzes für die HP Kamera-Dockingstation (optional)

Wenn Sie die HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation erworben haben, werden Sie in deren Verpackung ein oder mehrere durchsichtige Einsätze finden.

Wenn Sie die HP Kamera-Dockingstation für diese Kamera vorbereiten, verwenden Sie den Einsatz mit dem **GRÜNEN** Aufkleber. Befolgen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch der HP Kamera-Dockingstation, um den Einsatz richtig anzubringen.

Befestigen der Halteschlaufe

Befestigen Sie die Halteschlaufe, wie in der Abbildung dargestellt, seitlich an der Kamera.





Einsetzen der Speicherkarte (optional)

Wenn Sie nicht über eine Speicherkarte verfügen, überspringen Sie diesen Abschnitt und fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt **Einsetzen der Batterie** auf Seite 14 fort. Ihre Digitalkamera wird mit internem Speicher ausgeliefert, mit dem Sie Bilder und Videoclips direkt in der Kamera speichern können. Sie können jedoch auch eine (separat erhältliche) Speicherkarte verwenden, um Bilder und Videoclips zu speichern. Weitere Informationen zu unterstützten Speicherkarten finden Sie im Abschnitt **Speicher** auf Seite 203.

Wenn Sie eine Speicherkarte in die Kamera einsetzen, werden alle neuen Bilder und Videoclips auf dieser gespeichert. Der interne Kameraspeicher wird nur dann verwendet, wenn die Kamera keine Speicherkarte enthält.

- Halten Sie die Kamera so, dass die Unterseite nach oben und die Vorderseite zu Ihnen weist. Schieben Sie dann die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs auf der Kameraunterseite von Ihnen weg (in Richtung der Kamerarückseite).
- 2 Setzen Sie die Speicherkarte wie in der Abbildung gezeigt mit der eingekerbten Seite zuerst in den kleineren Steckplatz ein. Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte einrastet.







Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera nehmen möchten, schalten Sie die Kamera zunächst aus. Öffnen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs und drücken Sie die Oberkante der Speicherkarte nach unten. Daraufhin springt die Karte aus dem Steckplatz heraus.

Einsetzen der Batterie

Se können für Ihre Kamera entweder eine aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie (L1812A) oder eine Duracell® CP1-Einwegbatterie verwenden.

- **HINWEIS** Wurde Ihre Kamera mit einer aufladbaren Batterie ausgeliefert, ist diese teilweise aufgeladen. Es wird jedoch empfohlen, diese vor der ersten Verwendung vollständig aufzuladen. Sie können die Batterie in der Kamera aufladen. Siehe hierzu auch den Abschnitt Aufladen der Batterie auf Seite 16.
- Ist die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs bereits offen, überspringen Sie diesen Schritt und fahren Sie mit Schritt 2 fort.

Halten Sie die Kamera so, dass die Unterseite nach oben und die Vorderseite zu Ihnen weist. Schieben Sie dann die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs auf der Kameraunterseite von Ihnen weg (in Richtung der Kamerarückseite).



- 2 Setzen Sie die Batterie wie in der Abbildung gezeigt in den größeren Steckplatz ein und drücken Sie diese hinunter, bis die Verriegelung einrastet.
- 3 Schließen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs, indem Sie diese nach unten drü-

cken und bis zum Einrasten in Richtung der Kameravorderseite schieben.

Wenn Sie die Batterie aus der Kamera nehmen möchten, schalten Sie die Kamera zunächst aus. Öffnen Sie anschlie-Bend die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs, öffnen Sie die Batterieverriegelung und neigen Sie die Kamera, so dass die Batterie aus ihrem Steckplatz gleitet.

Befestigen des Ferritkerns am Netzteilkabel

Im Lieferumfang Ihrer Kamera ist ein Ferritkern enthalten. Dieser verhindert, dass Ihre Kamera Störstrahlungen aussendet, die den Empfang von Radio-, Fernseh- und anderen elektronischen Geräten in der Nähe der Kamera stören. Der Ferritkern beeinträchtigt die Leistung und die Sicherheit Ihrer Kamera nicht.

Befestigen Sie den Ferritkern wie folgt am dünnen Kabel des HP Netzteils (das Kabel, das mit der Kamera verbunden wird und nicht das Kabel, das mit der Netzsteckdose verbunden wird).





- Wickeln Sie das Kabel so um den Ferritkern, dass dieses zweimal durch den Ferritkern geführt wird (siehe Abbildung).
- 2 Die Kante des Ferritkerns muss sich 10 cm vom Ende des Steckers entfernt befinden, der mit der Kamera (oder mit der HP Kamera-Dockingstation) verbunden wird.
- 3 Schließen Sie den Ferritkern so, dass dieser das Kabel umschließt und einrastet.

Aufladen der Batterie

HINWEIS In diesem Abschnitt wird das Aufladen der Batterie in der Kamera beschrieben. Sie können die Batterie auch im separaten Batteriefach der HP Kamera-Dockingstation oder im HP Photosmart Schnellladegerät aufladen (siehe hierzu den Abschnitt Anhang B: Erwerben von Kamerazubehör auf Seite 197).

Wenn Sie eine CP1-Einwegbatterie verwenden, überspringen Sie diesen Schritt. Wenn Sie eine aufladbare Lithium-Ionen-Batterie verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

 Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzteil. Sind mehrere Netzkabel im Lieferumfang enthalten, verwenden Sie das für Ihr Land passende Netzkabel. Verbinden Sie das andere Ende des Netzkabels mit einer Netzsteckdose.





- 2 Öffnen Sie die kleine Gummiklappe auf der Seite der Kamera.
- 3 Verbinden Sie das dünne Netzteilkabel wie in der Abbildung gezeigt mit dem Netzanschluss an der Kameraseite. Die Leuchte "Netz/Speicher" auf der Kamerarückseite



beginnt zu blinken und zeigt so an, dass die Batterie aufgeladen wird.

Die aufladbare Lithium-Ionen-Batterie wird in der Regel in fünf bis sieben Stunden voll aufgeladen. Blinkt die Leuchte "Netz/ Speicher" nicht mehr, ist die Batterie voll aufgeladen und Sie können das Netzteilkabel von der Kamera abziehen. Sie können die Kamera auch dann nutzen, wenn die Batterie mit Hilfe des Netzteils aufgeladen wird.

- **HINWEIS** Während des Aufladens und bei längerer Nutzung im Batteriebetrieb kann sich die Kamera erwärmen. Dies ist normal.
- HINWEIS Digitalkameras weisen einen erheblich höheren Batterieverbrauch auf als normale Kameras. Die Batterielebensdauer wird bei Digitalkameras nicht wie bei normalen Kameras in Jahren, sondern eher in Minuten und Stunden angegeben. Die Batterielebensdauer variiert je nach Häufigkeit der verwendeten Modi ganz erheblich. Informationen zum Verbessern der Batterieleistung finden Sie in Anhang A: Umgang mit Batterien auf Seite 185.

Einschalten der Kamera

Schalten Sie die Kamera ein, indem Sie den Schalter ► ON/ OFF nach rechts schieben und wieder loslassen.

Das Objektiv wird ausgefahren und die Leuchte "Netz/Speicher" auf der Kamerarückseite leuchtet grün.

Auswählen der Sprache

Beim ersten Einschalten der Kamera erscheint die folgende Anzeige, die Sie zum Auswählen einer Sprache auffordert.

- Blättern Sie mit Hilfe der Tasten
 an der Steuertaste @ zur gewünschten Sprache.
- 2 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK) um die hervorgehobene Sprache auszuwählen.



HINWEIS Wenn Sie die Sprache später ändern möchten, können Sie dieses mit Hilfe der Option Sprache im Menü Einrichten tun. Siehe hierzu auch den Abschnitt Kapitel 6: Verwenden des Menüs "Einrichten" auf Seite 127.

Einstellen von Datum und Zeit

Die Kamera verfügt über eine Uhr, die Datum und Uhrzeit aufgenommener Bilder aufzeichnet. Diese Informationen werden in den Bildeigenschaften gespeichert. Sie können diese Informationen abrufen, wenn Sie das Bild in der Anzeige **Bild-Info** (Seite 102), über das Menü **Wiedergabe** (Seite 96) oder auf Ihrem Computer betrachten. Sie können bei Bedarf Datum und Zeit auch in die Bilder integrieren (siehe **Datums-/Zeitstempel** auf Seite 86). Beim ersten Einschalten der Kamera erscheint nach der Sprachauswahl die Anzeige **Datum und Zeit**. Sie werden aufgefordert, das aktuelle Datum und die Zeit einzustellen.

 Passen Sie den Wert des hervorgehobenen Bereichs mit Hilfe der Tasten ▲ ▼ an.



- 2 Drücken Sie die Tasten (), um zu einer anderen Auswahl zu wechseln.
- 3 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, bis das Datums-/ Zeitformat und die Werte f
 ür Datum und Zeit korrekt eingestellt sind.
- 4 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), wenn Sie die korrekten Werte für Datum und Zeit eingestellt haben. Über eine Bestätigungsanzeige werden Sie gefragt, ob Datum und Zeit korrekt eingestellt wurden.
- 5 Sind Datum und Zeit korrekt, drücken Sie die Taste Menu/ OK (Menü/OK), um die Option Ja auszuwählen.

HINWEIS Wenn Sie die Einstellungen für Datum und Zeit später ändern möchten, können Sie dieses mit Hilfe der Option Datum und Zeit im Menü Einrichten tun. Siehe hierzu auch den Abschnitt Kapitel 6: Verwenden des Menüs "Einrichten" auf Seite 127.

Installieren der Software

Die HP Image Zone Software ermöglicht das Übertragen von Bildern aus der Kamera sowie das Anzeigen, Bearbeiten, Drucken und Versenden von Bildern per E-Mail. Außerdem können Sie mit Hilfe der Software das Menü HP Instant Share Ihrer Kamera konfigurieren.

HINWEIS Wenn Sie die HP Image Zone Software nicht installieren möchten (oder können), steht Ihnen die Kamera dennoch zur Verfügung, wenn auch mit eingeschränktem Funktionsumfang. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone Software auf Seite 139.

Windows

Die Komponente **HP Instant Share** der HP Image Zone Software funktioniert auf Ihrem Windows Computer nur dann korrekt, wenn mindestens Internet Explorer 5.01 (Windows 2000 oder XP) bzw. Internet Explorer 5.01 Service Pack 2 (Windows 98, 98 SE oder Me) installiert ist.

- 1 Beenden Sie alle laufenden Programme und deaktivieren Sie vorübergehend die eventuell aktive Virenschutzsoftware.
- 2 Legen Sie die CD-ROM mit der HP Image Zone Software in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein. Befolgen Sie die automatisch angezeigten Installationsanweisungen.
- HINWEIS Erscheint das Installationsfenster nicht, klicken Sie auf Start und Ausführen, geben Sie den Befehl
 X:\Setup.exe ein (hierbei steht X für den Buchstaben Ihres CD-Laufwerks) und klicken Sie auf OK.

Möglicherweise enthält Ihre Windows CD Bonussoftware anderer Hersteller. So installieren Sie die Bonussoftware:

- Klicken Sie auf Start und Ausführen, geben Sie den Befehl X:\Bonus\Setup.exe ein (hierbei steht X für den Buchstaben Ihres CD-Laufwerks) und klicken Sie auf OK.
- **2** Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen zum Installieren der Software.

Macintosh

- Beenden Sie alle laufenden Programme und deaktivieren Sie vorübergehend die eventuell aktive Virenschutzsoftware.
- 2 Legen Sie die CD-ROM mit der HP Image Zone Software in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
- 3 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das CD-Symbol.
- 4 Doppelklicken Sie auf das Symbol des Installationsprogramms und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
- HINWEIS Bevor Sie mit Hilfe der HP Image Zone Software Bilder von Ihrer Kamera auf Ihren Macintosh Computer übertragen oder die HP Instant Share Funktionen nutzen möchten, ändern Sie die Einstellung USB-Konfiguration der Kamera in Laufwerk. Siehe hierzu auch den Abschnitt Kapitel 6: Verwenden des Menüs "Einrichten" auf Seite 127.

Möglicherweise enthält Ihre Macintosh CD Bonussoftware anderer Hersteller. So installieren Sie die Bonussoftware:

- 1 Doppelklicken Sie auf das Symbol des Ordners Bonus.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol des Installationsprogramms der Bonussoftware.
- **3** Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen zum Installieren der Software.

Benutzerhandbuch auf der CD

Eine Kopie dieses Benutzerhandbuchs (in mehreren Sprachen) befindet sich auf der CD der HP Image Zone Software. In der Datei \docs\Readme auf der CD finden Sie Informationen zum Speicherort des Handbuchs.

Kamerateile

HINWEIS Weitere Informationen zu diesen Teilen finden Sie auf den nach den Teilenamen in Klammern genannten Seiten.

Kamerarückseite



#	Bezeichnung	Beschreibung
1	Leuchte "Netz/ Speicher"	 Leuchtet – Die Kamera ist eingeschaltet. Blinkt schnell – Die Kamea schreibt Daten in den internen Speicher oder auf die eingesetzte Speicherkarte. Blinkt langsam – Die Kamera ist aus- geschaltet und die Batterie wird aufge- laden. Aus – Die Kamera ist ausgeschaltet.
2	▶ Schalter ON/ OFF (Seite 18)	Dient zum Ein- und Ausschalten der Kamera.

#	Bezeichnung	Beschreibung
3	Zoom-Hebel (Seite 47)	 Imil Verkleinern – Bewegt das Objektiv beim Aufnehmen von Einzelbildern in die Position "Weitwinkel".
		 Miniaturansichten – Ermöglicht im Modus Wiedergabe das Anzeigen von Einzelbildern und des jeweils ersten Bilds von Videoclips in Form von neun Miniaturansichten pro Anzeige.
		 [4] Vergrößern – Bewegt das Objektiv beim Aufnehmen von Einzelbildern in die Position "Teleobjektiv".
		 Vergrößern – Ermöglicht im Modus Wiedergabe das Vergrößern von Ein- zelbildern.
4	Befestigung für Halteschlaufe (Seite 12)	Ermöglicht das Anbringen einer Halte- schlaufe an der Kamera.
5	Steuertaste mit den Tasten	Ermöglicht das Blättern in Menüs und Bildern auf der Bildanzeige.
6	Taste Menu/OK (Menü/OK, Seiten 63, 96)	Ermöglicht das Anzeigen der Menüs Aufnahme und Wiedergabe sowie das Auswählen von Menüoptionen und das Bestätigen bestimmter Aktionen auf der Bildanzeige.

#	Bezeichnung	Beschreibung
7	Taste 🖅 Dru- cken (Seite 92)	Ermöglicht das Markieren des aktuellen Bilds zum späteren Drucken, wenn Sie die Kamera mit Ihrem Computer oder direkt mit einem HP Photosmart Drucker bzw. mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker verbinden.
8	✓ Taste HP Instant Share (Seite 107)	Aktiviert/deaktivert das Menü HP Instant Share auf der Bildanzeige.
9	■ Taste Wieder- gabe (Seite 90)	Aktiviert/deaktiviert das Menü Wieder- gabe auf der Bildanzeige.
10	∎ Taste Vor- schau (Seite 39)	Schaltet die Vorschau auf der Bild- anzeige aus und ein.
11	Bildanzeige (Seite 39)	Ermöglicht das Erfassen von Bildern und Videoclips mit Hilfe der Vorschau , das Anzeigen von Aufnahmen im Modus Wiedergabe sowie das Anzeigen aller Menüs.
12	Taste ☉⊒ Selbst- auslöser/Burst (Seiten 51, 53)	Ermöglicht das Auswählen der Modi Normal, Selbstauslöser, Selbstauslöser - 2 Fotos und Burst.
13	Taste \$ Blitz (Seite 49)	Ermöglicht das Auswählen verschiede- ner Blitzeinstellungen.
14	Taste # MF-Fokus (Seite 44)	Ermöglicht das Auswählen verschiede- ner Fokuseinstellungen.
15	Sucher (Seite 35)	Ermöglicht das Erfassen des Motivs für ein Bild oder einen Videoclip.

#	Bezeichnung	Beschreibung
16	Sucherleuchten	 E Leuchtet rot – Ein Videoclip wird aufgenommen. AF leuchtet grün – Wenn Sie den Aus- löser halb herunterdrücken, leuchtet diese LED auf, sofern die Kamera auf- nahmebereit ist (automatische Belich- tung und Fokus sind gesperrt und der Blitz ist bereit). AF blinkt grün – Als Sie den Auslöser halb heruntergedrückt haben, ist ent- weder eine Fokuswarnung aufgetreten, der Blitz wurde geladen oder die Kamera verarbeitet noch das vorherige Bild (siehe den folgenden HINWEIS). Beide LEDs T und AF blinken – Ein Fehler ist aufgetreten, der das Aufneh- men des Bilds verhindert (siehe den fol- genden HINWEIS).
		HINWEIS Wird die Bildaufnahme durch einen Fehler verhindert, erscheint eine Fehlermeldung auf der Bildanzeige. Siehe Fehlermel- dungen auf der Bildanzeige der Kamera auf Seite 159.

Kameraoberseite



#	Bezeichnung	Beschreibung
1	Taste Modus (Seite 54)	Ermöglicht das Auswählen verschiede- ner Aufnahmemodi für Einzelbilder.
2	Lautsprecher	Ermöglicht das Abspielen von Kamera- tönen und Audioclips.
3	Auslöser (Seiten 35, 36)	Nimmt ein Bild oder Audioclips auf.
4	⊤⊐ Taste Video (Seite 38)	Startet und stoppt die Aufzeichnung eines Videoclips.

Vorderseite, Seite und Unterseite der Kamera



#	Bezeichnung	Beschreibung
1	Blitz (Seite 49)	Bietet zusätzliches Licht zum Optimieren von Aufnahmen.
2	Mikrofon (Seite 36)	Nimmt Töne (Audio und Video) auf.
3	Selbstauslöser-/ Fokus-Hilfslicht (Seiten 51, 129)	 Blinkt rot – Der Selbstauslöser ist aktiv. Leuchtet rot – Das Hilfslicht wird bei geringer Beleuchtung kurz aktiviert, um den Autofokus zu unterstützen.
4	oc IN Schluss (Seite 16)	Ermöglicht das Anschließen eines optio- nalen HP Netzteils, mit dem die Kamera ohne Batterie betrieben werden kann. Mit dem HP Netzteil kann auch die auflad- bare Lithium-Ionen-Batterie in der Kamera aufgeladen werden.

#	Bezeichnung	Beschreibung
5	•← USB- Anschluss (Seiten 119, 123)	Ermöglicht das Verbinden der Kamera mit einem USB-fähigen Computer oder Dru- cker.
6	Stativhalterung	Ermöglicht das Befestigen der Kamera auf einem Stativ.
7	Anschluss für HP Kamera-Docking- station (Seite 197)	Ermöglicht das Verbinden der Kamera mit der optionalen HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation.
8	Klappe des Batte- rie/Speicher- kartenfachs (Seiten 13, 14)	Ermöglicht das Einsetzen/Entfernen der Batterie und einer optionalen Speicher- karte.

Kamerastatus

Ihre Kamera verfügt über zwei Hauptmodi, in denen Sie verschiedene Aufgaben ausführen können. Beide Modi verfügen über ein eigenes Menü, über das Sie die Kameraeinstellungen ändern oder modusbezogene Aufgaben ausführen können. Siehe hierzu auch den Abschnitt **Kameramenüs** auf Seite 30.

■ Aufnahme – Ermöglicht das Aufnehmen von Einzelbildern und Videoclips. Informationen zum Verwenden des Modus Aufnahme finden Sie in Kapitel 2: Aufnehmen von Bildern und Videoclips auf Seite 35.

➡ Wiedergabe – Ermöglicht das Anzeigen aufgenommener Einzelbilder und Videoclips. Informationen zum Verwenden des Modus Wiedergabe finden Sie in Kapitel 3: Anzeigen von Bildern und Videoclips auf Seite 89.

Kameramenüs

Ihre Kamera verfügt über fünf Menüs, die beim Öffnen auf der Bildanzeige (Kamerarückseite) erscheinen. Wird ein Menü angezeigt, können Sie über die Registerkarten am oberen Rand der Anzeige auf die anderen Menüs zugreifen. Wenn Sie ein anderes Menü anzeigen möchten, drücken Sie die Tasten), um zu diesem zu blättern.

Wenn Sie das Menü Aufnahme anzeigen möchten, drücken Sie die Taste Vorschau , um die Vorschau zu aktivieren. Drücken Sie anschließend die Taste Menu/OK (Menü/OK). Hierzu können Sie bei ausgeschalteter Vorschau auch die



Taste Menu/OK (Menü/OK) drücken. Informationen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie im Abschnitt Verwenden des Menüs "Aufnahme" auf Seite 63.

Wenn Sie das Menü Wiedergabe anzeigen möchten, drücken Sie die Taste Wiedergabe ▷, um die Wiedergabe zu aktivieren. Drücken Sie anscließend die Taste Menu/OK (Menü/OK). Informationen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie



im Abschnitt Verwenden des Menüs "Wiedergabe" auf Seite 96.

Wenn Sie das Menü HP Instant Share ⊠ anzeigen möchten, drücken Sie die Taste HP Instant Share ⊠. Informationen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie im Abschnitt Verwenden des Menüs "HP Instant Share" auf Seite 113.



Wenn Sie das Menü Einrichten anzeigen möchten, greifen Sie auf eines der Menüs Aufnahme, Wiedergabe oder HP Instant Share zu und blättern Sie mit Hilfe der Tasten zur Registerkarte des Menüs Einrichten Liformationen zur Verwen-

dung des Menüs **Einrichten** % finden Sie in **Kapitel 6: Verwenden des Menüs "Einrichten"** auf Seite 127.

Wenn Sie das Menü Hilfe (?) anzeigen möchten, öffnen Sie eines der Menüs Aufnahme, Wiedergabe oder HP Instant Share. Blättern Sie dann mit Hilfe der Tasten () zur Registerkarte des Menüs Hilfe (?). Informationen zum Menü Hilfe (?) finden Sie im nächsten Abschnitt.





DIE (回) 冬 @ 四の Meňů "HP Instant Sha

Alle Bilder gem. nutzen..

5MP ★★ 3/15/2004

0:29 d 14 v. 43

P

2

Ð

Verwenden des Menüs "Hilfe"

Das Menü Hilfe 💽 bietet nützliche Informationen und Tipps zur Verwendung Ihrer Kamera.

- Blättern Sie mit Hilfe der Tasten () zur Registerkarte des Menüs Hilfe (). Das Menü Hilfe () erscheint auf der Bildanzeige.
- 3 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um das Hilfethema anzuzeigen.
- 4 Blättern Sie mit Hilfe der Tasten ▲ ▼ durch das Hilfethema.
- 5 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um das Hilfethema zu schließen und zum Menü Hilfe 2 zurückzukehren.

Statusanzeige der Kamera

Wenn Sie eine der Tasten Modus, Fokus, Blitz oder Selbstauslöser/Burst drücken, solange die Vorschau deaktiviert ist, erscheint auf der Bildanzeige für einige Sekunden eine Statusanzeige.



Wie in der Abbildung gezeigt erscheint am oberen Rand der Anzeige eine Beschreibung für die Einstellung der gerade gedrückten Taste. Darunter sehen Sie Symbole für den aktuellen Aufnahmemodus sowie für die Einstellungen Blitz, Fokus und Selbstauslöser/Burst. Hierbei wird das Symbol der gerade gedrückten Taste hervorgehoben. Der untere Anzeigenteil zeigt an, ob eine Speicherkarte eingesetzt ist (Symbol SD) und bietet Informationen zum Batteriestatus, zur Anzahl der verbleibenden Bilder und zur Bildqualität (in diesem Beispiel gekennzeichnet durch das Symbol 5MP und zwei Sternchen).

HP Photosmart R707 Benutzerhandbuch

Kapitel 2: Aufnehmen von Bildern und Videoclips

Aufnehmen von Einzelbildern

Bei eingeschalteter Kamera können Sie unabhängig von der Anzeige im Display nahezu immer ein Bild aufnehmen. Wird beispielsweise ein Menü angezeigt, wenn Sie den **Auslöser** drücken, wird das Menü geschlossen und die Kamera nimmt ein Bild auf.

So nehmen Sie ein Einzelbild auf:

- 1 Erfassen Sie mit dem Sucher das Motiv für Ihr Bild.
- 2 Halten Sie die Kamera ruhig (insbesondere beim Zoomen) und drücken Sie den Auslöser auf der Kameraoberseite halb herunter. Die Kamera ernittelt und sperrt



den Fokus und die Belichtung. (Die Sucherleuchte "AF" leuchtet grün, wenn der Fokus gesperrt ist. Siehe hierzu den Abschnitt **Verwenden des Autofokus** auf Seite 41.)

3 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um das Bild aufzunehmen. Wenn die Kamera das Bild aufnimmt, ist ein Klicken zu hören. Das aufgenommene Bild erscheint für einige Sekunden auf der Bildanzeige. Diese Funktion wird als **Bildansicht** bezeichnet. Sie können das Bild während der **Bildansicht** löschen, indem Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK) drücken.

Sie können die aufgenommenen Bilder im Modus Wiedergabe betrachten (siehe Verwenden der Wiedergabe auf Seite 90).

HINWEIS Wenn Sie den Auslöser nach dem Aufnehmen eines Bilds nur halb loslassen, behält die Kamera die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich des vorherigen Bilds bei. Sie können den Auslöser nun erneut ganz herunterdrücken, um ein weiteres Bild mit den Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich des vorherigen Bilds aufzunehmen. Auf diese Weise können Sie eine ganze Bildserie mit den gleichen Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich aufnehmen. Dies ist besonders bei Aufnahmen in schneller Folge nützlich.

Aufnehmen von Audio zu Einzelbildern

Es gibt zwei Möglichkeiten, Audioclips an Einzelbilder anzuhängen:

- Aufnehmen von Ton, während Sie das Bild erfassen (siehe Erläuterungen in diesem Abschnitt).
- Späteres Hinzufügen eines Audioclips zu einem Bild oder erneutes Aufnehmen der Audiodaten, die beim Erfassen des Bilds aufgenommen wurden. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt Audio aufnehmen auf Seite 104.
HINWEIS Die in diesem Abschnitt beschriebene Vorgehensweise ist im Modus **Panorama** sowie in Verbindung mit den Einstellungen **Selbstauslöser** und **Burst** nicht verfügbar.

Ein Audioclip kann bis zu 60 Sekunden lang sein.

- 1 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um das Bild aufzunehmen.
- 2 Halten Sie den Auslöser weiterhin gedrückt, um den Audioclip aufzunehmen. Während der Aufnahme erscheinen auf der Bildanzeige ein Mikrofonsymbol (𝒫) und ein Audiozähler.
- 3 Wenn Sie die Audioaufnahme stoppen möchten, lassen Sie den Auslöser los.

Die Audioaufnahme stoppt, wenn Sie den Auslöser loslassen. Andernfalls werden maximal 60 Sekunden Audio aufgenommen bzw. die Aufnahme stoppt, wenn der Speicher voll ist. Nach dem Ende der Audioaufnahme erscheint das Bild für einige Sekunden in der Bildansicht auf der Bildanzeige. Sie können das Bild und den zugehörigen Audioclip während der Bildansicht löschen, indem Sie die Taste Menu/OK (Menü/ OK) drücken.

Sie können aufgenommene Audioclips im Modus Wiedergabe abspielen. Siehe hierzu auch den Abschnitt Verwenden des Menüs "Wiedergabe" auf Seite 96. Wenn Sie einen Audioclip löschen oder einen neuen Audioclip aufnehmen möchten, verwenden Sie die Option Audio aufnehmen im Menü Wiedergabe. Siehe hierzu auch den Abschnitt Audio aufnehmen auf Seite 104.

Ausrichtungssensor

Eine elektromechanische Vorrichtung in der Kamera erkennt, ob die Kamera beim Aufnehmen eines Bilds senkrecht oder waagrecht gehalten wird. Aufgrund der von diesem Sensor übermittelten Position wird das aufgenommene Bild beim Speichern automatisch gedreht.

HINWEIS Sie können Einzelbilder auch mit Hilfe der Option Drehen im Menü Wiedergabe drehen. Siehe hierzu auch den Abschnitt Drehen auf Seite 105.

Aufnehmen von Videoclips

HINWEIS Der Zoom steht während der Aufnahme von Videoclips nicht zur Verfügung. Stellen Sie daher den Zoom richtig ein, bevor Sie einen Videoclip aufnehmen.

Ein Videoclip umfasst Audioaufnahmen.

- 1 Erfassen Sie das Motiv Ihres Videoclips mit dem Sucher.
- 2 Wenn Sie die Aufnahme starten möchten, drücken Sie die Taste Video ⊡³ auf der Kameraoberseite und lassen Sie diese wieder los. Die Sucherleuchte "Video" ⊡³ leuchtet rot auf. Der Klang "Videostart" wird abgespielt. Ist



beim Starten der Aufnahme die Vorschau aktiviert, erscheinen auf der Bildanzeige ein Videosymbol ⊡, das Symbol REC und ein Videozähler. (Siehe hierzu den Abschnitt Verwenden der Vorschau auf Seite 39.)

3 Wenn Sie die Videoaufnahme stoppen möchten, drücken Sie die Taste Video ☐ erneut und lassen Sie diese wieder los. Andernfalls wird die Videoaufnahme fortgesetzt, bis der Speicher voll ist. HINWEIS Wenn Sie die Kamera auf Selbstauslöser oder Selbstauslöser - 2 Fotos eingestellt haben (siehe hierzu den Abschnitt Verwenden der Selbstauslösereinstellungen auf Seite 51), beginnt die Aufnahme zehn Sekunden nach Drücken der Taste Video. Ist die Einstellung Selbstauslöser - 2 Fotos ausgewählt, nimmt die Kamera jedoch trotzdem nur einen Videoclip auf.

Nach dem Stoppen der Aufnahme erscheint das erste Bild des Videoclips auf der Bildanzeige. Sie können den Videoclip während der Bearbeitung durch Drücken der Taste Menu/OK (Menü/OK) löschen.

Sie können mit Hilfe des Kameramodus **Wiedergabe** die aufgenommenen Videoclips abspielen.

Verwenden der Vorschau

Die Bildanzeige ermöglicht das Erfassen von Motiven für Bilder und Videoclips mit Hilfe der Vorschau. Wenn Sie die Vorschau bei ausgeschalteter Bildanzeige aktivieren möchten, drücken Sie die Taste Vorschau
. Wenn Sie die Vorschau deaktivieren möchten, drücken Sie die Taste Vorschau erneut.

HINWEIS Bei Verwendung der Vorschau ist der Stromverbrauch wesentlich höher. Wenn Sie Batteriestrom sparen möchten, verwenden Sie stattdessen den Sucher.

In der nachfolgenden Tabelle werden die in der Vorschau auf der Bildanzeige dargestellten Informationen beschrieben. Hierbei wird davon ausgegangen, dass die Standardeinstellungen der Kamera verwendet werden und dass eine optionale Speicherkarte in der Kamera eingesetzt ist. Wenn Sie andere Kameraeinstellungen ändern, erscheinen die entsprechenden Symbole ebenfalls in der Vorschau.



#	Sym- bol	Beschreibung
1	SD	Zeigt an, dass eine Speicherkarte installiert ist.
2	oder	 Ladezustand der Batterien, sofern diese verwendet werden. (Das angezeigte Symbol variiert je nach Ladezustand der Kamerabatterien. Siehe hierzu den Abschnitt Batterieanzeige auf Seite 191.) Netzbetrieb bei Verwendung des HP Netzteils oder der optionalen HP Photosmart R-Series Kamera-Docking- station.
3	12	Anzahl verbleibender Bilder (der Wert hängt davon ab, wie viel Speicher verbleibt).
4	5MP **	Einstellung für die Bildqualität (standardmäßig 5MP **)
5		Fokusmarkierung (siehe hierzu auch den Abschnitt Ver- wenden des Autofokus auf Seite 41)

Einstellen des Kamerafokus Verwenden des Autofokus

Die Fokusmarkierungen in der Vorschau zeigen den Fokusbereich des aufzunehmenden Bilds/Videoclips. (Siehe hierzu den Abschnitt Verwenden der Vorschau auf Seite 39.) Wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken, ermittelt und sperrt die Kamera den Fokus automatisch anhand dieses Bereichs.

HINWEIS Bei geringer Beleuchtung kann das Fokus-Hilfslicht auf der Kameravorderseite (siehe hierzu den Abschnitt Vorderseite, Seite und Unterseite der Kamera auf Seite 28) kurz aufleuchten, damit die Kamera den Fokus ermitteln kann. Wenn Sie das Fokus-Hilfslicht in einer bestimmten Situation nicht verwenden möchten, können Sie dieses im Menü Einrichten ausschalten (siehe hierzu den Abschnitt Fokus-Hilfslicht auf Seite 129).

Die Sucherleuchte AF leuchtet grün und die Fokusmarkierungen in der Vorschau erscheinen in Grün, wenn die Kamera den Fokus ermitteln und sperren konnte. Demgegenüber blinkt die Sucherleuchte AF grün und die Fokusmarkierungen in der Vorschau erscheinen in Rot, wenn die Kamera den Fokus nicht ermitteln kann.

 Wenn die Sucherleuchte AF grün blinkt und die Fokusmarkierungen in Rot angezeigt werden, lassen Sie den Auslöser los, erfassen Sie das Motiv Ihres Bilds/Videoclips erneut und drücken Sie den Auslöser noch einmal halb herunter. Blinkt die Sucherleuchte AF weiterhin grün und leuchten die Fokusmarkierungen auch nach mehreren Versuchen noch rot, reicht der Kontrast bzw. das Licht im Fokusbereich möglicherweise nicht aus. Versuchen Sie, mit Hilfe der Fokussperre den Fokus an einem Objekt einzustellen, das etwa gleich weit entfernt ist, aber sich in einem Bereich mit besserem Kontrast befindet. Zeigen Sie danach mit der Kamara auf das Objekt, das Sie ursprünglich fotografieren wollten (siehe **Verwenden der Fokussperre** auf Seite 43). Sie können auch einfach die Beleuchtung verbessern (sofern dies möglich ist).

- Blinkt die Sucherleuchte AF grün, erscheinen die Fokusmarkierungen rot und blinkt das Symbol Makro 💥 in der Vorschau, liegt eine der folgenden Situationen vor:
 - Die Kamera ist auf den Fokusbereich NORMAL eingestellt, erkennt jedoch, dass sich das Objekt näher an der Kamera befindet.
 - Die Kamera ist auf den Bereich Makro (Nahbereich) eingestellt, erkennt jedoch, dass sich das Objekt weiter entfernt befindet. Wenn die Kamera den Fokus nicht ermitteln kann, nimmt diese kein Bild auf.
- HINWEIS Haben Sie die Einstellung Manueller Fokus ausgewählt, erscheinen keine Fokusmarkierungen (siehe Verwenden der Einstellungen für den Fokusbereich auf Seite 44).

Verwenden der Fokussperre

Die Fokussperre ermöglicht das Einstellen eines Fokus mit Hilfe eines Objekts, das sich nicht im Mittelpunkt der Szene befindet. Außerdem können Sie mit Hilfe der Fokussperre bewegte Objekte schneller aufnehmen, indem Sie den Fokus bereits vorher auf den Bereich einstellen, in dem sich das Objekt später bewegen wird. Darüber hinaus können Sie mit der Fokussperre den Fokus auch bei geringem Umgebungslicht/geringem Kontrast einstellen.

- 1 Erfassen Sie mit den Fokusmarkierungen im Sucher das Motiv für Ihr Bild.
- 2 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um Belichtung und Fokus zu sperren.
- 3 Halten Sie den Auslöser halb gedrückt, während Sie Ihr Motiv zur korrekten Positionierung erneut erfassen oder einstellen.
- 4 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um das Bild aufzunehmen.

Verwenden der Einstellungen für den Fokusbereich

Die Taste Fokus SMF ermöglicht das Umschalten zwischen vier verschiedenen Kameraeinstellungen. In der folgenden Tabelle werden die Fokuseinstellungen der Kamera erläutert:

Einstellung	Beschreibung
Normaler Fokus	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Objekte aufnehmen möchten, die weiter als 0,4 m von der Kamera entfernt sind. Der Autofokus ist auf einen Bereich von 0,4 m bis unendlich begrenzt. Dies ist die Standardeinstellung.
Makro	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Objekte aufnehmen möchten, die weniger als 0,4 m von der Kamera entfernt sind. In diesem Modus nimmt die Kamera kein Bild auf, wenn der Fokus nicht ermittelt werden kann (die Sucher- leuchte AF blinkt grün und die Fokusmarkierungen in der Vorschau leuchten rot). Der Autofokus ist auf einen Bereich zwischen 0,18 m und 0,5 m ein- gestellt.
Unendlich ∞	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Bilder von entfernten Objekten und Landschaften aufneh- men möchten. Der Fokusbereich ist auf einen klei- nen Abschnitt nahe unendlich begrenzt.
Manueller Fokus MF	Ermöglicht das manuelle Auswählen einer Einstel- lung aus dem gesamten Fokusbereich. Stellen Sie den Fokus mit Hilfe der Tasten \checkmark ein. Sie können den Fokus ermitteln, indem Sie das Motiv in der Vorschau oder die Skala auf der linken Seite der Vorschau betrachten. Weitere Informa- tionen finden Sie im Abschnitt Hinweise zur Ver- wendung des manuellen Fokus auf Seite 46.

Erläuterung der Fokus-Suchpriorität

Ist die Kamera auf den Fokusmodus **Normal** oder **Makro** eingestellt, wird ab der letzten Fokusposition mit der Suche begonnen. Sie können dies jedoch durch Drücken der Tasten ▲ ▼ ändern. Diese Funktion ist besonders dann hilfreich, wenn sich mehrere Objekte in unterschiedlichen Abständen im Fokusbereich befinden.

- Wenn Sie die Taste <u>gedrückt halten, während Sie den</u> Auslöser halb drücken, beginnt die Suche ab der entferntesten Position ("unendlich" bei der Einstellung Normalfokus und 0,4 m bei der Einstellung Makro). Daher wird die Kamera den Fokus wahrscheinlich auf ein Objekt im Hintergrund einstellen.

Hinweise zur Verwendung des manuellen Fokus

In den folgenden drei Fällen empfiehlt sich die Verwendung des **manuellen Fokus**:

- Bei geringer Beleuchtung, wenn der Autofokus den richtigen Fokus nicht ermitteln kann.
- Wenn Sie nach dem Autofokus den Fokus sperren möchten, um schnell weitere Bilder mit dem gleichen Ergebnis aufnehmen zu können.
- Zur Feineinstellung des Makrofokus.

Andernfalls möchten Sie die Verwendung des **manuellen Fokus** eventuell einschränken, da sich die genaue Fokusposition mit dieser Funktion nur schwer ermitteln lässt. Stattdessen führen die anderen Fokuseinstellungen möglicherweise zu besseren oder konsistenteren Bildergebnissen.

Hier einige Tipps zur Verwendung des manuellen Fokus:

- Wenn Sie die optimale Fokusposition ermitteln möchten, stellen Sie den Fokus so ein, dass das Bild in der Vorschau mit korrektem Fokus angezeigt wird. Drücken Sie in dieser Position die Taste ▲, bis das Bild verschwimmt. Drücken Sie anschließend die Taste ▼, bis das Bild verschwimmt. Stellen Sie dann den Fokus in der Mitte zwischen den Positionen ein, an denen das Bild verschwimmt.
- Wenn Sie den Fokus für mehrere Bilder sperren möchten, lassen Sie die Kamera den optimalen Fokus in der Fokuseinstellung Normal ermitteln und wechseln Sie dann zum manuellen Fokus. Der Fokus wird anschließend für diesen Abstand gesperrt, bis Sie diesen manuell anpassen oder eine andere Fokuseinstellung verwenden.

Verwenden der Zoomfunktionen

HINWEIS Je mehr Sie das Motiv vergrößern, desto mehr wirken sich selbst kleinste Kamerabewegungen ("Kamerazittern") aus. Daher müssen Sie die Kamera insbesondere bei Verwendung des vollen Tele-Zooms (3-fach) absolut ruhig halten, damit Bilder nicht verschwommen aufgenommen werden. Erscheint in der Vorschau ein Handsymbol ("), sollten Sie die Kamera auf ein Stativ montieren oder auf eine stabile Unterlage stellen, da das aufgenommene Bild ansonsten möglicherweise verschwommen ist.

Optischer Zoom

HINWEIS Der optische Zoom steht während der Aufnahme von Videoclips nicht zur Verfügung.

Der optische Zoom funktioniert wie bei einer herkömmlichen Filmkamera. Dabei werden die physischen Komponenten der Linse so verschoben, dass das Bildmotiv näher zu liegen scheint.

Drücken Sie die Tasten Verkleinern III und Vergrößern (* am Zoom-Hebel, um das Objektiv zwischen den Positionen Weitwinkel (1-fach) und Teleobjektiv (3-fach) hin- und herzubewegen.

Digital-Zoom

HINWEIS Der Digital-Zoom steht beim Aufnehmen von Panoramabildern und Videoclips nicht zur Verfügung.

Im Gegensatz zum optischen Zoom verwendet der Digital-Zoom keine beweglichen Objektivkomponenten. Die Kamera schneidet das Bild so zu, dass das Motiv 1,1- bis 8-mal größer erscheint.

Kapitel 2: Aufnehmen von Bildern und Videoclips

- Drücken Sie die Taste Vergrößern A am Zoom-Hebel, um das Motiv optisch bis zur maximalen Stufe zu vergrößern. Lassen Sie dann die Taste los.
- 2 Drücken Sie die Taste Vergrößern ∦ erneut, bis das Motiv auf der Bildanzeige in der gewünschten Größe erscheint. Der Aufnahmebereich wird durch einen gelben Rahmen gekennzeichnet. Die auf der rechten Seite angezeigte Auf-



lösung wird bei Verwendung des Digital-Zooms kleiner. Beispielsweise wird der Wert **4.2MP** anstelle des Werts **5MP** angezeigt. Dies bedeutet, dass das Bild mit einer Auflösung von 4,2 Megapixel aufgenommen wird.

3 Zeigt der gelbe Rahmen die gewünschte Größe an, drücken Sie den Auslöser, um das Bild aufzunehmen.

Wenn Sie den Digital-Zoom ausschalten und zum optischen Zoom zurückkehren möchten, drücken Sie die Taste Verkleinern IIII am Zoom-Hebel, bis der Digital-Zoom stoppt. Lassen Sie die Taste Verkleinern IIII los und drücken Sie diese erneut.

HINWEIS Der Digital-Zoom reduziert die Auflösung von Bildern. Folglich neigt das Bild zu einer stärkeren Rasterung als bei Aufnahmen mit optischem Zoom. Wenn Sie ein Bild nur per E-Mail senden oder auf eine Website hochladen möchten, ist diese geringere Auflösung kaum feststellbar. In Situationen, in denen jedoch höchste Qualität erforderlich ist (z. B. beim Drucken), müssen Sie die Verwendung des Digital-Zooms einschränken. Wenn Sie den Digital-Zoom verwenden, wird ein Stativ empfohlen.

Einstellen des Blitzes

HINWEIS Der Blitz funktioniert in den Modi Panorama und Burst bzw. beim Aufnehmen von Videoclips nicht.

Die Taste Blitz ; ermöglicht das Wechseln der Blitzeinstellung. Wenn Sie die Blitzeinstellung ändern möchten, drücken Sie die Taste Blitz ;, bis die gewünschte Einstellung auf der Bildanzeige erscheint. In der folgenden Tabelle werden die Blitzeinstellungen der Kamera erläutert.

HINWEIS Wenn Sie die Blitzeinstellung ändern, behält die Kamera diese Einstellung bis zur nächsten Änderung bzw. bis zum Ausschalten der Kamera bei. Außer im Modus Mein Modus (Seite 59) wird der Blitz wieder auf die Standardeinstellung Autom. Blitz zurückgesetzt, wenn Sie die Kamera aus- und wieder einschalten.

Ein- stellung	Beschreibung
Automati- scher Blitz	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse und aktiviert den Blitz bei Bedarf.
A Ļ	
Rote Augen	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse und verwendet bei Bedarf den Blitz mit Rote-Augen-Automatik (siehe hierzu den nachfolgenden HINWEIS).
Blitz Ein 4	Der Blitz wird bei jeder Aufnahme verwendet. Befin- det sich hinter dem gewünschten Objekt eine Licht- quelle, können Sie mit dieser Einstellung die Beleuch- tung vor dem Objekt erhöhen. Dies wird auch als "Aufhellblitz" bezeichnet.

Ein- stellung	Beschreibung	
Blitz Aus	Die Kamera verwendet keinen Blitz.	
(\mathbf{S})		
Nacht	Die Kamera löst den Blitz bei Bedarf (unter Verwen-	
04 ©¥	dung der Rote-Augen-Automatik) aus, um Objekte im Vordergrund aufzuhellen. Anschließend wird die Belichtung wie beim Aufnehmen eines Bilds ohne Blitz fortgesetzt, um auch den Bildhintergrund zu erfassen (für weitere Informationen zur Rote-Augen-Automatik siehe den nachfolgenden HINWEIS).	

HINWEIS Das Phänomen der roten Augen wird durch Blitzlicht verursacht, das von den Augen einer Person oder eines Tieres reflektiert wird. Auf diese Weise erscheinen Augen auf Bildern manchmal rot. Wenn Sie den Blitz mit Rote-Augen-Automatik verwenden, löst die Kamera den Blitz doppelt aus und minimiert so den Rote-Augen-Effekt, wenn Sie Bilder von Personen oder Tieren aufnehmen. Das Aufnehmen eines Bilds mit Rote-Augen-Automatik dauert länger, da die Aufnahme bis zum zweiten Blitz verzögert wird. Stellen Sie daher sicher, dass die aufgenommenen Personen oder Tiere auf den zweiten Blitz warten.

HINWEIS Sie können rote Augen aus aufgenommenen Einzelbildern entfernen. Verwenden Sie hierzu die Option Rote Augen entfernen im Menü Wiedergabe (siehe Seite 101).

Verwenden der Selbstauslösereinstellungen

- 1 Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ oder stellen Sie diese auf eine stabile Unterlage.
- 2 Drücken Sie die Taste Selbstauslöser/Burst ऄ⊒, bis die Option Selbstauslöser ऄ oder Selbstauslöser - 2 Fotos ऄ in der Bildanzeige erscheint.
- 3 Erfassen Sie das Motiv mit dem Sucher oder in der Vorschau. (Siehe hierzu den Abschnitt Verwenden der Vorschau auf Seite 39.)
- **4** Die nächsten Schritte sind davon abhängig, ob Sie ein Einzelbild, zwei Einzelbilder oder einen Videoclip aufnehmen.

Einzelbilder:

a. Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die Fokussperre zu aktivieren (die Kamera ermittelt und sperrt Fokus und Belichtung). Die Kamera behält diese Einstellungen bis zum Aufnehmen des Bilds bei.

b. Drücken Sie den Auslöser ganz herunter. Bei aktivierter Bildanzeige erscheint ein Countdown von zehn Sekunden. Die Selbstauslöserleuchte auf der Kameravordereite blinkt vor dem Aufnehmen des Bilds für zehn Sekunden. Haben Sie die Option Selbstauslöser - 2 Fotos ausgewählt, blinkt die Selbstauslöserleuchte für einige weitere Sekunden, bevor das zweite Bild aufgenommen wird.

- **HINWEIS** Wenn Sie den **Auslöser** sofort ohne Verwendung der **Fokussperre** ganz herunterdrücken, ermittelt und sperrt die Kamera die Werte für Fokus und Belichtung erst kurz vor Ende der zehnsekündigen Verzögerung. Dies ist besonders dann hilfreich, wenn Objekte oder Personen innerhalb des Countdowns von zehn Sekunden zum Motiv hinzukommen.
- **HINWEIS** Bei Verwendung des **Selbstauslösers** können Sie keine Audiodaten zu Einzelbildern aufnehmen. Sie können jedoch später einen Audioclip hinzufügen (siehe hierzu den Abschnitt **Audio aufnehmen** auf Seite 104).

Videoclips:

Wenn Sie die Aufnahme des Videoclips starten möchten, drücken Sie die Taste Video 🗁 und lassen Sie diese wieder los. Bei aktivierter Bildanzeige erscheint ein Countdown von zehn Sekunden. Die Selbstauslöserleuchte auf der Kameravordereite blinkt vor dem Aufnehmen des Videoclips für zehn Sekunden.

HINWEIS Bei Verwendung der Option Selbstauslöser oder Selbstauslöser - 2 Fotos wird nach dem Countdown von zehn Sekunden nur ein Videoclip aufgenommen.

Wenn Sie die Videoaufnahme stoppen möchten, drücken Sie die Taste Video T erneut und lassen Sie diese wieder los. Andernfalls wird die Videoaufnahme fortgesetzt, bis der Speicher voll ist.

Verwenden der Einstellung "Burst"

- HINWEIS Die Einstellung Burst steht im Modus Panorama bzw. beim Aufnehmen von Videoclips nicht zur Verfügung. Bei Verwendung der Einstellung Burst können Sie keine Audiodaten aufnehmen. Sie können jedoch später einen Audioclip hinzufügen (siehe hierzu den Abschnitt Audio aufnehmen auf Seite 104). Bei Verwendung der Einstellung Burst steht außerdem der Blitz nicht zur Verfügung.
- **HINWEIS** Wenn Sie die Option **Burst** aktivieren, während die Option **AE-Bereich** aktiv ist, bevorzugt die Kamera die Einstellung **Burst** und ignoriert die Option **AE-Bereich**.

Im Modus "Burst" können Sie drei bis vier Bilder in schneller Folge aufnehmen.

- 1 Drücken Sie die Taste **Selbstauslöser/Burst** [⊙]**□**, bis die Option **Burst □** in der Bildanzeige erscheint.
- 2 Erfassen Sie das Motiv, drücken Sie den Auslöser ganz herunter und halten Sie diesen gedrückt. Die Kamera nimmt so schnell wie möglich drei bis vier Bilder auf, bis Sie den Auslöser loslassen.

Die Bildanzeige bleibt währenddessen ausgeschaltet. Nach der Aufnahme erscheinen die einzelnen Bilder nacheinander auf der Bildanzeige.

Verwenden der Aufnahmemodi

HINWEIS Die Einstellung für den Aufnahmemodus hat beim Aufnehmen von Videoclips keinerlei Auswirkungen.

Bei den Aufnahmemodi handelt es sich um vordefinierte Kameraeinstellungen, die zum Aufnehmen bestimmter Szenen optimiert wurden, so dass Sie bessere Ergebnisse erhalten. In jedem Aufnahmemodus wählt die Kamera die optimalen Einstellungen aus (beispielsweise für ISO-Empfindlichkeit, Blendenstufe und Belichtungszeit). Diese Einstellungen werden für die jeweilige Situation optimiert.

Wenn Sie den Aufnahmemodus ändern möchten, drücken Sie die Taste Modus auf der Kameraoberseite, bis der gewünschte Modus in der Statusanzeige erscheint. Sie können auch die Taste Modus nur einmal drücken und mit Hilfe der Tasten zum gewünschten Aufnahmemodus blättern. In der folgenden Tabelle werden die Aufnahmemodi der Kamera erläutert.

Ein- stellung	Beschreibung
Autom.	In diesem Modus wählt die Kamera selbst die beste Blendenstufe und Belichtungszeit für die Szene. Der Modus Autom. ist für die meisten Aufnahmen in nor- malen Situationen geeignet. Dieser Modus ist auch dann sinnvoll, wenn Sie schnell eine gute Aufnahme machen möchten und keine Zeit bleibt, um einen Aufnahmemodus auszuwählen.
Action	In diesem Modus verwendet die Kamera kurze Belichtungszeiten und eine höhere ISO-Empfindlich- keit, um bewegte Motive zu erfassen. Verwenden Sie den Modus Action, um Sportveranstaltungen, fah- rende Autos oder andere Szenen mit bewegten Objekten aufzunehmen.

Ein- stellung	Beschreibung
Landschaft	In diesem Modus kombiniert die Kamera eine höhere Blendenstufe für mehr Feldtiefe mit höherer Sättigung und Bildschärfe für einen lebendigeren Effekt. Ver- wenden Sie den Modus Landschaft für Aufnahmen in den Bergen oder mit einer tiefen Perspektive.
Portrait	In diesem Modus kombiniert die Kamera eine niedri- gere Blendenstufe für verschwommene Hintergründe mit geringerer Sättigung und Bildschärfe sowie geringerem Kontrast für einen natürlicheren Effekt. Verwenden Sie den Modus Portrait für Bilder, bei denen eine oder mehrere Personen im Mittelpunkt stehen.
Strand/ Schnee	Dieser Modus ermöglicht das Aufnehmen heller Sze- nen im Freien und gleicht grelles Licht aus.
Sonnen- untergang	In diesem Modus beginnt der Fokus mit der Einstel- lung "unendlich" und der Blitz ist auf Blitz aus einge- stellt. Dieser Modus verbessert die Sättigung der Far- ben eines Sonnenuntergangs und behält die Wärme der Szene mit einer Tendenz zu Orangetönen bei.
Blenden- vorwahl Av	In diesem Modus können Sie die Blendenstufe in der Vorschau mit Hilfe der Tasten ↓ auswählen. Die Kamera bestimmt die Belichtungszeit. Auf diese Weise können Sie die Feldtiefe kontrollieren (um bei- spielsweise den Hintergrund zu verwischen). Ver- wenden Sie den Modus Blendenvorwahl , wenn Sie die Blende selbst kontrollieren möchten.

Ein- stellung	Beschreibung
Panorama []]	In diesem Modus können Sie eine Reihe sich überlap- pender Bilder aufnehmen und diese mit Hilfe der im Lieferumfang enthaltenen Computersoftware zu einem Panoramabild zusammensetzen. Verwenden Sie den Modus Panorama für große Landschaftsauf- nahmen, beispielsweise für Bergketten oder für Gruppenbilder, für die ein Bild nicht ausreichen würde. In diesem Modus ist der Blitz auf Blitz aus eingestellt. (Siehe hierzu den Abschnitt Verwenden des Panoramamodus auf Seite 57.) Sie können Pano- ramabilder mit Hilfe der Option Panoramavorschau im Menü Wiedergabe betrachten (siehe hierzu den Abschnitt Panoramavorschau auf Seite 105).
Dokument	Dieser Modus verwendet hohen Kontrast und eine geringe Sättigung. Der Blitz ist auf Blitz aus einge- stellt. Verwenden Sie den Modus Dokument für Auf- nahmen flacher Objekte, von Texten oder Grafiken.
Mein Modus Mein	Dies ist ein anpassbarer Modus, der das Auswählen, Speichern und Wiederverwenden bevorzugter Kameraeinstellunen ermöglicht. Siehe hierzu den Abschnitt Verwenden des Modus "Mein Modus" auf Seite 59.

Störungsunterdrückung für lange Belichtungen

Bei langen Belichtungen führt die Kamera automatisch bei geschlossener Blende eine zweite Belichtung durch, um Störungen (körniges Aussehen) im Bild zu reduzieren. In diesem Fall scheint die Belichtung doppelt so lange wie erwartet zu dauern. So bleibt die Bildanzeige beispielsweise bei einer Belichtungsdauer von einer Sekunde zwei Sekunden lang dunkel, bis die Belichtung zur Störungsbeseitigung abgeschlossen ist. Bei langen Belichtungen können Sie daher möglicherweise nicht sehr viele Aufnahmen hintereinander machen.

Verwenden des Panoramamodus

HINWEIS Ist die HP Image Zone Software nicht auf Ihrem Computer installiert, lesen Sie den Abschnitt Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone Software auf Seite 139.

Der Modus **Panorama** ermöglicht das Aufnahmen von zwei bis fünf Bildern, die so "zusammengeheftet" werden können, dass eine Szene entsteht, die mit einem Bild nicht erfasst werden könnte. Im Modus **Panorama** wird zunächst ein Anfangsbild aufgenommen. Jedes Folgebild wird dann angehängt, bis Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK) drücken bzw. bis Sie fünf Bilder aufgenommen haben. Sie können ein Bild Ihrer Panoramaaufnahme mit geringer Auflösung anzeigen, wenn Sie die Option **Panoramavorschau** im Menü **Wiedergabe** auswählen (siehe hierzu auch den Abschnitt Seite 105). Sie können die Bilder der Panoramasequenz auch auf Ihren Computer übertragen und diese dort zusammensetzen, anzeigen oder drucken. Im Lieferumfang Ihrer Kamera ist die Software ArcSoft® Panorama Maker™ enthalten, die die Einzelbilder auf Ihrem Computer automatisch während der Übertragung zusammensetzt. Die Software Panorama Maker wird bei der Installation der HP Image Zone Software automatisch installiert (siehe hierzu den Abschnitt Installieren der Software auf Seite 20). Wenn Sie die Bilder einer Panoramasequenz von Ihrer Kamera auf Ihren Computer übertragen möchten, so dass diese von der Software ArcSoft Panorama Maker zusamengesetzt werden können, lesen Sie den Abschnitt Übertragen von Bildern auf einen Computer auf Seite 119.

Aufnehmen einer Sequenz von Panoramabildern

 Drücken Sie die Taste Modus auf der Kameraoberseite, bis die Option Panorama [...] auf der Bildanzeige erscheint. Die Kamera aktiviert die Vorschau und auf der Bildanzeige erscheint das Symbol
 Sie können nun das erste



Bild der Panoramasequenz aufnehmen.

- HINWEIS Panoramabilder werden von links nach rechts zusammengesetzt. Daher müssen Sie mit dem Bild auf der linken Seite der Panoramaansicht beginnen.
- 2 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild der Panoramasequenz aufzunehmen. Nach der Bildansicht aktiviert die Kamera die Vorschau und das Symbol erscheint in der Bildanzeige.



- 3 Positionieren Sie die Kamera zur Aufnahme des zweiten Bilds. Beachten Sie die transparente Überlagerung des ersten Bilds im linken Drittel der Vorschau. Verwenden Sie diese Überlagerung, um Ihr zweites Bild horizontal am ersten Bild auszurichten.
- 4 Drücken Sie den Auslöser, um das zweite Bild aufzunehmen. Nach der Bildansicht aktiviert die Kamera die Vorschau und das Symbol erscheint in der Bildanzeige. Das vorherige Bild wird erneut im linken Drittel der Vor-



schau transparent eingeblendet, damit Sie das dritte Bild ausrichten können.

- 5 Nehmen Sie weitere Bilder auf oder drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um die Panoramasequenz zu beenden. Die Panoramasequenz wird nach dem Aufnehmen des fünften Bilds automatisch beendet.
- HINWEIS Wenn Sie ein Bild mit geringer Auflösung Ihrer Panoramaaufnahme anzeigen möchten, lesen Sie den Abschnitt Panoramavorschau auf Seite 105.

Verwenden des Modus "Mein Modus"

Der Modus Mein Modus ist ein anpassbarer Aufnahmemodus, in dem Sie die bevorzugten Kameraeinstellungen auswählen, speichern und wiederverwenden können. Dieser Aufnahmemodus ist besonders dann nützlich, wenn Sie häufig ähnliche Bilder aufnehmen und die Kamera stets gleich eingestellt sein soll. Möglicherweise fotografieren Sie häufig Ihr Kind an hellen Sonnentagen beim Fußballspielen im Freien. In diesem Fall könnten Sie den Aufnahmemodus Action und die Einstellung Sonne für den Weißabgleich auswählen und im Modus Mein

Kapitel 2: Aufnehmen von Bildern und Videoclips

Modus speichern. Von nun an können Sie Ihre Kamera einfach auf den Modus Mein Modus einstellen, wenn Sie weitere Bilder Ihres spielenden Kinds aufnehmen möchten.

Die Einstellungen im Modus Mein Modus sind vollständig unabhängig von den Einstellungen der übrigen Aufnahmemodi. Außerdem werden die Einstellungen im Modus Mein Modus im Gegensatz zu den anderen Aufnahmemodi beim Ausschalten der Kamera gespeichert.

Auswählen und Speichern der bevorzugten Einstellungen im Modus "Mein Modus"

- 1 Drücken Sie die Taste Modus auf der Kameraoberseite, bis auf der Bildanzeige der Modus Mein Modus und das Symbol Mein erscheinen.
- 2 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um das Menü Mein Modus – Aufn. anzuzeigen.
- **3** So ändern Sie die Einstellung einer bestimmten Menüoption:

a. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten 📥 oder 🗡 zur gewünschten Option im Menü Mein Modus - Aufn.

b. Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK). Das Untermenü der Option erscheint.

c. Heben Sie mit Hilfe der Tasten ▲ und ▼ die neue Einstellung der Menüoption hervor.

d. Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um diese Einstellung auszuwählen und zum Menü Mein Modus -Aufn. zurückzukehren.

4 Wiederholen Sie Schritt 3 für jede zu ändernde Option.

5 Wenn Sie alle Einstellungen im Menü Mein Modus - Aufn. angepasst haben, drücken Sie die Taste Vorschau auf der Kamerarückseite, um das Menü Mein Modus - Aufn. zu schließen und zur Vorschau zurückzukehren. Das Symbol Mein und die Symbole der von Ihnen gewählten Einstellungen für den Modus Mein Modus erscheinen nun in der Vorschau.

Die von Ihnen gewählten Einstellungen werden automatisch gespeichert und bleiben im Modus **Mein Modus** auch dann erhalten, wenn Sie einen anderen Aufnahmemodus auswählen oder die Kamera ausschalten. Wenn Sie eine der Einstellungen im Modus **Mein Modus** ändern möchten, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5.

Verwenden des Untermenüs "Mein Modus – gesp. Einst."

Sie können den Modus Mein Modus durch Verwendung des Untermenüs Mein Modus - gesp. Einst. weiter anpassen. Über dieses Untermenü können Sie genau definieren, welche Einstellungen im Modus Mein Modus gespeichert werden und welche Einstellungen beim Ausschalten der Kamera auf die Standardwerte zurückgesetzt werden sollen. Das Untermenü Mein Modus - gesp. Einst. enthält außerdem die Menüoption Mit m. Modus starten?, über die Sie festlegen können, dass die Kamera beim Einschalten im Modus Mein Modus und nicht im Modus Autom. gestartet wird.

- Drücken Sie die Taste Modus auf der Kameraoberseite, bis der Modus Mein Modus und das Symbol Mein auf der Statusanzeige erscheinen.
- 2 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um das Menü Mein Modus - Aufn. anzuzeigen.

- 3 Blättern Sie mit Hilfe der Tasten ▲ und ▼ zur Option Mein Modus - gesp. Einst. und drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK). Das Untermenü Mein Modus gesp. Einst. erscheint. Die im Untermenü Mein Modus gesp. Einst. mit einem Häkchen versehenen Einträge werden beim Ausschalten der Kamera im Modus Mein Modus gespeichert.
- 4 So legen Sie fest, dass eine Einstellung beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert zurückgesetzt wird, bzw. so legen Sie unter Mit m. Modus starten? fest, dass die Kamera beim Einschalten im Modus Mein Modus gestartet wird:

a. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten ▲ und ▼ zur gewünschten Einstellung.

b. Drücken Sie die Taste **)**, um das Häkchen zu entfernen, so dass diese Einstellung beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert zurückgesetzt wird. Sie können auf diese Weise auch die Einstellung **Starten in m. Modus** auf **Ja** setzen.

- 5 Wiederholen Sie Schritt 4 für jede zu ändernde Einstellung.
- 6 Wenn Sie alle Einstellungen im Untermenü Mein Modus gesp. Einst. geändert haben, drücken Sie die Taste Menu/ OK (Menü/OK), um zum Menü Mein Modus - Aufn. zurückzukehren.
- 7 Wenn Sie das Menü Mein Modus Aufn. verlassen möchten, drücken Sie die Taste Vorschau auf der Kamerarückseite. Das Menü Mein Modus Aufn. wird geschlossen und Sie kehren zum Menü Vorschau zurück.

Verwenden des Menüs "Aufnahme"

Das Menü Aufnahme ermöglicht das Ändern verschiedener Kameraeinstellungen, die die Qualität aufgenommener Bilder und Videoclips beeinflussen.

1 Wenn Sie das Menü Aufnahme anzeigen möchten, drücken Sie die Taste Vorschau und anschließend die Taste Menu/OK (Menü/OK). Ist die Bildanzeige bereits ausgeschaltet, können Sie einfach die Taste Menu/OK (Menü/OK) drücken.

Anzeige	1:		Anzeig	e 2:
rop 🖻 🖾 🔊 Menü '	😧 💷 📼 'Aufnahme"	0	D 🖸 🔈 Menü '	'Aufnahme"
🛨 Belichtungskomp.		8	Adaptive Beleur	ht. Aus
☆ Bildqualität	5MP that	9	Farbe	Vollfarben
WB Weißabgleich	Autom.	2 2	Sättigung	Mittel
ISO-Empfindl.	Autom.	\diamond	Schärfe	 Mittel▶
AE-Belichtungsm	Mitte	$ \bigcirc $	Kontrast	Mittel

	Anzeige 3:	
D		
	Menü "Auf	nahme"
\diamond	Schärfe	Mittel
Ð	Kontrast	Mittel
ч.	AE-Bereich	Aus
Ð	Datums-/Zeitstempel	Off
Ð	BEENDEN	
_		and the second second

- 3 Drücken Sie entweder die Taste Menu/OK (Menü/OK), um eine der hervorgehobenen Optionen auszuwählen und deren Untermenü anzuzeigen, oder verwenden Sie die Tasten ♠, um die Einstellung einer hervorgehobenen Option zu ändern, ohne deren Untermenü zu öffnen.
- 4 Verwenden Sie innerhalb eines Untermenüs die Tasten
 ▲ ▼ und anschließend die Taste Menu/OK (Menü/ OK), um die Einstellung der jeweligen Option im Menü Aufnahme zu ändern.
- 5 Wenn Sie das Menü Aufnahme verlassen möchten, heben Sie die Option → BEENDEN hervor und drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK).

Hilfe zu Menüoptionen

Die jeweils letzte Option in den Untermenüs der Option Aufnahme lautet Hilfe... Die Option Hilfe... bietet Informationen zum betreffenden Untermenü der Option im Menü Aufnahme und deren Einstellungen. Wenn Sie beispielsweise die Taste



Der automatische Weißabgleich führt in der Regel zu den besten Ergebnissen. Verschiedene Arten von Licht ergeben unterschiedliche Farben. Sonnenlicht hat beispielsweise einen höheren Blauanteil, Kunstlicht im Innenbereich - zum Scrollen. Beenden mit OK.

Menu/OK (Menü/OK) drücken, während die Option Hilfe... im Untermenü Weißabgleich hervorgehoben ist, wird der Hilfetext zu Weißabgleich wie in der Abbildung dargestellt angezeigt.

Blättern Sie mit Hilfe der Tasten 🕶 📥 durch die Hilfeinformationen. Wenn Sie die Hilfeinformationen schließen und zum Untermenü des Menüs Aufnahme zurückkehren möchten, drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK).

EV-Belichtungskompensation

Bei problematischen Lichtverhältnissen können Sie mit Hilfe der **EV-Belichtungskompensation** die automatischen Belichtungseinstellungen der Kamera außer Kraft setzen.

Die EV-Belichtungskompensation erweist sich bei Szenen als hilfeich, die viele helle Objekte (wie z. B. ein weißes Haus im Schnee) oder viele dunkle Objekte enthalten (wie z. B. eine schwarze Katze vor einem dunklen Hintergrund). Szenen mit vielen hellen bzw. dunklen Objekten können ohne Einsatz der EV-Belichtungskompensation grau erscheinen. Erhöhen Sie bei Szenen mit vielen hellen Objekten die EV-Belichtungskompensation auf einen positiven Wert, um ein helleres Bild zu erzeugen. Reduzieren Sie bei Szenen mit vielen dunklen Objekten die EV-Belichtungskompensation, um die Szene nach Schwarz zu verdunkeln.

- 1 Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 63) die Option **EV-Belichtungskompensation** aus.
- 2 Ändern Sie im Untermenü Belichtungskomp. den Wert mit Hilfe der Tasten () in Schritten von 0,33 von -3.0 bis +3.0. Die neue Einstellung wird auf die Vorschau hinter dem Menü angewendet, so dass Sie die Auswirkung der Einstellung sofort sehen.



3 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü Aufnahme zurückzukehren.

Bei einer anderen Einstellung als dem Standardwert 0 (Null) erscheint der Wert in der Vorschau neben dem Symbol 🗷. Mit Ausnahme des Modus **Mein Modus** (Seite 59) bleibt die neue Einstellung bis zur nächsten Änderung bzw. bis zum Ausschalten der Kamera erhalten (sofern die **Belichtungskompensation** beim Ausschalten der Kamera nicht auf den Standardwert 0 (Null) zurückgesetzt wird).

Bildqualität

HINWEIS Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf das Aufnehmen von Videoclips.

Mit dieser Einstellung können Sie die Auflösung und die JPEG-Komprimierung der Bilder festlegen, die Sie mit der Kamera aufnehmen. Das Untermenü **Bildqualität** enthält fünf vordefinierte Einstellungen, mit denen Sie Ihre eigene Einstellung für die **Bildqualität** definieren können.

HINWEIS Die Auflösung aller Einstellungen für die Bildqualität (mit Ausnahme von VGA) wird durch eine Zahl und die Angabe MP (Megapixel) dargestellt, beispielsweise 5MP oder 3MP. Je höher die Zahl der Megapixel ist, desto höher ist die Auflösung. Bei der Einstellung VGA verfügen die Bilder über eine Auflösung von 640x480. Dies ist die geringste Auflösung.

Die Komprimierung der **Bildqualität** wird durch Sternchen gekennzeichnet. Je mehr Sternchen vorhanden sind, desto geringer ist die Komprimierung (desto höher die Bildqualität). Umgekehrt gilt: Je weniger Sternchen, desto höher die Komprimierung (desto geringer die Bildqualität).

 Wählen Sie im Menü Aufnahme (Seite 63) die Option Bildqualität aus. 2 Verwenden Sie im Untermenü Bildqualität die Tasten ▲ ▼, um eine vordefinierte Einstellung hervorzuheben oder die Option Anpassen... auszuwählen.



3 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um eine vordefinierte Einstellung zu speichern und zum Menü Aufnahme zurückzukehren. Ist die Option Anpassen... hervorgehoben, drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um das Untermenü Angepasste Bildqualität zu öffnen (siehe Seite 69).

Die folgende Tabelle erläutert die vordefinierten Einstellungen für die **Bildqualität**:

Einstellung	Beschreibung
5MP ***	Die Bilder werden in voller Auflösung und mit der geringsten vordefinierten Komprimierung aufgenom- men. Diese Einstellung sorgt für Bilder mit sehr hoher Qualität, aber dem größten Speicherbedarf. Diese Einstellung wird empfohlen, wenn Sie Bilder in For- maten über 18x24 cm drucken möchten.
5MP **	Die Bilder werden mit voller Auflösung und mittlerer Komprimierung aufgenommen. Diese Einstellung ergibt Bilder mit hoher Qualität, jedoch mit weniger Speicherplatzbedarf als die Einstellung "5MP". Dies ist die Standardeinstellung. Sie wird empfohlen, wenn Sie Bilder vergrößern oder im Format 18x24 cm oder größer drucken möchten.

Einstellung	Beschreibung
3MP **	Die Bilder werden mit mittlerer Auflösung (3MP) und mittlerer Komprimierung aufgenommen. Diese Einstel- lung ergibt Bilder mit hoher Qualität, jedoch mit weni- ger Speicherplatzbedarf als die Einstellung "5MP". Diese Einstellung wird empfohlen, wenn Sie Bilder in Formaten von bis zu 13x18 cm drucken möchten.
1MP **	Die Bilder werden mit geringer Auflösung (1MP) und mittlerer Komprimierung aufgenommen. Dies ist die Einstellung für effiziente Speichernutzung. Diese Ein- stellung eignet sich ideal, wenn Sie aufgenommene Einzelbilder per E-Mail versenden oder ins Internet hochladen möchten.
VGA **	Bilder werden mit der geringsten Auflösung (640x480) und mittlerer Komprimierung aufgenom- men. Dies ist eine Speicherplatz sparende Einstel- lung, die jedoch Bilder in geringerer Qualität ergibt. Diese Einstellung eignet sich ideal, wenn Sie aufge- nommene Einzelbilder per E-Mail versenden oder ins Internet hochladen möchten.

Die Bildqualität beeinflusst nicht nur die Qualität der Bilder, sondern auch die Anzahl der Bilder, die im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherkarte abgelegt werden können. Bilder mit höherer Auflösung und geringerer Komprimierung benötigen mehr Speicherplatz als Bilder mit geringerer Auflösung und/oder Komprimierung. Die höchste vordefinierte Qualitätseinstellung 5MP *** führt beispielsweise zu hochwertigen Bildern, erfordert jedoch mehr Speicherplatz als die nächstgeringere Einstellung 5MP **. Im Gegensatz dazu können Sie mit der Einstellung 1MP ** oder VGA ** erheblich mehr Bilder speichern als mit der Einstellung 5MP **. Diese Einstellungen führen jedoch zu einer wesentlich geringeren Bildqualität. Der Zähler für **verbleibende Bilder** am unteren Rand der Anzeige wird aktualisiert, wenn Sie eine vordefinierte Einstellung hervorheben. Im Abschnitt **Speicherkapazität** auf Seite 208 finden Sie weitere Informationen dazu, wie die **Bildqualität** die Anzahl der Bilder beeinflusst, die im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte abgelegt werden können.

Das Symbol der neuen Einstellung (siehe vorherige Tabelle) erscheint in der **Vorschau**. Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

HINWEIS Wenn Sie den Digital-Zoom verwenden, ändert sich die Auflösung beim Vergrößern. Siehe hierzu den Abschnitt **Digital-Zoom** auf Seite 47.

Angepasste Bildqualität

Wenn Sie die Option **Anpassen...** im Untermenü **Bildqualität** auswählen, erscheint das Untermenü **Angepasste Bildqualität**. Über dieses Untermenü können Sie eine eigene Einstellung für die **Bildqualität** festlegen. Hierzu zählt auch eine individuelle Auflösung und Komprimierung.

Im Untermenü Angepasste Bildqualität lautet die Standardauflösung 5MP (volle Auflösung) und die Standardkomprimierung ** (mittlere Komprimierung).

- 1 Wählen Sie im Untermenü Bildqualität (Seite 66) die Option Anpassen... aus.
- Wechseln Sie mit Hilfe der Tasten
 zwischen den Auflösungs- und Komprimierungsoptionen hin und her.



3 Ändern Sie mit Hilfe der Tasten) die Einstellung für Auflösung oder Komprimierung. Die folgenden Tabellen erläutern diese Einstellungen.

Auflösungseinstellungen

5MP – Volle Auflösung, daher höchste Qualität

3MP - 3MP (mittlere Auflösung)

1MP – 1MP (geringe Auflösung)

VGA – 640x480 (geringste Auflösung/Qualität)

HINWEIS Bei höherer Komprimierung verringert sich die Bildqualität.

Komprimierungseinstellungen

★ – Höchste Komprimierung, effiziente Speichernutzung, geringste Qualität

** – Mittlere Komprimierung

*** - Geringe Komprimierng

★★★★ – Geringe bis keine Komprimierung, hoher Speicherplatzbedarf und maximale Qualität.

4 Drücken Sie die Taste Menu/OK, um die angepasste Einstellung für die Bildqualität zu speichern und zum Menü Aufnahme zurückzukehren.

Die angepasste **Bildqualität** erscheint in der **Vorschau**. Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

HINWEIS Wenn Sie den Digital-Zoom verwenden, ändert sich die Auflösung beim Vergrößern. Siehe hierzu den Abschnitt **Digital-Zoom** auf Seite 47.

Weißabgleich

Unterschiedliche Lichtverhältnisse produzieren unterschiedliche Farben. Sonnenlicht ist beispielsweise eher blau, während Kunstlicht in Innenräumen eher gelb ist. Bei Szenen, die durch eine einzige Farbe dominiert werden, ist möglicherweise eine Anpassung des Weißableichs erforderlich, damit die Kamera die Farben präziser reproduzieren kann und um sicherzustellen, dass weiße Flächen im späteren Bild auch wirklich weiß sind. Darüber hinaus können Sie den Weißabgleich anpassen, um spezielle Effekte zu erzielen. Die Einstellung **Sonne** erzeugt einen wärmeren Eindruck.

- Wählen Sie im Menü Aufnahme (Seite 63) die Option Weißabgleich aus.
- 2 Heben Sie im Untermenü Weißabgleich eine Einstellung mit Hilfe der Tasten ▲ ▼ hervor. Die neue Einstellung wird auf die Vorschau hinter dem Menü angewendet, so dass Sie die Auswirkungen der Einstellung sofort sehen.



3 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü Aufnahme zurückzukehren. In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen detailliert erläutert.

Einstellung	Beschreibung
Autom.	Die Kamera ermittelt automatisch die Beleuchtung der Szene automatisch und nimmt bei Bedarf Kor- rekturen vor. Dies ist die Standardeinstellung.
Sonne 	Die Kamera gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme draußen im Sonnenlicht oder bei bewölktem Himmel und hellem Licht gemacht wird.
Schatten	Die Kamera gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme draußen im Schatten, in der Dämmerung oder bei bewölktem Himmel gemacht wird.
Kunstlicht	Die Kamera gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme bei (oft im Haushalt verwende- ten) Kunst- oder Halogenlicht gemacht wird.
Fluoreszie- rend	Die Kamera gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme bei fluoreszierendem Licht gemacht wird.
Manuell	Die Kamera berechnet einen individuellen Weißab- gleich auf der Grundlage des Motivs (siehe hierzu auch die nachfolgenden Informationen).

Wenn Sie nicht den Standardwert (**Autom.**) einstellen, erscheint das Symbol für die Einstellung (siehe vorherige Tabelle) am oberen Rand der **Vorschau**.

Mit Ausnahme des Modus **Mein Modus** (Seite 59) bleibt die neue Einstellung bis zur nächsten Änderung auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten. Der **Weißabgleich** wird beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert **Autom**. zurückgesetzt.
Manueller Weißabgleich

Wenn Sie die Option Manuell ausgewählt haben, erscheint die Anzeige Manueller Weißabgleich. Im Vorschaubereich der Anzeige erscheint die Farbauswahl des zuletzt durchgeführten manuellen Weißabgleichs.



HINWEIS Wenn Sie die Einstellungen aus dem zuletzt durchgeführten manuellen Weißabgleich wieder herstellen möchten, drücken Sie in der Anzeige Manueller Weißabgleich die Taste Menu/OK (Menü/OK), ohne den Auslöser zu drücken.

So ändern Sie die Einstellung des manuellen Weißabgleichs:

- Richten Sie die Kamera auf ein weißes oder graues Objekt (beispielsweise auf ein Blatt Papier). Achten Sie darauf, dass die Anzeige das gesamte Objekt umfasst.
- 2 Drücken Sie den Auslöser (die Kamera nimmt kein Bild auf). Anschließend berechnet die Kamera einen neuen Wert für den Weißabgleich auf der Basis des Bereichs innerhalb der Fokusmarkierungen. Während der Berechnung erscheint die Meldung IN BEARBEITUNG... auf der Anzeige. Nach Abschluss der Berechnung wird der Farbton in der Vorschau an die neue Einstellung des manuellen Weißabgleichs angepasst und die Meldung WEISSAB-GLEICH EINGESTELLT erscheint.
- 3 Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 1 und 2, bis Sie die gewünschte Einstellung für den manuellen Weißabgleich erhalten.

4 Sind Sie mit der manuellen Einstellung zufrieden, drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um die Anzeige Manueller Weißabgleich zu beenden und zum Menü Aufnahme zurückzukehren.

ISO-Empfindlichkeit

HINWEIS Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf das Aufnehmen von Videoclips.

Die Einstellung "ISO-Empfindlichkeit" dient zum Anpassen der Empfindlichkeit der Kamera in Bezug auf Licht. Ist die ISO-Empfindlichkeit auf Autom. eingestellt, wählt die Kamera die optimale ISO-Empfindlichkeit für die Szene aus.

Niedrigere ISO-Empfindlichkeiten sorgen für eine optimale Bildqualität mit den geringsten Störeinstreuungen oder der geringsten Körnung. Die Belichtungszeit ist jedoch länger. Wenn Sie ein Bild bei schlechten Lichtverhältnissen ohne Blitz bei ISO 100 aufnehmen, empfiehlt sich möglicherweise die Verwendung eines Stativs. Im Gegensatz dazu ermöglichen höhere ISO-Werte kürzere Belichtungszeiten. Verwenden Sie daher eine höhere ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie Bilder in dunklen Bereichen oder Bilder von bewegten Objekten aufnehmen. Bei höheren ISO-Werten weisen die aufgenommenen Bilder jedoch mehr Störungen ("Rauschen") auf, so dass sich die Qualität verschlechtern kann.

- Wählen Sie im Menü Aufname (Seite 63) die Option ISO-Empfindl. aus.
- Heben Sie im Untermenü
 ISO-Empfindl. mit den Tasten
 eine Einstellung hervor.



3 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü Aufnahme zurückzukehren.

Ist nicht der Standardwert **Autom.** ausgewählt, erscheint der Wert der Einstellung in der **Vorschau**.

Mit Ausnahme des Modus Mein Modus (Seite 59) bleibt die neue Einstellung bis zur nächsten Änderung auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten. Die ISO-Empfindlichkeit wird beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert Autom. zurückgesetzt.

AE-Belichtungsmessung

HINWEIS Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf das Aufnehmen von Videoclips.

Diese Einstellung dient zum Angeben des Bereichs einer Szene, den die Kamera zum Berechnen der Belichtung verwendet.

- 1 Wählen Sie im Menü Aufnahme (Seite 63) die Option AE Belichtungsm. aus.
- 2 Heben Sie im Untermenü
 AE-Belichtungsm. mit den Tasten
 ▲ ▼ eine Einstellung hervor.
 Die neue Einstellung wird auf die



Vorschau hinter dem Menü angewendet, so dass Sie die Auswirkungen der Einstellung sofort sehen.

3 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü Aufnahme zurückzukehren. In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen detailliert erläutert.

Ein- stellung	Beschreibung
Mittel	Die Kamera verwendet die gesamte Szene zur Mes- sung und Berechnung der Belichtung. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn alle Elemente des Bilds bei der Berechnung der Belichtung gleichmäßig belichtet wer- den sollen.
Mitten- betont	Die Kamera verwendet einen großen Bereich in der Mitte der Szene, um die Belichtung zu messen und zu berechnen. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn sich das zu erfassende Objekt in der Mitte des Sucherrah- mens befindet. Die Belichtung basiert dann mehr auf dem Objekt als auf dessen Umgebung. Dies ist die Standardeinstellung.
Spot •	Die Kamera verwendet einen kleinen Bereich in der Mitte der Szene, um die Belichtung zu messen und zu berechnen. Dies erweist sich bisweilen bei hinter- grundbeleuchteten Szenen als hilfreich oder empfiehlt sich, wenn das Objekt im Vergleich zum Rest der Szene sehr dunkel oder sehr hell ist. Wenn Sie diese Einstellung verwenden, positionieren Sie das Motiv in der Mitte der Fokusmarkierungen und drücken Sie dann den Auslöser halb herunter, um Belichtung und Fokus in der Mitte zu sperren. Stellen Sie nun die Szene wie gewünscht zusammen und drücken Sie den Auslöser ganz herunter. HINWEIS: Bei Verwendung dieser Einstellung können Bildteile über- oder unterbe- lichtet werden.

Wenn Sie nicht die Standardeinstellung Mittenbetont verwenden, erscheint das Symbol der jeweiligen Einstellung (siehe vorherige Tabelle) in der Vorschau. Mit Ausnahme des Modus Mein Modus (Seite 59) bleibt die neue Einstellung bis zur nächsten Änderung auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten. Die AE-Belichtungsmessung wird beim Ausschalten der Kamera auf Mittenbetont zurückgesetzt.

Adaptive Beleuchtung

HINWEIS Diese Einstellung ist im Modus **Panorama** und beim Aufnehmen von Videoclips nicht verfügbar.

Diese Einstellung regelt das Verhältnis von hellen und dunklen Bildbereichen. Hierbei werden feine Kontraste erhalten und zu starke Kontraste abgemildert. Einige Bildbereiche werden aufgehellt, andere bleiben unverändert. Nachfolgend finden Sie ein Beispiel dafür, wie die **adaptive Beleuchtung** ein Bild verbessern kann:

Ohne adaptive Beleuchtung:



Mit adaptiver Beleuchtung:



Die adaptive Beleuchtung ist in folgenden Situationen hilfreich:

- Außenaufnahmen mit einer Mischung aus Sonne und Schatten
- Bewölkung, die Lücken mit gleißendem Sonnenlicht aufweist
- Innenaufnahmen mit Blitz (um den Blitzeffekt abzumildern oder zu eliminieren)

Kapitel 2: Aufnehmen von Bildern und Videoclips

- Szenen mit Hintergrundbeleuchtung, in denen das Motiv zu weit vom Blitz entfernt ist
- **HINWEIS** Ist die adaptive Beleuchtung aktiviert, benötigt die Kamera zum Speichern der aufgenommenen Bilder länger, da diese vor dem Speichern bearbeitet werden.

Sie können die **adaptive Beleuchtung** mit oder ohne den normalen Blitz verwenden. Der Einsatz als Blitzersatz wird jedoch nicht empfohlen. Im Gegensatz zum normalen Blitz wirkt sich die **adaptive Beleuchtung** nicht auf die Belichtungseinstellungen aus. Daher können helle Bildbereiche Störungen aufweisen. Innen- oder Nachtaufnahmen können verschwommen sein, wenn diese ohne den normalen Blitz bzw. ohne ein Stativ gemacht wurden.

- 1 Wählen Sie im Menü Aufnahme (Seite 63) die Option Adaptive Beleuchtung aus.



3 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü Aufnahme zurückzukehren. In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen detailliert erläutert.

Ein- stellung	Beschreibung
Aus	Die Kamera verarbeitet das Bild ganz normal. Dies ist die Standardeinstellung.
Gering	Die Kamera hellt dunkle Bildbereiche auf.
\mathbf{P}	
Hoch	Die Kamera hellt dunkle Bildbereiche stark auf.

Wenn Sie nicht den Standardwert (Aus) einstellen, erscheint das Symbol für die Einstellung (siehe vorherige Tabelle) am oberen Rand der Vorschau.

Mit Ausnahme des Modus Mein Modus (Seite 59) bleibt die neue Einstellung bis zur nächsten Änderung erhalten.

Farbe

Diese Einstellung ermöglicht das Einstellen der Farbe, in der das Bild aufgenommen wird. Wenn Sie die Option **Farbe** auf **Sepia** einstellen, werden Ihre Bilder in Brauntönen aufgenommen und erscheinen somit als "antike" Fotografie.

- HINWEIS Wenn Sie ein Bild mit der Einstellung Schwarzweiß oder Sepia aufgenommen haben, können Sie dieses später nicht mehr in Vollfarben umwandeln.
- 1 Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 63) die Option **Farbe** aus.

2 Heben Sie im Untermenü Farbe mit Hilfe der Tasten ▲ ▼ eine Einstellung hervor. Die neue Einstellung wird auf die Vorschau hinter dem Menü angewendet, so dass Sie die Auswirkungen der Einstellung sofort sehen.

🛞 Farbe	
✓ Vollfarben	
Schwarzweiß	
Sepia	
Hilfe	
The second se	
Bilder werden mit Vollfarben	
aufgenommen.	

3 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü Aufnahme zurückzukehren.

Mit Ausnahme des Modus Mein Modus (Seite 59) bleibt die neue Einstellung bis zur nächsten Änderung auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten. Die Option Farbe wird beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert Vollfarben zurückgesetzt.

Sättigung

Diese Einstellung dient zum Festlegen der Farbsättigung auf Ihren Bildern.

- 1 Wählen Sie im Menü Aufnahme (Seite 63) die Option Sättigung aus.
- Verwenden Sie im Untermenü Sättigung die Tasten ▲ ▼, um eine Einstellung hervorzuheben.
- 3 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü Aufnahme zurückzukehren.

🔜 Sättigung
- Garing
✓ Mittel
🔂 - Hoch
Hilfe
The second s
Die Bildfarben sind normal gesättigt.

In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen detailliert erläutert.

Ein- stellung	Beschreibung
Gering	Dämpft Farben, um dem Motiv ein weicheres, "natür- licheres" Aussehen zu verleihen.
Mittel	Die Farben werden mit normaler Sättigung dargestellt. Dies ist die Standardeinstellung.
Hoch +	Sorgt für lebendigere Farben in einer Szene. Bei Außenaufnahmen dient eine höhere Sättigung dazu, den Himmel blauer oder Sonnenuntergänge orangefar- bener erscheinen zu lassen.

Wenn Sie nicht den Standardwert (Mittel) einstellen, erscheint das Symbol für die Einstellung (siehe vorherige Tabelle) am oberen Rand der Vorschau.

Mit Ausnahme des Modus **Mein Modus** (Seite 59) bleibt die neue Einstellung bis zur nächsten Änderung auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten. Die **Sättigung** wird beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert **Mittel** zurückgesetzt.

Schärfe

HINWEIS Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf das Aufnehmen von Videoclips.

Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, wie scharf feine Bilddetails dargestellt werden.

1 Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 63) die Option **Schärfe** aus.

- Verwenden Sie im Untermenü Schärfe die Tasten ▲ ▼, um eine Einstellung hervorzuheben.
- 3 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü Aufnahme zurückzukehren.

♦ Schärfe	
🗇 - Garing	
✓ Mittel	
🚸 - Hoch	
Hilfe	
Taka management	
Die Bildkanten weisen normale	
Schärfe auf.	

In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen detailliert erläutert.

Ein- stellung	Beschreibung
Gering	Kanten werden weicher und mit weniger Störungen dargestellt. Sie können diese Einstellung für Portraitauf- nahmen mit weicheren, natürlicheren Kanten verwen- den.
Mittel	Kanten werden mit normaler Schärfe dargestellt. Dies ist die Standardeinstellung.
Hoch أ	Die Kanten werden betonter dargestellt. Diese Einstel- lung kann bei Landschaftsaufnahmen hilfreich sein. Die Bilder enthalten jedoch mehr Störungen.

Wenn Sie nicht den Standardwert (**Mitte**l) einstellen, erscheint das Symbol für die Einstellung (siehe vorherige Tabelle) am oberen Rand der **Vorschau**.

Mit Ausnahme des Modus Mein Modus (Seite 59) bleibt die neue Einstellung bis zur nächsten Änderung auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten. Die Schärfe wird beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert Mittel zurückgesetzt.

Kontrast

Mit Hilfe dieser Option können Sie den Kontrast zwischen dunklen und hellen Bildfarben definieren. Dies umfasst auch die Detailtiefe in hellen und dunklen Bildbereichen.

- Wählen Sie im Menü Aufnahme (Seite 63) die Option Kontrast aus.
- 2 Heben Sie im Untermenü Kontrast mit Hilfe der Tasten ▲ ▼ eine Einstellung hervor.

● Kontrast	
🕒 - Garing	
✓ Mittel	
🚯 - Hoch	
Hilfe	
The second se	
Die Bilder werden mit normalem	
Kontrast aufgenommen.	

3 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü Aufnahme zurückzukehren.

In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen detailliert erläutert.

Ein- stellung	Beschreibung
Gering	Bilder werden mit weniger Kontrast aufgenommen. Helle und dunkle Farben unterscheiden sich weniger deutlich und helle bzw. dunkle Bereiche weisen mehr Details auf.
Mittel	Bilder werden mit normalem Kontrast aufgenommen. Dies ist die Standardeinstellung.
Hoch	Bilder werden mit mehr Kontrast aufgenommen. Helle und dunkle Farben unterscheiden sich deutlicher und helle bzw. dunkle Bereiche weisen weniger Details auf.

Wenn Sie nicht den Standardwert (Mittel) einstellen, erscheint das Symbol für die Einstellung (siehe vorherige Tabelle) am oberen Rand der Vorschau. Mit Ausnahme des Modus **Mein Modus** (Seite 59) bleibt die neue Einstellung bis zur nächsten Änderung auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten. Der **Kontrast** wird beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert **Mittel** zurückgesetzt.

AE-Bereich

HINWEIS Diese Einstellung gilt nicht für den Modus Panorama.

Mit dieser Einstellung können Sie drei Bilder aufnehmen, wobei jedes Bild mit einem anderen Belichtungswert gespeichert wird. Wenn Sie eine der Einstellungen unter **AE-Bereich** auswählen, nimmt die Kamera das erste Bild bei normaler Belichtung (Wert 0), das nächste Bild mit dem negativen Wert (-) und das dritte Bild mit dem positiven Wert (+) der Einstellung auf. Alle drei Bilder werden durch einmaliges Drücken des **Auslösers** aufgenommen. Verwenden Sie die Option **AE-Bereich**, wenn Sie durch Über- und Unterbelichten einer Aufnahme die optimale Belichtung ermitteln möchten.

HINWEIS Sie können den Blitz zusammen mit der Option **AE-Bereich** verwenden. In diesem Fall ist das Intervall zwischen den Aufnahmen länger, da der Blitz aufgeladen werden muss.

HINWEIS Wenn Sie den Modus Burst ausgewählt haben, wird die Option AE-Bereich ignoriert. Wenn Sie die Option AE-Bereich zusammen mit der Einstellung Selbstauslöser - 2 Fotos verwenden, wird die Einstellung Selbstauslöser - 2 Fotos ignoriert und wie die Einstellung Selbstauslöser behandelt (es wird nur einmal eine Folge von drei Bildern aufgenommen).

- Wählen Sie im Menü Aufnahme (Seite 63) die Option AE-Bereich aus.
- Image: AE-Bereich

 ✓ Aus

 Image: Image: Image: AE-Bereich

 Image: Image: Image: Image: Image: AE-Bereich

 Image: I
- 3 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü Aufnahme zurückzukehren.
- 4 Wenn Sie drei Bilder mit verschiedenen Belichtungseinstellungen aufnehmen möchten, drücken Sie den Auslöser einmal ganz herunter. Die gesamte Folge von drei Bildern wird durch einmaliges Drücken des Auslösers aufgenommen, sofern der Kameraspeicher für alle drei Bilder ausreicht. Halten Sie die Kamera ruhig, bis alle drei Bilder aufgenommen wurden. Nach der Aufnahme erscheinen die einzelnen Bilder nacheinander auf der Bildanzeige.

In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen detailliert erläutert.

Ein- stellung	Beschreibung
Aus	Die Kamera verwendet keinen AE-Bereich.
+/-0.3	Die Kamera nimmt das erste Bild bei normaler Belich- tung (Wert 0), das nächste Bild mit -0.3 (unterbelichtet) und das dritte Bild mit +0.3 (überbelichtet) auf.
+/-0.7 0.7	Die Kamera nimmt das erste Bild bei normaler Belich- tung (Wert 0), das nächste Bild mit -0.7 und das dritte Bild mit +0.7 auf.
+/-1.0 1.0	Die Kamera nimmt das erste Bild bei normaler Belich- tung (Wert 0), das nächste Bild mit -1.0 und das dritte Bild mit +1.0 auf.

Wenn Sie nicht den Standardwert (**Aus**) einstellen, erscheint das Symbol für die Einstellung (siehe vorherige Tabelle) am oberen Rand der **Vorschau**.

HINWEIS Mit Ausnahme des Modus Mein Modus (Seite 59) bleibt die neue Einstellung bis zur nächsten Änderung auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten. Der AE-Bereich wird beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert Aus zurückgesetzt.

Datums-/Zeitstempel

HINWEIS Diese Einstellung ist im Modus **Panorama** und beim Aufnehmen von Videoclips nicht verfügbar.

Bei dieser Einstellung wird das Bild in der linken unteren Ecke entweder mit dem Aufnahmedatum oder mit dem Aufnahmedatum und der betreffenden Uhrzeit markiert. Wenn Sie eine der Einstellungen für **Datums-/Zeitstempel** ausgewählt haben, werden alle nachfolgend aufgenommenen Bilder entsprechend markiert. Dies gilt jedoch nicht für bereits aufgenommene Bilder.

- HINWEIS Wenn Sie ein Bild mit der Option Nur Datum bzw. Datum und Zeit aufgenommen haben, kann der Datumsbzw. der Datums-/Zeitstempel nicht mehr entfernt werden.
- HINWEIS Wenn Sie das Bild mit Hilfe der Option Drehen im Menü Wiedergabe (Seite 96) drehen, wird auch der Datums- bzw. der Datums-/Zeitstempel mitgedreht.
- Wählen Sie im Menü Aufnahme (Seite 63) die Option Datums-/ Zeitstempel aus.



- 2 Heben Sie im Untermenü Datums-/Zeitstempel mit Hilfe der Tasten ▲ ▼ eine Einstellung hervor.
- 3 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü Aufnahme zurückzukehren.

In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen detailliert erläutert.

Einstellung	Beschreibung
Aus	Die Kamera versieht Bilder nicht mit einem Datums- bzw. Datums-/Zeitstempel.
Nur Datum	Die Kamera markiert alle aufgenommenen Bilder in der linken unteren Ecke mit dem Aufnahmedatum.
Datum und Zeit	Die Kamera markiert alle aufgenommenen Bilder in der linken unteren Ecke mit dem Aufnahmedatum und der entsprechenden Uhrzeit.

Wenn Sie nicht den Standardwert (Aus) einstellen, erscheint das Symbol für die Einstellung (siehe vorherige Tabelle) am oberen Rand der Vorschau.

Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

HP Photosmart R707 Benutzerhandbuch

Kapitel 3: Anzeigen von Bildern und Videoclips

Mit Hilfe der Funktion Wiedergabe können Sie mit Ihrer Kamera aufgenommene Bilder und Videoclips abspielen. Wenn Sie Bilder im Modus Wiedergabe anzeigen, können Sie mit Hilfe der Taste Drucken 🖅 Bilder auswählen, die automatisch gedruckt werden sollen, wenn Sie die Kamera das nächste Mal mit einem Computer bzw. direkt mit einem HP Photosmart Drucker oder einem PictBridge-kompatiblen Drucker verbinden. Siehe hierzu auch den Abschnitt Auswählen von Bildern zum Drucken auf Seite 92. Im Modus Wiedergabe können Sie auch den Zoom-Hebel verwenden, um Miniaturansichten von Bildern anzuzeigen oder um Bilder so zu vergrößern, dass Sie diese mit Hilfe der Kamera von nahem betrachten können. Siehe hierzu auch die Abschnitte Anzeigen von Miniaturansichten auf Seite 93 und Vergrößern von Bildern auf Seite 95.

Darüber hinaus ermöglicht das Menü Wiedergabe auch das Löschen von Bildern und Videoclips, das Manipulieren von Bildern (beispielsweise das Entfernen roter Augen) sowie das Drehen von Bildern. Sie können sich sogar HP Bild-Tipps (eine Analyse von Problemen mit Fokus, Belichtung etc., die beim Aufnehmen aufgetreten sein können) anzeigen lassen. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt Verwenden des Menüs "Wiedergabe" auf Seite 96.

Verwenden der Wiedergabe

- Drücken Sie die Taste Wiedergabe ▷, um den Modus Wiedergabe zu aktivieren. Das/der zuletzt aufgenommene oder angezeigte Bild/Videoclip erscheint auf der Bildanzeige.
- 2 Drücken Sie die Tasten (), um durch Ihre Bilder und Videoclips zu blättern. Halten Sie eine der Tasten () gedrückt, um schneller zu blättern.
- HINWEIS Audioclips zu Einzelbildern und Videoclips werden automatisch wiedergegeben, wenn das Einzelbild bzw. das erste Bild des Videoclips länger als zwei Sekunden angezeigt wird. Sie können die Lautstärke der Audiowiedergabe durch Drücken der Tasten 🔺 🕶 anpassen.
- 3 Wenn Sie die Bildanzeige nach dem Anzeigen von Bildern und Videoclips ausschalten möchten, drücken Sie die Taste Wiedergabe ■ erneut.

Während der Wiedergabe erscheinen auf der Bildanzeige weitere Informationen zu den Bildern/Videoclips. In der folgenden Tabelle werden die verschiedenen Informationen erläutert.



HP Photosmart R707 Benutzerhandbuch

#	Symbol	Beschreibung
1	SD	Wird nur dann angezeigt, wenn eine optionale Speicherkarte in der Kamera installiert ist.
2	oder	 Ladezustand der Batterie, sofern diese verwendet wird (das angezeigte Symbol variiert je nach dem Ladezustand der Kamerabatterie, siehe Batteriean- zeige auf Seite 191). Netzbetrieb bei Verwendung des HP Netzteils oder der optionalen HP Photosmart R-Series Kamera- Dockingstation.
3	 	Wird bei Aktivierung des Modus Wiedergabe für einige Sekunden angezeigt, um Sie darauf hinzu- weisen, dass Sie mit Hilfe der Tasten () durch alle Bilder/Videoclips blättern können.
4	⊠ 3	Zeigt an, dass dieses Bild ausgewählt wurde, um mit HP Instant Share an drei Ziele versendet zu wer- den (siehe Kapitel 4: Verwenden von HP Instant Share auf Seite 107).
5	2 2	Zeigt an, dass dieses Bild zum Drucken von zwei Kopien ausgewählt wurde (siehe Auswählen von Bil- dern zum Drucken auf Seite 92).
6	17 v. 43	Zeigt die Nummer dieses Bilds/Videoclips und die Gesamtzahl aller Bilder/Videoclips im Speicher an.
7	0:29 더 oder 단	 Zeigt die Länge des Audio-/Videoclips an. Zeigt an, dass zu diesem Bild ein Audioclip verfügbar ist. Zeigt an, dass es sich um einen Videoclip handelt.
8		Zeigt an, dass es sich um das zweite Bild einer Bild- folge handelt, die im Modus Panorama aufgenom- men wurde.

Bildübersicht

Wenn Sie beim Anzeigen des letzten Bilds die Taste) drücken, erscheint eine Anzeige mit der Anzahl der aufgenommenen Bilder und der Anzahl der verbleibenden Bilder. Zähler für die zum Drucken 🖅 und für



HP Instant Share ⊠ ausgewählten Bilder erscheinen in der linken oberen Ecke der Anzeige. Symbole für eine optionale Speicherkarte (sofern installiert, das Symbol SD) und den Ladezustand der Batterie werden in der rechten oberen Ecke angezeigt.

Auswählen von Bildern zum Drucken

Mit Hilfe der Taste **Drucken** auf der Rückseite der Kamera können Sie festlegen, wie viele Kopien eines Einzelbilds automatisch gedruckt werden sollen, wenn Sie die Kamera das nächste Mal mit Ihrem Computer bzw. direkt mit HP Photosmart Druckern oder PictBridge-kompatiblen Druckern verbinden.

HINWEIS Mit Hilfe der Taste Drucken können Sie nur einzene Bilder in einer Panoramasequenz zum Drucken auswählen. Selbst, wenn Sie alle Einzelbilder einer Panoramasequenz mit Hilfe der Taste Drucken auswählen, werden nur die Einzelbilder (nicht das Panoramabild) gedruckt, wenn Sie die Kamera das nächste Mal mit Ihrem Computer oder Drucker verbinden. Wenn Sie stattdessen das gesamte Panoramabild drucken möchten, lesen Sie den Abschnitt Drucken von Panoramabildern auf Seite 121. Sie können die Taste **Drucken** *(gr)* immer dann drücken, wenn ein Einzelbild auf der Bildanzeige zu sehen ist. Dies ist beispielsweise während der **Wiedergabe** der Fall oder wenn Sie auf die Menüs **Wiedergabe** bzw. **HP Instant Share** zugreifen.

So wählen Sie ein Einzelbild für den Direktdruck aus:

- 1 Drücken Sie die Taste Drucken 🖅.



Wenn Sie die Kamera das nächste Mal mit Ihrem Computer oder Drucker verbinden, werden die ausgewählten Bilder automatisch gedruckt (siehe hierzu Kapitel 5: Übertragen und Drucken von Bildern auf Seite 119).

Anzeigen von Miniaturansichten

Die Option Miniaturansicht ermöglicht das Anzeigen aufgenommener Bilder und des jeweils ersten Bilds eines Videoclips in Form von neun Miniaturansichten pro Anzeige.

HINWEIS Bei der Anzeige von Miniaturansichten wird jedes Einzelbild einer Panoramasequenz separat angezeigt. Wenn Sie stattdessen das gesamte Panoramabild anzeigen möchten, lesen Sie den Abschnitt **Panoramavorschau** auf Seite 105. Drücken Sie im Modus Wiedergabe (Seite 90) die Taste Miniaturansicht : (entspricht der Taste Verkleinern :) am Zoom-Hebel. Eine Miniaturansicht von bis zu neun Bildern und Videoclips erscheint auf der Bildanzeige. Das



zurzeit ausgewählte Bild bzw. der zurzeit ausgewählte Videoclip wird durch einen gelben Rahmen hervorgeboben.

- 2 Blätttern Sie mit Hilfe der Tasten () horizontal zur vorherigen oder nächsten Miniaturansicht.
- 3 Drücken Sie die Tasten ▲ ▼, um vertikal zur Miniaturansicht über oder unter der aktuellen Miniaturansicht zu blättern.
- 4 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menu/OK), um die Miniaturansicht zu beenden und zum Menü Wiedergabe zurückzukehren. Das aktuelle Bild/der aktuelle Videoclip (in der Miniaturansicht mit einem gelben Rahmen markiert) erscheint in voller Größe auf der Bildanzeige.

Vergrößern von Bildern

- **HINWEIS** Diese Funktion kann nur auf Einzelbilder, nicht aber auf Videoclips angewendet werden. Außerdem handelt es sich hierbei um eine Anzeigefunktion. Das betreffende Bild wird nicht verändert.
- Drücken Sie im Modus Wiedergabe (Seite 90) die Taste Vergrößern ⊕ (entspricht der Taste Vergrößern ⊕) am Zoom-Hebel. Das aktuelle Bild wird automatisch mit zweifacher Vergrößerung angezeigt. Der Mittelteil des vergrößer-



ten Bilds wird mit vier Pfeilen angezeigt, die darauf hinweisen, dass Sie das vergrößerte Bild sehen.

- 2 Mit Hilfe der Tasten ▲ ▼ und ↓ können Sie das vergrößerte Bild verschieben.
- 3 Drücken Sie die Tasten 🗼 Vergrößern und 🎹 Verkleinern, um die Vergrößerung zu erhöhen oder zu verringern.
- 4 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um die Vergrößerung zu beenden und zum Menü Wiedergabe zurückzukehren. Das aktuelle Bild erscheint erneut in voller Größe auf der Bildanzeige.

Verwenden des Menüs "Wiedergabe"

Das Menü Wiedergabe ermöglicht das Löschen von Einzelbildern und Videoclips, das Widerrufen von Löschungen, das Formatieren des internen Kameraspeichers oder der optionalen Speicherkarte und das Entfernen roter Augen aus Einzelbildern. Außerdem können Sie HP Bild-Tipps (eine Analyse von Problemen mit Fokus, Belichtung etc.) anzeigen lassen, die zum Aufnehmen eines Bilds/Videoclips verwendeten Einstellungen einsehen, Audioclips aufnehmen und Bildern zuordnen, Bilder drehen und Panoramasequenzen von Bildern betrachten.

- Wenn Sie das Menü Wiedergabe anzeigen möchten, drücken Sie im Modus Wiedergabe die Taste Menu/OK (Menü/OK). Wenn sich die Kamera nicht im Modus Wiedergabe befindet, drücken Sie erst die Taste Wiedergabe
 ✓ und anschließend die Taste Menu/OK (Menü/OK).
- 2 Blättern Sie mit Hilfe der Tasten ♠ zum gewünschten Bild/ Videoclip. Auf diese Weise können Sie eine Aktion (beispielsweise Löschen) sehr einfach auf mehrere Bilder/ Videoclips anwenden.
- 3 Heben Sie mit Hilfe der Tasten ▲ ▼ die Optionen im Menü Wiedergabe auf der linken Seite der Bildanzeige hervor. Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um eine hervorgehobene Option auszuwählen. Die einzelnen Optionen im Menü Wiedergabe werden weiter hinten in diesem Abschnitt erläutert.
- 4 Verlassen Sie das Menü Wiedergabe mit einer der folgenden Methoden: Wenn Sie sich direkt nach dem Öffnen des Menüs Wiedergabe entschließen, keine Änderungen vorzunehmen, drücken Sie einfach erneut die Taste Menu/OK (Menü/OK), um das Menü zu schließen. Wenn Sie auf

Optionen im Menü Wiedergabe zugegriffen haben, können Sie mit Hilfe der Registerkarten am oberen Rand der Bildanzeige zu einem anderen Menü blättern. Sie können auch die Option 🗢 BEENDEN auswählen und die Taste Menu/OK (Menü/OK) drücken. Wenn Sie zum Menü Wiedergabe zurückkehren oder den Kameramodus wechseln möchten, drücken Sie die entsprechende Taste auf der Kamerarückseite.

In der nachfolgenden Tabelle werden alle Optionen im Menü Wiedergabe aufgeführt. Außerdem werden die Informationen erläutert, die bei Anzeige des Menüs Wiedergabe in der rechten unteren Ecke eines Bilds erscheinen.



Kapitel 3: Anzeigen von Bildern und Videoclips

#	Symbol	Beschreibung
1		Löschen – Öffnet ein Untermenü, über das Sie dieses Bild/diesen Videoclip, die gesamte Panoramasequenz bzw. alle Bilder/Videoclips löschen, den internen Speicher/die optionale Speicherkarte formatieren und Löschvorgänge widerrufen können. (Siehe hierzu den Abschnitt Löschen auf Seite 100.)
2	୯୦	Rote Augen entfernen – Korrigiert den Rote- Augen-Effekt, der bei Bildern von Personen auf- treten kann. (Siehe hierzu den Abschnitt Rote Augen entfernen auf Seite 101.)
3	£	Bild-Tipp – Bietet eine Analyse des Bilds, die Pro- bleme mit Fokus, Belichtung etc. identifiziert. Sie erhalten außerdem Empfehlungen zur Verbesse- rung ähnlicher Bilder bei zukünftigen Aufnah- men. (Siehe hierzu den Abschnitt Bild-Tipp auf Seite 102.)
4	0	Bild-Info – Ermöglicht das Anzeigen aller Einstel- lungen, die zum Aufnehmen des Bilds verwendet wurden. (Siehe hierzu den Abschnitt Bild-Info auf Seite 102.)
5	Ŷ	Audio aufnehmen – Nimmt einen Audioclip auf, der dann dem aktuellen Bild zugeordnet wird. (Siehe hierzu den Abschnitt Audio aufnehmen auf Seite 104.)
6	Ъ	Drehen – Dreht das aktuelle Einzelbild um 90 Grad im Uhrzeigersinn. (Siehe hierzu den Abschnitt Drehen auf Seite 105.)
7	M	Panoramavorschau – Zeigt ein zusammengesetz- tes Bild mit geringer Auflösung des ausgewählten Panoramas. (Siehe hierzu den Abschnitt Panora- mavorschau auf Seite 105.)

#	Symbol	Beschreibung
8	t)	BEENDEN – Verlässt das Menü Wiedergabe.
9	5MP **	Zeigt die Einstellung der Bildqualitä t, die zum Aufnehmen des aktuellen Bilds verwendet wurde. Handelt es sich um einen Videoclip, wird nichts angezeigt. (Siehe hierzu den Abschnitt Bildquali - tät auf Seite 66.)
10	0:29 띠	Sichtbar, wenn zu diesem Bild ein Audioclip ver- fügbar ist. Die Länge des Audioclips wird links neben dem Symbol angezeigt.
11	14 v. 43	Zeigt die laufende Nummer des Bilds oder des Videoclips in der Gesamtanzahl der Einzelbilder bzw. der Videoclips an, die im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherkarte abgelegt sind.
12		Zeigt an, dass es sich um das zweite Bild einer Bildfolge handelt, die im Modus Panorama auf- genommen wurde. (Siehe hierzu den Abschnitt Verwenden des Panoramamodus auf Seite 57.)
13	3	Zeigt an, dass dieses Bild ausgewählt wurde, um mit HP Instant Share an drei Ziele versendet zu werden. (Siehe hierzu Kapitel 4: Verwenden von HP Instant Share auf Seite 107.)
14	2	Zeigt an, dass dieses Bild zum Drucken von zwei Kopien ausgewählt wurde. (Siehe hierzu Aus- wählen von Bildern zum Drucken auf Seite 92.)
15	3/15/ 2004	Zeigt das Aufnahmedatum des Bilds/Videoclips an.
16	0:37 단	Sichtbar, wenn es sich um einen Videoclip han- delt. Die Länge des Videoclips wird links neben dem Symbol angezeigt.

Löschen

Wenn Sie im Menü Wiedergabe (Seite 96) die Option Löschen auswählen, erscheint das Untermenü Löschen. Das Untermenü Löschen enthält folgende Optionen:



- Abbrechen Sie kehren zum Menü Wiedergabe zurück, ohne dass das Bild gelöscht wird.
- Dieses Bild Löscht das aktuelle Bild/den aktuellen Videoclip.
- **HINWEIS** Wird ein Bild aus der Mitte einer Panoramasequenz gelöscht, werden alle Panoramamarkierungen entfernt, so dass die Sequenz aufgelöst wird. Die Panoramabilder werden nun als Einzelbilder angesehen. Wenn Sie jedoch ein Bild vom Anfang oder Ende einer Panoramasequenz löschen und mindestens zwei Bilder übrig bleiben, wird die Panoramasequenz nicht aufgelöst.
- Gesamte Panoramasequenz Löscht alle Bilder der Panoramasequenz.
- Alle Bilder a. d. Speicherk/im Speicher Löscht alle Bilder und Videoclips aus dem internen Speicher bzw. von der optionalen Speicherkarte.
- Speicherk./Speicher formatieren Löscht sämtliche Bilder, Videoclips und Dateien aus dem internen Speicher bzw. von der optionalen Speicherkarte. Danach wird die Speicherkarte bzw. der interne Speicher formatiert.
- Letzte(s) wiederherst. Stellt das zuletzt gelöschte Bild wieder her.

HINWEIS Sie können nur den jeweils letzten Löschvorgang rückgängig machen. Dies gilt auch für ganze Panoramasequenzen. Wenn Sie mit einem anderen Schritt fortfahren, indem Sie beispielsweise die Kamera ausschalten oder ein weiteres Bild aufnehmen, können Sie den Löschvorgang nicht mehr rückgängig machen.

Sie können das Löschen aller Bilder nicht rückgängig machen.

Heben Sie mit Hilfe der Tasten ▲ ▼ eine Option hervor und drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um diese auszuwählen.

Rote Augen entfernen

HINWEIS Diese Menüoption ist nur für Einzelbilder verfügbar, die mit Blitz aufgenommen wurden.

Wenn Sie im Menü Wiedergabe (Seite 96) die Option Rote Augen entfernen auswählen, beginnt die Kamera sofort mit der Bearbeitung des Einzelbilds, um rote Augen zu entfernen. Das Entfernen der roten Augen kann einige Sekunden dauern. Ist die Bearbeitung abgeschlossen, wird das korrigierte Bild zusammen mit dem Untermenü Rote Augen entfernen angezeigt, das drei Optionen enthält:

- Änderungen speichern Speichert das geänderte Bild und kehrt zum Menü Wiedergabe zurück.
- Änderungen anzeigen Zeigt das Bild mit grünen Rahmen um die Bereiche, in denen rote Augen korrigiert wurden. Sie können das Bild in dieser Ansicht vergrößern und verschieben. Wenn Sie zum Menü Rote Augen entfernen zurückkehren möchten, drücken Sie die Taste Menu/OK (Menu/OK).
- Abbrechen Kehrt zum Menü Wiedergabe zurück, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.

Kapitel 3: Anzeigen von Bildern und Videoclips

Bild-Tipp

HINWEIS Diese Menüoption steht bei Videoclips oder bei auf die Kamera kopierten Bildern nicht zur Verfügung.

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 96) die Option **Bild-Tipp** auswählen, prüft die Kamera das Bild auf Probleme mit Fokus, Belichtung etc.

Liegen Probleme vor, erscheinen auf der Bildanzeige eine Analyse des Problems, dessen Ursache und die empfohlene Lösung für zukünftige Bilder (siehe Beispiel in der Abbildung). Erkennt die Funktion **Bild-Tipp** mehrere Probleme, werden die beiden

6₀⁄ Bild-Tipp

FOKUS: Dieses Bild kann unscharf sein, wenn kein Stativ verwendet wurde. Das Bild wurde bei geringem Umgebungslicht ohne Biltz und daher mit langer Belichtung aufgenommen. Bei langer Belichtung kann ein Bild unscharf sein, da die Kamera kaum zum Scrollen. Beenden mit OK

Hauptprobleme angezeigt (eine je Kategorie).

Wenn Sie die Anzeige **Bild-Tipp** verlassen möchten, drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK).

Bild-Info

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 96) die Option **Bild-Info** auswählen, erscheint die Anzeige **Bild-Info**. Diese Anzeige enthält alle Einstellungen, die zum Aufnehmen des aktuellen Bilds/Videoclips verwendet wurden.

In der folgenden Tabelle werden die Informationen erläutert, die bei Auswahl der Option **Bild-Info** angezeigt werden.



HINWEIS Die Informationen in den letzten drei Zeilen in der rechten unteren Bildecke entsprechen den Informationen, die angezeigt werden, wenn Sie das Bild über das Menü Wiedergabe auswählen.

#	Beschreibung
1	Vom Standard abweichender Aufnahmemodus (Action, Landschaft, Portrait, Strand/Schnee, Sonnenuntergang, Blendenvorwahl, Panorama, Dokument, Mein Modus)
2	Vom Standard abweichende Blitzeinstellung (Rote Augen, Blitz ein, Blitz aus, Nacht) und vom Standard abweichende Fokuseinstellung (Makro, Unendlich, Manueller Fokus)
3	Alle vom Standard abweichenden Einstellungen im Menü Aufnahme
4	Blendenstufe, Belichtungszeit und EV-Belichtungskompensa- tion
5	ISO-Empfindlichkeit
6	Wird nur dann angezeigt, wenn eine optionale Speicher- karte in der Kamera installiert ist.
7	Dateiname des Bilds im internen Speicher/auf der optiona- len Speicherkarte.
8	Dateigröße des Bilds im internen Speicher/auf der optiona- len Speicherkarte.

Audio aufnehmen

HINWEIS Dieses Menü steht bei Videoclips nicht zur Verfügung.

So nehmen Sie einen Audioclip zu einem Einzelbild auf, zu dem noch kein Audioclip existiert:

- 2 Wenn Sie die Aufnahme stoppen möchten, drücken Sie die Taste Menu/OK (Menu/OK). Andernfalls wird die Aufnahme fortgesetzt, bis der Speicher voll ist. Am Ende der Aufnahme kehrt die Anzeige zum Menü Wiedergabe zurück.
- **HINWEIS** Audioclips können Einzelbildern in einer Panoramasequenz zugeordnet werden. Sie werden jedoch nicht mit dem fertigen Panoramabild verknüpft.

Wurde dem aktuellen Bild bereits ein Audioclip zugeordnet, erscheint beim Auswählen der Option Audio aufnehmen das Untermenü Audio aufnehmen. Das Untermenü Audio aufnehmen enthält mehrere Optionen:

- Aktuellen Clip behalten Löscht den aktuellen Audioclip nicht und kehrt zum Menü Wiedergabe zurück.
- Neuen Clip aufnehmen Beginnt mit der Aufnahme eines neuen Audioclips, der den alten ersetzt.
- Clip löschen Löscht den aktuellen Audioclip und kehrt zum Menü Wiedergabe zurück.

Drehen

HINWEIS Dieses Menü steht bei Videoclips nicht zur Verfügung.

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 96) die Option **Drehen** auswählen, wird das angezeigte Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht. Anschließend wird das gedrehte Bild angezeigt und gespeichert. Sie können die Option **Drehen** beliebig oft auswählen, bis die gewünschte Ausrichtung erreicht ist.

Panoramavorschau

HINWEIS Diese Option steht nur für Bilder in einer Panoramasequenz zur Verfügung.

Panoramavorschau – Zeigt ein zusammengesetztes Bild einer vollständigen Panoramasequenz mit geringer Auflösung an.

- Blättern Sie mit Hilfe der Tasten () zu einem der Bilder in dieser Sequenz.
- 2 Wählen Sie im Menü Wiedergabe (Seite 96) die Option Panoramavorschau aus.

Die Mitte der Panoramasequenz erscheint zuerst, gefolgt von der rechten und linken Seite der Sequenz, die am Rand der Anzeige abgeschnitten wird. Mit Hilfe der Tasten **()** können Sie zur rechten und linken Bildseite blättern, um die ganze Sequenz zu betrachten. Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Option **Panoramavorschau** zu beenden und zum Menü **Wiedergabe** zurückzukehren.

HP Photosmart R707 Benutzerhandbuch

Kapitel 4: Verwenden von HP Instant Share

Diese Kamera verfügt über eine neue Technologie namens HP Instant Share. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie Einzelbilder bequem mit Ihrer Kamera auswählen, um diese automatisch an verschiedene Ziele zu senden, wenn Sie die Kamera das nächste Mal an Ihren Computer anschließen. Sie können beispielsweise mit der Kamera Bilder auswählen, die dann automatisch an bestimmte E-Mail-Adressen (einschließlich Gruppenlisten), Online-Alben und an andere Online-Dienste gesendet werden, wenn Sie die Kamera mit Ihrem Computer verbinden.

HINWEIS Die verfügbaren Online-Dienste können je nach Region variieren.

Wenn Sie mit Ihrer Digitalkamera ein Bild aufgenommen haben, ist die Verwendung von **HP Instant Share** ein Kinderspiel!

- 1 Richten Sie das Menü HP Instant Share Ihrer Kamera wie im nächsten Abschnitt ab Seite 108 beschrieben ein.
- 2 Verwenden Sie das Menü HP Instant Share, um mit Ihrer Kamera Bilder für bestimmte HP Instant Share Ziele auszuwählen. Lesen Sie zunächst den Abschnitt Verwenden des Menüs "HP Instant Share" auf Seite 113 und anschließend den Abschnitt Auswählen aller Bilder für HP Instant Share Ziele auf Seite 114 oder Einzelne Bilder für HP Instant Share Ziele auswählen auf Seite 116.

- 3 Verbinden Sie die Kamera mit Ihrem Computer und übertragen Sie die Bilder wie im Abschnitt Übertragen von Bildern auf einen Computer auf Seite 119 beschrieben. Wurden die Bilder auf Ihren Computer übertragen, werden diese automatisch an die entsprechenden HP Instant Share Ziele gesendet.
- HINWEIS Unter der Adresse www.hp.com/go/instantshare erhalten Sie nähere Informationen zur Funktionsweise von HP Instant Share.

Einrichten des Menüs "HP Instant Share Menu" der Kamera

Bevor Sie HP Instant Share nutzen können, müssen Sie das Menü HP Instant Share Ihrer Kamera einrichten. Im Folgenden finden Sie die zugehörigen Arbeitsschritte.

- **HINWEIS** Für diese Arbeitsschritte benötigen Sie bei Verwendung eines Windows Computers eine Internet-Verbindung. Anwender mit Macintosh Computern benötigen jedoch keine Internet-Verbindung.
- **HINWEIS** Ist in Ihrer Kamera eine optionale Speicherkarte installiert, stellen Sie sicher, dass diese nicht gesperrt ist und dass sie über ausreichend Speicherplatz verfügt.
- 1 Stellen Sie sicher, dass die HP Image Zone Software auf Ihrem Computer installiert ist (siehe Seite 20).
- 2 Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie die Taste HP Instant Share ∑ auf der Kamerarückseite.
Wenn Sie die Option **HP Instant Share - Setup...** R ausgewählt haben, erscheint auf der Bildanzeige die Aufforderung, die Kamera mit dem Computer zu verbinden.

- HINWEIS Ist auf Ihrem Computer Windows XP installiert, werden Sie beim Anschließen der Kamera an den Computer (nächster Schritt) durch ein Dialogfeld dazu aufgefordert, das Programm auszuwählen, das bei dieser Aktion gestartet werden soll. Klicken Sie einfach auf OK, um dieses Dialogfeld zu schließen.
- 4 Verbinden Sie die Kamera entweder über das im Lieferumfang enthaltene spezielle USB-Kabel oder über die HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation mit dem Computer.
 - Verbinden Sie die Kamera über das USB-Kabel mit dem Computer, indem Sie das größere Kabelende mit dem Computer und das kleinere Kabelende mit dem USB-Anschluss hinter der Gummiklappe an der Kameraseite verbinden.



 Verbinden Sie die Kamera mit Hilfe der optionalen HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation mit dem Computer. Setzen Sie hierzu die Kamera in die HP Kamera-Docking-Station ein und drücken Sie an dieser die Taste Speichern/Drucken

 P/∑.

Auf diese Weise wird auf Ihrem Computer der Assistent zum Einrichten des Kameramenüs **HP Instant Share** aktiviert. Informationen für die Verwendung Ihres Computers finden Sie in den Abschnitten Einrichten von Zielen auf einem Windows Computer auf Seite 110 und Einrichten von Zielen auf einem Macintosh Computer auf Seite 111.

Einrichten von Zielen auf einem Windows Computer

- 1 Klicken Sie in der Willkommensanzeige auf Start.
- 2 Die Anzeige Einrichten von HP Instant Share Zielen erscheint. Hier werden die bereits eingerichteten HP Instant Share Ziele aufgeführt. Klicken Sie auf Erstellen, um dem Menü HP Instant Share Ihrer Kamera neue Ziele hinzuzufügen.
- 3 Die Anzeige Online gehen erscheint und Sie werden aufgefordert, eine Verbindung zu Ihrem Internet-Dienstanbieter herzustellen. Stellen Sie eine Internet-Verbindung her (sofern nicht bereits geschehen) und klicken Sie auf Weiter.
- 4 Melden Sie sich bei Ihrem sicheren HP Instant Share Benutzerkonto an:
 - Wenn Sie HP Instant Share zum ersten Mal nutzen, erscheint die Anzeige Einmalige Einrichtung - Region und Nutzungsbedingungen. Wählen Sie Ihre Region aus, lesen Sie die Nutzungsbedingungen, stimmen Sie diesen zu und klicken Sie zum Fortfahren auf Weiter. Befolgen Sie anschließend die Anweisungen, um sich für ein sicheres HP Instant Share Benutzerkonto zu registrieren.
 - Wenn Sie HP Instant Share bereits verwendet haben, melden Sie sich bei Ihrem HP Instant Share Benutzerkonto an.

Klicken Sie zum Fortfahren auf Weiter.

- 5 Wählen Sie als Ziel einen HP Instant Share Dienst aus. Klicken Sie auf Weiter und befolgen Sie die Anweisungen zum Einrichten des Dienstes, der beim Auswählen dieses Ziels verwendet werden soll.
- 6 Ist die Einrichtung des Dienstes für dieses Ziel abgeschlossen, kehren Sie zur Anzeige Einrichten von HP Instant Share Zielen zurück und der Name des neuen Ziels erscheint in der Zielliste.
- HINWEIS Sie können maximal 34 HP Instant Share Ziele (einzelne E-Mail-Adressen oder Verteilerlisten für Gruppen) für das Menü HP Instant Share Ihrer Kamera definieren.
- 7 Klicken Sie auf **Erstellen**, um ein weiteres Ziel hinzuzufügen (wiederholen Sie dazu die Schritte 2, 5 und 6 weiter oben) oder wählen Sie ein Ziel aus, um einen der folgenden Schritte auszuführen:
 - Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um das Ziel zu ändern.
 - Klicken Sie auf **Entfernen**, um das Ziel zu löschen.
- 8 Wenn Sie alle HP Instant Share Ziele hinzugefügt haben, klicken Sie auf In meiner Kamera speichern. Die neuen Ziele werden dann in der Kamera im Menü HP Instant Share gespeichert. Wenn vom Computer bestätigt wurde, dass die Ziele gespeichert wurden, trennen Sie die Kamera vom Computer.

Einrichten von Zielen auf einem Macintosh Computer

 Im Menü Menü "Freigeben" ändern werden alle bereits definierten HP Instant Share Ziele aufgeführt. Klicken Sie auf Hinzufügen, um dem Menü HP Instant Share Ihrer Kamera neue Ziele hinzuzufügen.

- 2 Die Anzeige Neues Element für das Menü "Freigeben" erscheint. Geben Sie im Feld Name des Menüelements einen Namen für das Ziel ein und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie die Option Eigene E-Mail-Anwendung verwenden, um Bilder direkt an die hier angegebene E-Mail-Adresse zu senden, ohne HP Instant Share zu verwenden.
 - Wählen Sie die Option HP Instant Share E-Mail und Dienste verwenden aus, um ein HP Instant Share Ziel zu erstellen.
- 3 Klicken Sie auf OK, um das neue Ziel in das Kameramenü HP Instant Share einzufügen. Sie kehren zur Anzeige Menü "Freigeben" ändern zurück, und der Name des neuen Ziels erscheint in der Zielliste.
- HINWEIS Sie können maximal 34 HP Instant Share Ziele (einzelne E-Mail-Adressen oder Verteilerlisten für Gruppen) für das Menü HP Instant Share Ihrer Kamera definieren.
- 4 Klicken Sie auf Hinzufügen, um ein weiteres Ziel hinzuzufügen (wiederholen Sie die Schritte 2 und 3) oder wählen Sie ein Ziel aus und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf Bearbeiten, um das Ziel zu ändern.
 - Klicken Sie auf **Entfernen**, um das Ziel zu löschen.
- 5 Wenn Sie alle Ziele hinzugefügt haben, klicken Sie auf Kamera aktualisieren. Die neuen Ziele werden dann in der Kamera im Menü HP Instant Share gespeichert. Wenn vom Computer bestätigt wurde, dass die Ziele gespeichert wurden, trennen Sie die Kamera vom Computer.

Verwenden des Menüs "HP Instant Share"

Wenn Sie das Menü HP Instant Share in der Kamera eingerichtet haben (siehe Seite 108), können Sie das Menü HP Instant Share nun verwenden. Wenn Sie die Taste HP Instant Share I der Kamera drücken, erscheint das zuletzt aufgenommene oder zuletzt angezeigte Bild auf der Bildanzeige. Das Menü HP Instant Share erscheint ebenfalls auf der linken Seite der Anzeige. Die folgende Tabelle erläutert alle Optionen im Menü HP Instant Share. Siehe hierzu auch das folgende Beispiel für das Menü HP Instant Share.



#	Sym- bol	Beschreibung
1	ī	Alle Bilder gem. nutzen – Ermöglicht das Ver- senden aller Bilder im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherkarte an die ausgewählten Ziele.
2	\checkmark	Für das aktuelle Bild ausgewählte Optionen werden durch ein Häkchen gekennzeichnet. (Sie können für ein Bild mehrere Optionen auswählen.)

#	Sym- bol	Beschreibung
3	≥⊠	E-Mail-Ziele, die in diesem Beispiel des Menüs HP Instant Share eingerichtet wurden.
4	\bigcirc	Eine eingerichtete Website. Für andere Ziele werden ggf. andere Symbole angezeigt.
5	N N	HP Instant Share – Setup – Ermöglicht das Hinzu- fügen weiterer E-Mail-Adressen und HP Instant Share Ziele in das Menü HP Instant Share. (Siehe hierzu den Abschnitt Einrichten des Menüs "HP Instant Share Menu" der Kamera auf Seite 108.)

Auswählen aller Bilder für HP Instant Share Ziele

So wählen Sie **HP Instant Share** Ziele für alle Bilder im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherkarte aus:

- Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie die Taste HP Instant Share ∑.
- 2 Heben Sie mit Hilfe der Taste ▼ die Option Alle Bilder gem. nutzen hervor.
- 3 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um das Untermenü Alle Bilder gem. nutzen zu öffnen.



HINWEIS Wenn Sie noch keine

Ziele für HP Instant Share eingerichtet haben, erscheint eine Meldung, die Ihnen Unterstützung bei der Einrichtung Ihrer Ziele anbietet. Befolgen Sie die Anweisungen zum Einrichten Ihrer HP Instant Share Ziele. 

dem ausgewählten Ziel und über dem Ziel erscheint das Symbol ✓. Wenn Sie die Auswahl eines Ziels aufheben möchten, drücken Sie erneut die Taste Menu/OK (Menü/ OK).

- 5 Wiederholen Sie Schritt 4, um weitere HP Instant Share Ziele für die Bilder im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherkarte auszuwählen.
- 6 Haben Sie alle HP Instant Share Ziele f
 ür Ihre Bilder ausgewählt, wählen Sie die Option → BEENDEN aus, um zum Men
 ü HP Instant Share zur
 ückzukehren.
- 7 Drücken Sie die Taste HP Instant Share ∑ erneut, um das Menü HP Instant Share zu verlassen.
- 8 Verbinden Sie die Kamera mit Ihrem Computer und übertragen Sie die Bilder wie im Abschnitt Übertragen von Bildern auf einen Computer auf Seite 119 beschrieben. Wurden die Bilder auf Ihren Computer übertragen, werden diese automatisch an die entsprechenden HP Instant Share Ziele gesendet. Benutzer mit Macintosh Computern müssen Adressinformationen für Ihre HP Instant Share Ziele hinzufügen, bevor die Bilder und Mitteilungen versendet werden können.

Einzelne Bilder für HP Instant Share Ziele auswählen

- HINWEIS Für jedes Einzelbild können Sie eine beliebige Anzahl von HP Instant Share Zielen auswählen. Sie können jedoch keine Videoclips für HP Instant Share Ziele auswählen. Bilder in einer Panoramasequenz, die für HP Instant Share Ziele ausgewählt wurden, werden als Einzelbilder versendet.
- Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie die Taste HP Instant Share ∑.
- 2 Blättern Sie mit Hilfe der Tasten ▲ ▼ im Menü HP Instant Share zum gewählten Ziel (beispielsweise eine E-Mail-Adresse).
- 3 Blättern Sie mit Hilfe der Tasten **↓** zu einem Bild, für das Sie dieses HP Instant Share Ziel auswählen möchten.
- 4 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um das Ziel auszuwählen. Über diesem Ziel erscheint das Symbol ✓ im Menü HP Instant Share. Wenn Sie die Auswahl eines Ziels aufheben möchten, drücken Sie erneut die Taste Menu/OK (Menü/OK).
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um weitere HP Instant Share Ziele für das jeweilige Bild auszuwählen.
- 6 Blättern Sie mit Hilfe der Tasten ↓ zu weiteren Bildern und wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, um diesen Bildern ebenfalls HP Instant Share Ziele zuzuweisen. Sie können auch mit den Tasten ↓ zu anderen Bildern blättern, um sich deren Ziele anzeigen zu lassen.
- 7 Wenn Sie alle HP Instant Share Ziele für Ihre Bilder ausgewählt haben, drücken Sie erneut die Taste HP Instant Share ∑, um das Menü HP Instant Share zu verlassen.

8 Verbinden Sie die Kamera mit Ihrem Computer und übertragen Sie die Bilder wie im Abschnitt Übertragen von Bildern auf einen Computer auf Seite 119 beschrieben. Wurden die Bilder auf Ihren Computer übertragen, werden diese automatisch an die entsprechenden HP Instant Share Ziele gesendet. Benutzer mit Macintosh Computern müssen Adressinformationen für Ihre HP Instant Share Ziele hinzufügen, bevor die Bilder und Mitteilungen versendet werden können.

Informationen zum E-Mail-Versand mit HP Instant Share

Der E-Mail-Versand über **HP Instant Share** erfolgt bei Windows und Macintosh Computern auf ähnliche Weise.

Bilder werden nicht als Anhänge versendet. Stattdessen wird an jede im Menü HP Instant Share ausgewählte E-Mail-Adresse eine Nachricht versendet. Diese Nachricht enthält Miniaturansichten der für die jeweilige Adresse ausgewählten Bilder sowie einen Link zu einer Web-Seite, auf der der Empfänger die Bilder betrachten kann. Über diese Web-Seite kann der Empfänger Ihnen antworten, die Bilder drucken, auf dem eigenen Computer speichern oder weiterleiten und vieles mehr. Auf diese Weise können Empfänger mit unterschiedlichen E-Mail-Programmen Ihre Bilder auch ohne langwieriges Öffnen von E-Mail-Anhängen betrachten.

Unter Windows erfolgt der E-Mail-Versand mit **HP Instant Share** vollständig automatisch: Wenn Sie Ihre Ziele ausgewählt haben, werden Mitteilungen an die Empfänger versendet und die Bilder werden auf die Web-Seite hochgeladen, sobald Sie die Kamera mit dem Computer verbinden. Auf einem Macintosh Computer erfolgt der E-Mail-Versand nicht automatisch. Nach dem Übertragen der mit **HP Instant Share** Zielen markierten Bilder auf den Macintosh Computer werden diese in der Anwendung **HP Instant Share** angezeigt. Befolgen Sie einfach die in der Anwendung **HP Instant Share** angezeigten Anweisungen, um Ihre Mitteilungen zu versenden und die Bilder auf die Web-Seite hochzuladen.

Kapitel 5: Übertragen und Drucken von Bildern

Übertragen von Bildern auf einen Computer

- **HINWEIS** Sie können hierfür auch die optionale HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation verwenden. Anweisungen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der HP Kamera-Dockingstation.
- 1 Stellen Sie Folgendes sicher:
 - Die HP Image Zone Software ist auf Ihrem Computer installiert (siehe Installieren der Software auf Seite 20). Informationen zum Übertragen von Bildern auf einen Computer, auf dem die HP Image Zone Software nicht installiert ist, finden Sie im Abschnitt Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone Software auf Seite 139.
 - Wenn Sie einen Macintosh Computer verwenden, ist die USB-Konfiguration der Kamera im Menü Einrichten auf Laufwerk eingestellt (siehe hierzu den Abschnitt USB-Konfiguration auf Seite 132.)
 - Wurden in der Kamera Bilder zum Drucken oder für HP Instant Share Ziele ausgewählt, stellen Sie sicher, dass der Computer mit einem Drucker und/oder dem Internet verbunden ist.
- 2 Schalten Sie die Kamera aus.

- 3 Im Lieferumfang Ihrer Kamera ist ein spezielles USB-Kabel enthalten, mit dem Sie die Kamera an einen Computer anschließen können. Verbinden Sie das größere Ende des USB-Kabels mit dem Computer.
- 4 Öffnen Sie die Gummiklappe an der Seite der



Kamera und verbinden Sie das kleine Ende des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss der Kamera.

- HINWEIS Ist auf Ihrem Computer Windows XP installiert, werden Sie beim Einschalten der Kamera (nächster Schritt) durch ein Dialogfeld dazu aufgefordert, das Programm auszuwählen, das bei dieser Aktion gestartet werden soll. Klicken Sie einfach auf OK, um dieses Dialogfeld zu schließen.
- 5 Schalten Sie die Kamera ein. Auf Ihrem Computer wird die Software HP Image Transfer gestartet. Wenn Sie die Software so eingestellt haben, dass Bilder automatisch übertragen werden, beginnt die Übertragung automatisch. Klicken Sie andernfalls in der Willkommens-Anzeige auf Übertragung starten. Die Bilder werden auf den Computer übertragen. Wurden in der Kamera Einzelbilder zum Drucken markiert (Seite 92) oder für HP Instant Share Ziele ausgewählt (Seite 107), werden die entsprechenden Aktionen gestartet.

- HINWEIS Enthalten die übertragenen Bilder eine Panoramasequenz (siehe hierzu den Abschnitt Verwenden des Panoramamodus auf Seite 57), wird die Software ArcSoft Panorama Maker automatisch gestartet. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Bilder in der Panoramasequenz auf dem Computer zu einem Panoramabild zusammenzusetzen.
- 6 Erscheint am Computerbildschirm die Meldung Fertig oder Übertragung abgeschlossen, können Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer trennen.

Drucken von Panoramabildern

Wurden mehrere als Panoramasequenz markierte Bilder mit der Software HP Image Transfer auf den Computer übertragen, fügt die zusammen mit der HP Image Zone Software installierte Software ArcSoft Panorama Maker diese Bilder automatisch zu einem Panoramabild zusammen. Dieses Panoramabild kann mit Panorama Maker oder mit HP Image Zone gedruckt werden.

Drucken von Panoramabildern mit Panorama Maker

So drucken Sie ein Panoramabild mit Panorama Maker:

- 1 Starten Sie die auf Ihrem Computer installierte Anwendung ArcSoft Panorama Maker.
- 2 Klicken Sie auf Öffnen und blättern Sie auf der Festplatte Ihres Computers zur Panorama-Bilddatei.
- **HINWEIS** Der Name dieser Datei entspricht dem Namen des letzten Bilds in der Panoramasequenz und endet mit der Zeichenfolge "-**P**".

3 Klicken Sie auf Drucken, wählen Sie einen Drucker aus und geben Sie das gewünschte Druckformat an.

Drucken von Panoramabildern mit HP Image Zone

So drucken Sie ein Panoramabild mit HP Image Zone:

- 1 Starten Sie auf Ihrem Computer die Anwendung HP Image Zone.
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte Meine Bilder das Panoramabild aus und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie nacheinander die Optionen Drucken und Schnelldruck aus. Klicken Sie auf An Seite anpassen und dann auf Drucken.
 - Wählen Sie nacheinander die Optionen Drucken und Fotodrucke aus. Geben Sie im Bereich Erweitert unter Angepasstes Format die gewünschten Maße an (bestätigen Sie diese mit Hilfe der Schaltfläche Vorschau) und klicken Sie auf Drucken.
 - Wählen Sie die Registerkarte Bearbeiten, anschließend die Option Drucken und dann die Option Aktuelles Bild aus. Klicken Sie auf An Seite anpassen und dann auf Drucken.

Drucken von Bildern direkt von der Kamera

HINWEIS Sie können hierfür auch die optionale HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation verwenden. Anweisungen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der HP Kamera-Dockingstation.

Sie können die Kamera direkt mit einem HP Photosmart Drucker oder mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker verbinden, um die Bilder zu drucken. Sie können dann entweder alle in der Kamera gespeicherten Bilder oder nur die mit Hilfe der Kamerataste **Drucken** ausgewählten Bilder drucken (siehe hierzu den Abschnitt **Auswählen von Bildern zum Drucken** auf Seite 92).

- HINWEIS Es können nur Einzelbilder, jedoch keine Videoclips gedruckt werden. Außerdem können Bilder in einer Panoramasequenz von der Kamera aus als Einzelbilder, nicht jedoch als Panoramabild gedruckt werden. Informationen zum Drucken eines Panoramabilds finden Sie im Abschnitt Drucken von Panoramabildern auf Seite 121.
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. Am Drucker dürfen keine Leuchten blinken, und es dürfen keine Fehlermeldungen zum Drucker angezeigt werden. Legen Sie bei Bedarf Papier in den Drucker ein.

- 2 Verbinden Sie die Kamera mit dem Drucker.
 - Wenn Sie direkt auf einem HP Drucker drucken, der *nicht* mit einem PictBridge Logo gekennzeichnet ist (siehe weiter unten), verbinden Sie die Kamera über das spezielle USB-Kabel mit dem HP Drucker.



Verbinden Sie das quadratische Ende des USB-Kabels mit dem HP Drucker.

 Wenn Sie die Kamera mit einem Drucker von HP oder einem anderen Hersteller verbinden möchten, der mit dem PictBridge Logo (siehe rechts) gekennzeichnet ist, ver-



wenden Sie stattdessen das im Lieferumfang der Kamera enthaltene USB-Kabel. Verbinden Sie das größere Ende des USB-Kabels mit dem PictBridge-kompatiblen Drucker.

- **HINWEIS** HP unterstützt keine Drucker anderer Hersteller. Druckt Ihr Drucker nicht, wenden Sie sich an den entsprechenden Hersteller.
- 3 Öffnen Sie die Gummiklappe an der Seite der Kamera und verbinden Sie das kleine Ende des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss der Kamera.

4 Ist die Kamera mit dem Drucker verbunden, erscheint auf der Bildanzeige der Kamera das Menü Druckeinrichtung. Wenn Sie bereits Bilder mit Hilfe der Kamerataste Drucken 2 zum Drucken ausgewählt haben, erscheint die

Druckeinrichtung				
Bilder:	12 ausgewählt			
Druckformat:	4"x6"			
Papiertyp:	Foto			
Papierformat:	8,5"x11"			
zum Bearb. der Druckausw. Druckbeginn mit OK.				

Anzahl der ausgewählten Bilder. Andernfalls erscheint die Meldung Bilder: ALLE. Wenn Sie die Auswahl der zu druckenden Bilder ändern möchten, drücken Sie die Taste Drucken, blättern Sie mit Hilfe der Tasten () durch die Bilder und verwenden Sie die Tasten () durch die Bilder zahl je Bild einzustellen. Ist die Bildauswahl abgeschlossen, drücken Sie erneut die Taste Drucken (), um zum Menü Druckeinrichtung zurückzukehren.

- 5 Entsprechen alle Einstellungen im Menü Druckeinrichtung Ihren Vorstellungen, drücken Sie an der Kamera die Taste Menu/OK (Menü/OK), um mit dem Drucken zu beginnen. Wenn Sie die Einstellungen im Menü Druckeinrichtung ändern möchten, verwenden Sie die Pfeiltasten an der Kamera und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um mit dem Drucken zu beginnen.
- HINWEIS In der rechten unteren Ecke des Menüs Druckeinrichtung erscheint die Vorschau des für den Druck verwendeten Seitenlayouts. Diese Vorschau wird beim Ändern der Einstellungen für die Optionen Druckformat und Papierformat angepasst.

HP Photosmart R707 Benutzerhandbuch

Kapitel 6: Verwenden des Menüs "Einrichten"

Das Menü **Einrichten** ermöglicht das Anpassen verschiedener Kameraeinstellungen, wie beispielsweise Kameratöne, Datum und Zeit sowie die Konfiguration der USB- oder TV-Verbindung.

 Wenn Sie das Menü Einrichten öffnen möchten, wählen Sie zunächst ein anderes Menü aus (siehe hierzu den Abschnitt Kameramenüs auf Seite 30) und blättern Sie dann mit Hilfe der Tasten () zur Registerkarte des Menüs Einrichten %.



- 3 Drücken Sie entweder die Taste Menu/OK (Menü/OK), um eine hervorgehobene Option auszuwählen und deren Untermenü anzuzeigen, oder ändern Sie mit Hilfe der Tasten () die Einstellung der hervorgehobenen Option, ohne deren Untermenü zu öffnen.

- 4 In einem Untermenü können Sie mit den Tasten ▲ ▼ und der Taste Menu/OK (Menü/OK) die Einstellung der jeweiligen Option im Menü Einrichten ändern.
- 5 Wenn Sie das Menü Einrichten verlassen möchten, heben Sie die Option ← BEENDEN hervor und drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK).

Anzeigehelligkeit

Diese Einstellung ermöglicht das Anpassen der Helligkeit der Bildanzeige an die jeweiligen Umgebungsbedingungen. Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie die Helligkeit erhöhen, wenn Sie sich in einer Umgebung mit grellem Licht befinden. Sie können die Helligkeit jedoch auch verringern, um Batteriestrom zu sparen.

- 1 Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 127) die Option Anzeigehelligkeit aus.
- 2 Heben Sie im Untermenü Anzeigehelligkeit die gewünschte Helligkeitsstufe für die Bildanzeige hervor. Die neue Einstellung wird auf die Vorschau hinter dem Menü angewendet, so dass Sie das Ergebnis sofort sehen.



3 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü Einrichten zurückzukehren.

Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Kameratöne

Kameratöne sind Signaltöne, die die Kamera beim Einschalten, beim Drücken einer Taste und beim Aufnehmen eines Bilds ausgibt. Die zu einem Bild oder einem Videoclip aufgenommenen Audiodaten sind jedoch keine Kameratöne.

Die Standardeinstellung für Kameratöne lautet Laut.

- 1 Wählen Sie im Menü Enrichten (Seite 127) die Option Kameratöne aus.
- Heben Sie im Untermenü Kameratöne die gewünschte Lautstärke hervor.
- 3 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü Einrichten zurückzukehren.



Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Fokus-Hilfslicht

Bei geringer Beleuchtung verwendet die Kamera das rote Fokus-Hilfslicht auf der Kameravorderseite, um den Fokus zu ermitteln. Mit dieser Einstellung können Sie das Fokus-Hilfslicht deaktivieren (beispielsweise dann, wenn Sie das Motiv nicht durch das Fokus-Hilfslicht ablenken möchten).

Die Standardeinstellung für das Fokus-Hilfslicht lautet Autom.

- 1 Wählen Sie im Menü Einrichten (Seite 127) die Option Fokus-Hilfslicht aus.
- 2 Heben Sie im Untermenü Fokus-Hilfslicht die Option Autom. oder Aus hervor.



- 3 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü Einrichten zurückzukehren.
- **HINWEIS** HP empfiehlt, die Einstellung Autom. beizubehalten, da das Deaktivieren des Fokus-Hilfslichts das korrekte Einstellen des Fokus bei geringer Beleuchtung möglicherweise verhindert.

Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Vorschau beim Einschalten

Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie festlegen, dass die Vorschau beim Einschalten der Kamera automatisch aktiviert oder deaktiviert wird.

- HINWEIS Wenn Sie die Option Vorschau beim Einschalten auf Aus setzen, können Sie Batteriestrom sparen.
- Wählen Sie im Menü Einrichten (Seite 127) die Option Vorschau - Einrichtung aus.
- 2 Heben Sie im Untermenü Vorschau beim Einschalten die Option Vorschau ein oder Vorschau aus hervor.



3 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü Einrichten zurückzukehren.

Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Datum und Zeit

Diese Option ermöglicht das Einstellen des Datums-/Zeitformats sowie des aktuellen Datums/der aktuellen Zeit für die Kamera. Diese Werte werden in der Regel beim ersten Einrichten der Kamera eingestellt. Sie müssen Datum und Uhrzeit jedoch eventuell anpassen, wenn Sie in eine andere Zeitzone reisen oder wenn die Einstellungen für Datum und Zeit falsch sind.

- **HINWEIS** Das gewählte Datums-/Zeitformat wird bei der Anzeige der Datumsinformationen im Wiedergabemodus verwendet. Außerdem wird das hier gewählte Format für den Datums-/Zeitstempel verwendet (siehe hierzu den Abschnitt Datums-/Zeitstempel auf Seite 86).
- 1 Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 127) die Option **Datum und Zeit** aus.
- 3 Drücken Sie die Tasten (), um zu einer anderen Auswahl zu wechseln.



4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis das Datums-/ Zeitformat und die Werte f
ür Datum und Zeit korrekt eingestellt sind. 5 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü Einrichten zurückzukehren.

Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

USB-Konfiguration

Diese Einstellung legt fest, wie die Kamera beim Anschließen an einen Computer erkannt wird.

- 1 Wählen Sie im Menü Einrichten (Seite 127) die Option USB aus.
- 2 Heben Sie im Untermenü USB-Konfiguration eine der beiden folgenden Optionen hervor:



- Digitalkamera Der Computer erkennt die Kamera als Digitalkamera gemäß dem Standardprotokoll PTP (Picture Transfer Protocol). Dies ist die Standardeinstellung der Kamera.
- Laufwerk Der Computer erkennt die Kamera als Laufwerk gemäß dem Standard MSDC (Mass Storage Device Class). Verwenden Sie diese Einstellung, um Bilder auf einen Computer zu übertragen, auf dem die HP Image Zone Software nicht installiert ist (siehe hierzu den Abschnitt Übertragen von Bildern auf einen Computer ohne die HP Image Zone Software auf Seite 140).
- 3 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü Einrichten zurückzukehren.

Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Kapitel 6: Verwenden des Menüs "Einrichten"

TV-Konfiguration

Über diese Option wird das Format des Videosignals zum Anzeigen von Kamerabildern auf einem Fernsehgerät eingestellt, das über die optionale HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation mit der Kamera verbunden ist.

Die Standardeinstellung der Option **TV-Konfiguration** variiert je nach der Sprache, die Sie beim ersten Einschalten der Kamera ausgewählt haben.

- Wählen Sie im Menü Einrichten (Seite 127) die Option TV-Konfiguration aus.
- 2 Heben Sie im Untermenü TV-Konfiguration eine der beiden Optionen hervor:
- PAL Fernsehstandard in Nordamerika.

5 TV-Konfiguration

✓ NTSC

- NTSC wird hauptsächlich in Nordamerika und Japan verwendet.
- PAL wird hauptsächlich in Europa verwendet.
- 3 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü Einrichten zurückzukehren.

Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Weitere Informationen zum Verbinden der Kamera mit einem Fernsehgerät finden Sie im Benutzerhandbuch der HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation.

Sprache

Diese Einstellung ermöglicht das Anpassen der Sprache für die Bedienerschnittstelle der Kamera (beispielsweise für den Text in Menüs).

- Wählen Sie im Menü Einrichten (Seite 127) die Option
 αυs.
- 2 Heben Sie im Untermenü Sprache die gewünschte Sprache hervor.



3 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü Einrichten zurüc

zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.

Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Verschieben von Bildern auf die Speicherkarte

Die Option **Bilder a. Karte versch.** ist im Menü **Einrichten** verfügbar, wenn eine optionale Speicherkarte in der Kamera installiert ist und wenn der interne Speicher mindestens ein Bild enthält.

Wenn Sie im Menü Einrichten (Seite 127) die Taste Menu/OK (Menü/OK) drücken, sofern die Option Bilder a. Karte versch. hervorgehoben und Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist, erscheint die Bestätigung, dass genügend Speicherplatz zum Verschieben aller internen Dateien auf die Speicherkarte vorhanden ist. Passen nicht alle Bilder auf die Speicherkarte, wird in der Bestätigung erläutert, wie viele Bilder aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte verschoben werden können. Können keine Bilder verschoben werden, erscheint die Meldung KARTE VOLL. Während des Verschiebens wird ein Fortschrittsbalken angezeigt. Alle erfolgreich auf die Speicherkarte kopierten Bilder werden anschließend aus dem internen Kameraspeicher gelöscht. Nach Abschluss des Verschiebens wird wieder das Menü **Einrichten** angezeigt.

Zurücksetzen der Einstellungen

Diese Option ermöglicht das Zurücksetzen der Kamera auf die werkseitigen Standardeinstellungen.

- 1 Wählen Sie im Menü Einrichten (Seite 127) die Option Einst. zurücksetzen aus.
- 2 Heben Sie im Untermenü Alle Einst. zurücks.? eine der folgenden Optionen hervor:
 - Abbrechen Schließt das Menü, ohne dass eine Einstellung zurückgesetzt wird.
 - Ja Setzt alle Kameraeinstellungen in den Menüs Aufnahme und Einrichten auf ihre Standardwerte zurück (hiervon ausgenommen sind die Optionen Datum und Zeit, Sprache, TV Konfiguration und USB Konfiguration).
- 3 Drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um die Einstellungen zurückzusetzen und zum Menü Einrichten zurückzukehren.

HP Photosmart R707 Benutzerhandbuch

Kapitel 7: Fehlerbehebung und Support

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- Zurücksetzen der Kamera (Seite 138)
- Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone Software (Seite 139)
- Mögliche Probleme, Ursachen und Lösungen (Seite 145)
- Fehlermeldungen auf der Bildanzeige der Kamera (Seite 159)
- Fehlermeldungen am Computerbildschirm (Seite 172)
- Selbstdiagnose der Kamera (Seite 176)
- Unterstützung von HP (Seite 176)

Zurücksetzen der Kamera

Reagiert Ihre Kamera nicht auf Tastendruck, können Sie diese wie folgt zurücksetzen:

- Halten Sie die Kamera so, dass die Oberseite nach unten und die Rückseite zu Ihnen weist. Öffnen Sie die Klappe des Batterie/Speicherkartenfachs auf der Kameraunterseite.
- 2 Nehmen Sie die Batterie aus der Kamera und stellen Sie sicher, dass das HP Netzteil nicht mit der Kamera verbunden ist.
- 3 Der Reset-Schalter befindet sich in einer kleinen Öffnung über dem Batteriefach (siehe Abbildung). Führen Sie das geradegebogene Ende einer Büroklammer in die Öffnung des Reset-Schalters ein, drücken Sie diese herunter und halten Sie sie ca. drei Sekunden lang gedrückt. Ziehen Sie anschließend die B



hen Sie anschließend die Büroklammer heraus. Die Kamera ist zurückgesetzt.

4 Setzen Sie die Batterie wieder ein und schließen Sie die Klappe des Batterie/Speicherkartenfachs. Sie können die Kamera nun wieder verwenden.

Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone Software

Wenn Sie die HP Image Zone Software nicht auf Ihrem Computer installieren möchten (oder können), beispielsweise weil der Hauptspeicher nicht ausreicht oder weil auf Ihrem Computer nicht das richtige Betriebssystem installiert ist, können Sie dennoch mit Ihrer Kamera Bilder und Videoclips aufnehmen. Einige Funktionen Ihrer Kamera stehen Ihnen in diesem Fall jedoch nicht zur Verfügung:

- Die Funktion **HP Instant Share** ist von der HP Image Zone Software abhängig. Ist diese Software nicht auf Ihrem Computer installiert, können Sie die Kamerafunktion **HP Instant Share** nicht nutzen.
- Der Aufnahmemodus Panorama der Kamera verwendet die Komponente ArcSoft Panorama Maker der HP Image Zone Software, um Bilder auf dem Computer automatisch zu einem Panoramabild zusammenzusetzen. Ist diese Software nicht auf Ihrem Computer installiert, werden die im Modus Panorama aufgenommenen Bilder nach dem Übertragen auf den Computer nicht automatisch zu einem Panoramabild zusammengesetzt. Sie können den Modus Panorama dennoch nutzen und Bildsequenzen aufnehmen, die Sie später zu einem Panoramabild zusammensetzen können. Verwenden Sie hierzu einfach eine andere Software, um die Bilder auf Ihrem Computer zu einem Panoramabild zusammenzusetzen.
- Bilder, die Sie mit Hilfe der Kamerataste Drucken zum Drucken markiert haben, werden nicht automatisch gedruckt, wenn Sie die Kamera mit dem Computer verbinden. Diese Funktion ist jedoch in folgenden Fällen dennoch verfügbar:
 - Wenn Sie die Kamera diekt mit einem Drucker verbinden.

- Wenn Ihr Drucker über einen Speicherkartensteckplatz verfügt und in Ihrer Kamera eine Speicherkarte installiert ist, können Sie diese einfach in den Speicherkartensteckplatz des Druckers einsetzen.
- Die Übertragung von Bildern und Videoclips von der Kamera auf den Computer verläuft anders, da diese Aufgabe normalerweise von der HP Image Zone Software übernommen wird. Siehe hierzu auch den folgenden Abschnitt.

Übertragen von Bildern auf einen Computer ohne die HP Image Zone Software

Wenn Sie die HP Image Zone Software nicht auf Ihrem Computer installieren möchten (oder können), bestehen zwei Möglichkeiten, um Bilder von der Kamera auf den Computer zu übertragen: Verwenden Sie ein Speicherkarten-Lesegerät oder konfigurieren Sie die Kamera als Laufwerk.

Verwenden eines Speicherkarten-Lesegeräts

Wenn Sie in Ihrer Kamera eine Speicherkarte verwenden, können Sie diese einfach aus der Kamera nehmen und in ein (separat erhältliches) Speicherkarten-Lesegerät einsetzen. Das Speicherkarten-Lesegerät verhält sich wie ein Disketten- oder CD-ROM-Laufwerk. Darüber hinaus verfügen bestimmte Computer und HP Photosmart Drucker über integrierte Speicherkartensteckplätze, die Sie in gleicher Weise verwenden können, um Bilder auf den Computer zu übertragen.

Übertragen von Bildern auf einen Windows Computer

 Nehmen Sie die Speicherkarte aus Ihrer Kamera und setzen Sie diese in ein Speicherkarten-Lesegerät (bzw. in den Speicherkartensteckplatz des Druckers oder Computers) ein.

- 2 Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol Arbeitsplatz und wählen Sie die Option Öffnen aus.
- 3 Eine Anzeige mit allen Laufwerken unter Arbeitsplatz erscheint. Die Speicherkarte wird als Wechseldatenträger (oder ähnlich) angezeigt. Klicken Sie auf das Zeichen + links neben dem Symbol Wechseldatenträger.
- 4 Unter Wechseldatenträger erscheinen zwei Verzeichnisse (Ordner). Klicken Sie auf das Zeichen + neben dem Ordner DCIM. Ein Unterverzeichnis erscheint. Wenn Sie auf das Unterverzeichnis unter DCIM klicken, erscheint die Liste Ihrer Bilder auf der rechten Seite der Explorer Anzeige.
- 5 Wählen Sie alle Bilder aus (klicken Sie im Menü Bearbeiten auf Alles auswählen) und kopieren Sie diese (klicken Sie im Menü Bearbeiten auf Kopieren).
- 6 Klicken Sie unter Arbeitsplatz auf das Symbol Lokaler Datenträger. Sie arbeiten nun auf der Festplatte Ihres Computers.
- 7 Erstellen Sie unter Lokaler Datenträger einen neuen Ordner (öffnen Sie das Menü Datei und klicken Sie nacheinander auf Neu und Ordner. Der Ordner Neuer Ordner erscheint auf der rechten Seite der Explorer Anzeige). Ist der Name dieses neuen Ordners hervorgehoben, können Sie einen neuen Namen eingeben (beispielsweise Bilder). Wenn Sie den Namen dieses Ordners später ändern möchten, klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste auf den Ordnernamen, wählen Sie die Option Umbenennen aus und geben Sie den neuen Namen ein.
- 8 Klicken Sie auf den neu erstellten Ordner, öffnen Sie das Menü Bearbeiten und klicken Sie auf Einfügen.

- 9 Die in Schritt 5 kopierten Bilder werden in den neuen Ordner auf der Festplatte Ihres Computers eingefügt. Wenn Sie prüfen möchten, ob die Bilder erfolgreich von der Speicherkarte übertragen wurden, klicken Sie auf den neuen Ordner. Die Liste der Dateien in diesem Ordner muss der Liste der Dateien auf der Speicherkarte entsprechen (siehe Schritt 4).
- 10Wenn Sie geprüft haben, ob die Bilder erfolgreich von der Speicherkarte auf den Computer übertragen wurden, setzen Sie die Speicherkarte wieder in Ihre Kamera ein und formatieren Sie diese (siehe dazu die Optionen unter Löschen im Kameramenü Wiedergabe).

Übertragen von Bildern auf einen Macintosh Computer

- Nehmen Sie die Speicherkarte aus Ihrer Kamera und setzen Sie diese in ein Speicherkarten-Lesegerät (bzw. in den Speicherkartensteckplatz des Druckers oder Computers) ein.
- 2 Je nach Konfiguration und/oder Version des Mac OS X Betriebssystems wird eine der Anwendungen Image Capture oder iPhoto automatisch gestartet. Die Anwendung leitet Sie durch den Ablauf der Bildübertragung von der Kamera auf den Computer.
 - Wird die Anwendung Image Capture gestartet, klicken Sie entweder auf Einige herunterladen oder auf Alle herunterladen, um die Bilder auf Ihren Computer zu übertragen. Standardmäßig werden die Bilder im Ordner Bilder oder Filme abgelegt (je nach Dateityp).
 - Wird die Anwendung iPhoto gestartet, klicken Sie auf die Schaltfläche Importieren, um die Bilder auf Ihren Computer zu übertragen. Die Bilder werden in der Anwendung iPhoto sebst gespeichert. Wenn Sie später erneut auf die Bilder zugreifen möchten, starten Sie einfach die Anwendung iPhoto.

 Wird keine Anwendng automatisch gestartet, suchen Sie auf dem Desktop nach dem Laufwerkssymbol der Speicherkarte und kopieren Sie die Bilder von dort auf Ihre Festplatte. Weitere Informationen zum Kopieren von Bildern finden Sie in der Mac Hilfe, dem Hilfesystem Ihres Computers.

Konfigurieren der Kamera als Laufwerk

Mit dieser Methode wird Ihre Kamera so eingerichtet, dass diese beim Verbinden mit dem Computer als Laufwerk erkannt wird.

1 Stellen Sie an Ihrer Kamera den Modus Laufwerk ein (dieser Schritt ist nur einmal erforderlich):

a. Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK), um das Menü Aufnahme anzuzeigen.

b. Blättern Sie mit Hilfe der Taste 🕨 zum Menü Einrichten.

c. Heben Sie mit Hilfe der Taste → die Option USB hervor und drücken Sie dann die Taste Menu/OK (Menü/OK).

d. Wählen Sie mit Hilfe der Taste → die Option Laufwerk aus und drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK).

e. Heben Sie mit Hilfe der Taste → die Option BEENDEN hervor und drücken Sie die Taste Menu/OK (Menü/OK).

2 Ist Ihre Kamera als Laufwerk konfiguriert, verbinden Sie diese über das USB-Kabel mit dem Computer.

- 3 Von diesem Punkt an erfolgt die Bildübertragung wie im Abschnitt Verwenden eines Speicherkarten-Lesegeräts auf Seite 140 beschrieben. Bei einem Windows Computer erscheint die Kamera in der Anzeige des Windows Explorer als Wechseldatenträger. Bei einem Macintosh Computer wird eine der Anwendungen Image Capture oder iPhoto automatisch gestartet.
- **HINWEIS** Wird auf einem Macintosh Computer keine der Anwendungen Image Capture oder iPhoto automatisch gestartet, suchen Sie auf dem Desktop nach dem Laufwerkssymbol namens **HPxnnn** (hierbei steht xnnn für das Kameramodell). Weitere Informationen zum Kopieren von Dateien finden Sie in der Mac Hilfe, dem Hilfesystem Ihres Computers.
| Probleme u | und Lösungen |
|------------|--------------|
|------------|--------------|

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera lässt sich nicht ein- schalten.	Die Batterie funktioniert nicht korrekt, ist leer, falsch installiert oder fehlt.	 Die Batterie ist möglicherweise zu stark entladen oder sogar leer. Setzen Sie eine neue oder aufgeladene Batterie ein. Stellen Sie sicher, dass die Batte- rie korrekt eingesetzt wurde (Seite 14). Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Batterie verwenden. Wenn Sie optimale Ergebnisse erzielen möchten, verwenden Sie entweder eine aufladbare HP Photosmart RO7 Lithium- lonen-Batterie für HP Photosmart R-Series Kameras (L1812A) oder eine Duracell CP1-Einweg- batterie.
	Wenn Sie ein Netzteil ver- wenden, ist die Kamera nicht an dieses angeschlos- sen, oder es besteht keine Verbindung zwischen Netz- teil und Netz- steckdose.	Stellen Sie sicher, dass das HP Netzteil mit der Kamera und mit einer funktionierenden Netzsteck- dose verbunden ist.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera lässt sich nicht ein- schalten.	Das HP Netzteil funktioniert nicht richtig.	Stellen Sie sicher, dass das HP Netzteil nicht beschädigt und dass es mit einer funktionieren- den Netzsteckdose verbunden ist.
(Fortsetzung)	Die Kamera funktioniert nicht mehr.	Setzen Sie die Kamera zurück (siehe hierzu den Abschnitt Zurücksetzen der Kamera auf Seite 138).
Die Batterie- anzeige schwankt häufig.	Verschiedene Betriebsmodi verbrauchen unterschiedlich viel Batterie- strom.	Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt Batterie- anzeige auf Seite 191.
Die Lithium- lonen-Batte- rie muss häu- fig aufgela- den werden.	Bei intensiver Nutzung der Bildanzeige für die Vorschau oder der Videoauf- nahme, des Blitzes und der Zoomfunktio- nen verbraucht die Kamera vergleichs- weise viel Strom.	Siehe hierzu auch den Abschnitt Verlängern der Batterielebens- dauer auf Seite 186.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Lithium- lonen-Batte- rie muss häu- fig aufgela- den werden (Fortsetzung).	Die verwen- dete Lithium- lonen-Batterie wurden nicht richtig aufge- laden.	Eine neue Lithium-Ionen-Batterie ist nicht vollständig aufgeladen und entlädt sich im Laufe der Zeit, wenn sie nicht in eine Kamera eingesetzt wird. Eine neue oder in letzter Zeit nicht aufgeladene Batterie muss aufgeladen wer- den, damit sie ihre volle Kapazi- tät erreicht (siehe Anhang A: Umgang mit Batterien auf Seite 185).
	Die Lithium- lonen-Batterie hat sich selbst entladen, da sie in letzter Zeit nicht ver- wendet wurde.	Eine Lithium-Ionen-Batterie ent- lädt sich selbst, wenn sie nicht verwendet wird und nicht in der Kamera installiert ist. Wenn Sie Ihre Batterien daher für zwei Monate oder länger nicht ver- wenden, wird empfohlen, diese anschließend erneut aufzuladen (siehe hierzu auch Anhang A: Umgang mit Batterien auf Seite 185).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Lithium- Ionen-Batte- rie wird nicht aufgeladen.	Die Batterie ist bereits aufge- laden.	Die Batterie wird nicht aufgela- den, wenn diese erst kürzlich auf- geladen wurde. Versuchen Sie, die Batterie aufzuladen, wenn Sie diese eine Zeit lang verwendet haben.
	Sie verwenden das falsche Netzteil.	Verwenden Sie ein von HP für diese Kamera freigegebenes Netzteil (siehe hierzu Anhang B: Erwerben von Kamerazubehör auf Seite 197).
	Die Batterie- spannung ist zum Starten des Auflade- vorgangs zu gering.	Die Kamera lädt keine Batterie auf, die eventuell beschädigt oder zu stark entladen ist. Neh- men Sie die Batterie aus der Kamera und laden Sie diese mit dem HP Schnellladegerät für R- Series Kameras oder im Batterie- fach der HP Kamera-Docking- station (beides separat erhältlich) auf und setzen Sie die Batterie anschließend erneut in die Kamera ein. Funktioniert dies nicht, ist die Batterie wahrschein- lich fehlerhaft. Erwerben Sie eine neue Lithium-Ionen-Batterie und versuchen Sie es erneut. (Siehe hierzu auch Anhang B: Erwer- ben von Kamerazubehör auf Seite 197.)

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Lithium- lonen-Batte- rie wird nicht aufgeladen (Fortsetzung).	Die Batterie ist beschädigt oder fehlerhaft.	Eine Lithium-Ionen-Batterie altert im Laufe der Zeit und kann schließlich Fehler aufweisen. Erkennt die Kamera ein Batterie- problem, wird das Aufladen nicht gestartet oder der Ladevorgang wird vorzeitig abgebrochen. Erwerben Sie eine neue Batterie. (Siehe hierzu auch Anhang B: Erwerben von Kamerazubehör auf Seite 197.)
	Die Batterie wurde nicht richtig einge- setzt.	Stellen Sie sicher, dass die Batte- rie korrekt eingesetzt wurde (siehe Seite 14).
Die Kamera reagiert nicht auf Tasten- druck.	Die Kamera ist ausgeschaltet oder wurde herunterge- fahren.	Schalten Sie die Kamera ein.
	Die Kamera ist mit einem Computer ver- bunden.	Die meisten Kameratasten rea- gieren nicht, wenn die Kamera an einen Computer angeschlos- sen wird. Mit den übrigen Tasten können Sie in diesem Fall ledig- lich die Bildanzeige ein- und unter besonderen Umständen auch ausschalten.
	Die Batterie ist leer.	Tauschen Sie die Batterie aus oder laden Sie diese auf.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera reagiert nicht auf Tasten- druck. (Fortsetzung)	Die Kamera funktioniert nicht mehr.	 Ist das HP Netzteil mit der Kamera verbunden, trennen Sie die Verbindung. Setzen Sie die Kamera zurück (siehe hierzu den Abschnitt Zurücksetzen der Kamera auf Seite 138). Formatieren Sie die Speicher- karte bzw. formatieren Sie diese erneut.
Zwischen dem Drücken des Auslö- sers und dem Aufnehmen des Bilds tritt eine lange Verzögerung auf.	Die Kamera muss den Fokus und die Belich- tung einstellen.	Verwenden Sie die Fokussperre (siehe Seite 43).
	Die Szene ist dunkel und die Kamera belich- tet das Bild län- ger.	 Verwenden Sie den Blitz. Wenn der Blitzeinsatz nicht möglich ist, verwenden Sie ein Stativ, um die Kamera bei län- gerer Belichtung zu stabilisieren. Stellen Sie sicher, dass das Fokus-Hilfslicht auf Autom, ein- gestellt ist (siehe hierzu den Abschnitt Fokus-Hilfslicht auf Seite 129).
	Die Kamera verwendet eine Blitzeinstellung mit Rote- Augen-Auto- matik.	Das Aufnehmen eines Bilds mit Rote-Augen-Automatik kann län- ger dauern. Die Aufnahme wird aufgrund des zweiten Blitzes ver- zögert. Stellen Sie daher sicher, dass die aufgenommenen Perso- nen auf den zweiten Blitz warten.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera nimmt beim Drücken des Auslösers kein Bild auf.	Sie haben den Auslöser nicht ganz herunter gedrückt.	Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.
	Der interne Speicher bzw. die installierte optionale Spei- cherkarte ist voll.	Übertragen Sie Bilder von der Kamera auf den Computer und löschen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte. Sie können die Speicherkarte auch durch eine neue Speicherkarte ersetzen.
	Die optionale Speicherkarte ist gesperrt.	Heben Sie die Sperre mit Hilfe der Verriegelung an der Spei- cherkarte auf.
	Der Blitz wird aufgeladen.	Warten Sie mit dem Aufnehmen des nächsten Bilds, bis der Blitz aufgeladen ist.
	Die Kamera verwendet die Fokuseinstel- lung Makro v und kann erst dann ein Bild aufnehmen, wenn der Fokus ermittelt wurde.	 Stellen Sie den Fokus neu ein (verwenden Sie die Fokussperre – siehe dazu Seite 43). Stellen Sie sicher, dass sich das Motiv im Makrobereich (Nahbe- reich) befindet (siehe hierzu den Abschnitt Verwenden der Ein- stellungen für den Fokusbe- reich auf Seite 44).
	Die Kamera speichert noch das zuvor auf- genommene Bild.	Warten Sie mit dem Aufnehmen des Bilds einige Sekunden, bis die Kamera das vorherige Bild verarbeitet hat.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist unscharf. Die Lic hältnis chen r und de auf Bli einges Die Ko wurde den ko Fokus Szene stellt. Die Ko wurde rend d nahme	Die Lichtver- hältnisse rei- chen nicht aus und der Blitz ist auf Blitz aus (3) eingestellt.	Bei geringem Umgebungslicht ist eine längere Belichtungszeit erforderlich. Stabilisieren Sie die Kamera mit einem Stativ, verbes- sern Sie die Lichtverhältnisse oder wählen Sie die Einstellung Blitz ein 5 aus (siehe hierzu den Abschnitt Einstellen des Blitzes auf Seite 49).
	Die Kamera wurde nicht auf den korrekten Fokus für die Szene einge- stellt.	Stellen Sie den Fokus auf Makro ➡, Normal oder Unendlich ∞ ein und nehmen Sie das Bild erneut auf (siehe hierzu den Abschnitt Verwenden der Einstel- lungen für den Fokusbereich auf Seite 44).
	Die Kamera wurde wäh- rend der Auf- nahme bewegt.	Halten Sie die Kamera beim Drü- cken des Auslösers ruhig oder verwenden Sie ein Stativ. Prüfen Sie, ob auf der Bildanzeige das Symbol Merscheint. (In diesem Fall ist es nahezu unmöglich, die Kamera ruhig zu halten. Verwen- den Sie ein Stativ.)

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist unscharf. (Fortsetzung)	Die Kamera hat den Fokus am falschen Objekt eingestellt bzw. konnte den Fokus gar nicht einstellen.	 Stellen Sie vor dem Aufnehmen des Bilds sicher, dass die Fokus- markierungen in Grün ange- zeigt werden (siehe hierzu den Abschnitt Einstellen des Kame- rafokus auf Seite 41). Verwenden Sie die Fokussperre (siehe Seite 43). Verwenden Sie die Suchpriorität des Fokus (siehe Seite 45).
Das Bild ist zu hell.	Der Blitz hat das Objekt zu stark beleuch- tet.	 Schalten Sie den Blitz aus (siehe hierzu den Abschnitt Einstellen des Blitzes auf Seite 49). Entfernen Sie sich etwas vom Motiv und erfassen Sie dieses mit Hilfe des Zooms neu.
	Eine andere natürliche oder künstliche Licht- quelle war zu hell.	 Versuchen Sie, das Bild aus einem anderen Winkel aufzu- nehmen. Halten Sie die Kamera an einem sonnigen Tag nicht in Richtung einer hellen Lichtquelle oder einer reflektierenden Fläche. Erhöhen Sie die EV-Belichtungs- kompensation (siehe Seite 65). Verwenden Sie den AE-Bereich (siehe Seite 84).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist zu hell. (Fortsetzung)	Die Szene ent- hielt viele dunkle Objekte, bei- spielsweise einen schwar- zen Hund auf einer schwar- zen Couch.	Erhöhen Sie die EV-Belichtungs- kompensation (siehe Seite 65).
	Die Bildan- zeige wurde für Außenauf- nahmen ange- passt, so dass Bilder zu hell angezeigt wer- den.	Ändern Sie die Anzeigehelligkeit im Menü Einrichten , um die Hel- ligkeit der Bildanzeige anzupas- sen. (Siehe hierzu den Abschnitt Seite 128.)
	Sie haben fälschlicher- weise die EV- Belichtungs- kompensation verwendet.	Setzen Sie die EV-Belichtunskom- pensation auf 0 (siehe Seite 65).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist zu dunkel.	Die Beleuch- tung war nicht ausreichend.	 Warten Sie, bis sich die Lichtverhältnisse verbessern. Fügen Sie indirekte Beleuchtung hinzu. Verwenden Sie den Blitz (siehe Seite 49). Passen Sie die EV-Belichtungskompensation an (siehe Seite 65). Verwenden Sie den AE-Bereich (siehe Seite 84). Verwenden Sie die adaptive Beleuchtung (siehe Seite 77).
	Der Blitz war aktiviert, aber das Objekt war zu weit weg.	Stellen Sie sicher, dass sich das Motiv im Arbeitsbereich des Blit- zes befindet (siehe Seite 202). Ist dies der Fall, verwenden Sie die Einstellung Blitz aus (\$) (siehe Seite 49), bei der eine längere Belichtung erforderlich ist (ver- wenden Sie ein Stativ).
	Hinter dem Objekt befin- det sich eine Lichtquelle.	 Verwenden Sie die Einstellung Blitz ein \$ (siehe Seite 49) oder die adaptive Beleuchtung (siehe Seite 77), um das Motiv aufzu- hellen. Erhöhen Sie die EV-Belichtungs- kompensation (siehe Seite 65). Verwenden Sie die Einstellung Spot für die AE-Belichtungsmes- sung (siehe Seite 75).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist zu dunkel. (Fortsetzung)	Die Szene ent- hält viele helle Objekte, bei- spielsweise einen weißen Hund im Schnee.	Erhöhen Sie die EV-Belichtungs- kompensation (siehe Seite 65).
Das falsche Datum/die falsche Uhr- zeit wird angezeigt.	Datum und/ oder Uhrzeit wurden falsch eingestellt, oder Sie befin- den sich in einer anderen Zeitzone.	Setzen Sie Datum und Zeit mit Hilfe der Option Datum und Zeit im Menü Einrichten zurück (siehe Seite 131).
Die Leuchte "Netz/Spei- cher" leuch- tet, aber die Kamera scheint zu blockieren und funktio- niert nicht richtig.	Die Stromver- sorgung wurde bei eingeschal- teter Kamera unterbrochen und schnell wiederherge- stellt.	Betätigen Sie den Reset-Schalter (siehe hierzu den Abschnitt Zurücksetzen der Kamera auf Seite 138). Sie können auch die Stromversor- gung (durch Batterie und Netz- teil) für fünf bis zehn Minuten unterbrechen. Auf diese Weise wird die Kamera vollständig zurückgesetzt.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera reagiert beim Anzeigen von Bildern sehr lang- sam.	Eine optionale Speicherkarte mit geringer Übertragungs- geschwindig- keit bzw. zu viele Bilder auf der Speicher- karte können das Blättern durch Bilder, das Vergrö- ßern, das Lö- schen etc. ver- zögern.	 Führen Sie den Selbstdiagnose- test der Kamera aus (siehe hierzu den Abschnitt Selbstdia- gnosetest der Kamera auf Seite 176), um die Geschwindig- keit der Speicherkarte zu testen. Tipps zu Speicherkarten finden Sie in den Abschnitten Speicher auf Seite 203 und Speicherka- pazität auf Seite 208.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera klappert, wenn sie geschüttelt wird.	Die Kamera verfügt über ein elektronisches Bauteil, dass beim Aufneh- men von Bil- dern die Kame- raausrichtung ermittelt. Die- ses Bauteil be- steht aus einer kleinen Kugel in einem metalli- schen Halter, die beim Schüt- teln klappert.	Dies ist normal.
Die Kamera wird warm (oder sogar heiß).	Sie verwenden das HP Netz- teil, um die Ka- mera mit Strom zu versorgen oder um die Batterie in der Kamera zu la- den. Mögli- cherweise ha- ben Sie die Ka- mera auch für einen längeren Zeitraum (über 15 Minuten) verwendet.	Dies ist normal. Sollten Sie jedoch unsicher sein, schalten Sie die Kamera aus, trennen Sie die Verbindung zum HP Netzteil und lassen Sie die Kamera abkühlen. Prüfen Sie die Kamera und die Batterie auf mögliche Schäden.

Fehlermeldungen auf der Bildanzeige der Kamera

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
BATTERIE LEER. Kamera wird her- untergefahren.	Die Batteriela- dung reicht für den weiteren Betrieb nicht aus.	Tauschen Sie die Batterie aus, laden Sie diese auf oder verwenden Sie das HP Netzteil.
Batterie ist defekt	Die Batterie wurde kurzge- schlossen oder stark überladen.	Erwerben Sie eine neue Batterie. (Siehe hierzu den Abschnitt Anhang B: Erwerben von Kamerazu- behör auf Seite 197.)
Batterie kann nicht aufgeladen werden	Mögliche Ursa- chen: Beim Laden ist ein Fehler auf- getreten, beim Aufladen wurde die Stromversor- gung unterbro- chen, Sie ver- wenden das fal- sche Netzteil, die Batterie ist defekt oder es befindet sich keine Batte- rie in der Kamera.	Laden Sie die Batterie mehrmals auf. Besteht das Problem weiterhin, erwer- ben Sie eine neue Batterie und versuchen Sie es erneut. (Siehe hierzu den Abschnitt Anhang B: Erwerben von Kamerazu- behör auf Seite 197.)

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Batterie ist zu schwach für Vor- schau.	Die Batteriela- dung reicht für die Verwendung der Vorschau nicht aus. Diese Meldung erscheint früher, wenn Sie statt einer aufladba- ren Batterie eine CP1-Einwegbat- terie verwenden.	Sie können weiterhin Bil- der und Videoclips auf- nehmen. Verwenden Sie einfach den optischen Sucher anstelle der Bild- anzeige. Wenn Sie die Vorschau verwenden möchten, tauschen Sie die Batterie aus, laden Sie diese auf oder verwenden Sie das optionale HP Netzteil.
karte Nicht Unterstützt	Die optionale Speicherkarte in der Kamera wird nicht unterstützt.	Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte mit Ihrer Kamera kompatibel ist. (Siehe hierzu den Abschnitt Speicher auf Seite 203.)
KARTE NICHT FORMATIERT OK drücken, um die Speicherkarte zu formatieren	Die optionale Speicherkarte muss formatiert werden.	Formatieren Sie die Spei- cherkarte, indem Sie die Anweisungen auf der Bild- anzeige befolgen (neh- men Sie die Speicher- karte aus der Kamera, wenn diese nicht forma- tiert werden soll).

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
FALSCHES KARTENFORMAT OK drücken, um die Speicherkarte zu formatieren	Die optionale Speicherkarte ist für ein anderes Gerät, beispiels- weise für einen MP3-Player, for- matiert.	Formatieren Sie die Spei- cherkarte erneut, indem Sie die Anweisungen auf der Bildanzeige befolgen (nehmen Sie die Speicher- karte aus der Kamera, wenn diese nicht forma- tiert werden soll).
Formatieren nicht möglich	Die optionale Speicherkarte ist beschädigt.	Tauschen Sie die Spei- cherkarte aus.
Speicherkarte gesperrt. Karte aus der Kamera nehmen.	Sie versuchen, das Menü HP Instant Share zu konfigurieren und die optionale Speicherkarte ist gesperrt.	Nehmen Sie die Speicher- karte aus der Kamera und fahren Sie mit der HP Instant Share Task fort. Sie können auch die Sperre an der Speicher- karte aufheben, bevor Sie fortfahren.
Karte Gesperrt	Die optionale Speicherkarte ist gesperrt.	Heben Sie die Sperre mit Hilfe der Verriegelung an der Speicherkarte auf.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
SPEICHER VOLL oder KARTE VOLL	Der Speicher- platz im internen Speicher oder auf der optiona- len Speicher- karte reicht nicht aus, um weitere Bilder zu spei- chern.	Übertragen Sie Bilder von der Speicherkarte auf Ihren Computer und löschen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. von der Speicher- karte (siehe hierzu den Abschnitt Löschen auf Seite 100). Sie können die Speicherkarte auch gegen eine neue Speicherkarte austauschen.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
KARTE NICHT LESBAR	Die Kamera kann den Inhalt der installierten opti- onalen Speicher- karte nicht lesen. Möglicherweise ist die Speicher- karte beschädigt oder sie wird nicht unterstützt.	 Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Formatieren Sie die Speicherkarte mit Hilfe der Option Formatie- ren (Speicher/Karte) im Untermenü Löschen des Menüs Wiedergabe erneut (siehe hierzu den Abschnitt Löschen auf Seite 100). Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte mit Ihrer Kamera kompati- bel ist (siehe Speicher auf Seite 203). Wird das Kartenformat unterstützt, formatieren Sie die Spei- cherkarte. Kann die Speicherkarte nicht for- matiert werden, ist diese möglicherweise beschä- digt. Tauschen Sie die Speicherkarte aus.
IN BEARBEI- TUNG	Die Kamera ver- arbeitet Daten, beispielsweise wird noch das zuvor aufgenom- mene Bild gespeichert.	Warten Sie mit dem Auf- nehmen des Bilds bzw. mit dem Drücken einer Taste einige Sekunden, bis die Kamera das vorherige Bild verarbeitet hat.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
BLITZ WIRD GELADEN	Die Kamera lädt den Blitz auf.	Bei geringem Ladezustand der Batterien dauert das Laden des Blitzes länger. Erscheint diese Meldung häufiger, müssen Sie die Batterie eventuell austau- schen oder aufladen.
FOKUS ZU WEIT ENTFERNT und 📽 blinkt	Die Fokusentfer- nung liegt außer- halb des Bereichs, der im Modus Makro	 Stellen Sie die Kamera auf den Fokusbereich Normal ein. Treten Sie näher an das Motiv heran (beachten
	erfasst werden kann.	Sie den Bereich der Ein- stellung Makro 😴, siehe Verwenden der Einstel- lungen für den Fokus- bereich auf Seite 44).
FOKUS ZU NAH	Die Fokusentfer- nung ist geringer als der Abstand, der im Modus Makro erfasst werden kann.	Treten Sie weiter vom Motiv weg (beachten Sie den Bereich der Einstellung Makro 🙄 , siehe Seite 44).
Blinkendes Symbol 🎜	Die Fokusentfer- nung ist geringer als der Abstand, den die Kamera ohne Aktivierung des Modus Makro erfassen kann.	Stellen Sie die Kamera auf den Modus Makro 🔮 ein oder entfernen Sie sich etwas vom Motiv.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Fokussieren Nicht Mögl.	Die Kamera kann den Fokus im Modus Makro nicht ermitteln. Möglicherweise reicht der Kon- trast nicht aus.	 Verwenden Sie die Fokussperre (siehe Seite 43). Richten Sie die Kamera auf einen Teil der Szene mit mehr Beleuchtung. Stellen Sie sicher, dass sich die Kamera inner- halb des für den Modus Makro v zulässigen Bereichs befindet (Seite 44).
LICHT ZU SCHWACH - FOKUSSIEREN NICHT MÖGL	Die Szene ist zu dunkel und die Kamera kann den Fokus nicht einstellen.	 Fügen Sie eine externe Lichtquelle hinzu. Verwenden Sie die Fokussperre (siehe Seite 43). Richten Sie die Kamera auf einen Teil der Szene mit mehr Beleuchtung. Stellen Sie sicher, dass das Fokus-Hilfslicht auf Autom. eingestellt ist (siehe hierzu den Abschnitt Seite 129).
(Warnung vor Kamerazittern)	Das Licht reicht nicht aus und das Bild wird auf- grund der langen Belichtung sehr wahrscheinlich verwackeln.	Verwenden Sie den Blitz (siehe hierzu den Abschnitt Einstellen des Blitzes auf Seite 49) oder ein Stativ.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
BILDSPEICHER- FEHLER	Die optionale Speicherkarte ist halb gesperrt oder wurde ent- fernt, bevor die Kamera den Schreibvorgang zur Karte been- det hatte.	 Prüfen Sie, ob sich die Verriegelung auf der Seite der Speicherkarte vollständig in der entrie- gelten Position befindet. Warten Sie stets, bis die Leuchte "Netz/Spei- cher" nicht mehr blinkt, bevor Sie die Karte aus der Kamera herausneh- men.
Blendenstufe und Belichtungszeit erscheinen in der Vorschau in Rot	Die Kamera befindet sich für die gewählte Blendenstufe/ Belichtungszeit nicht im richti- gen Bereich.	Wählen Sie eine andere Blende aus, wenn Sie den Aufnahmemodus Blenden- vorwahl verwenden.
Bild kann nicht angezeigt werden	Möglicherweise wurde ein Bild mit einer anderen Kamera aufge- nommen, oder ein Bild wurde beschädigt, weil die Kamera nicht ordnungsgemäß ausgeschaltet wurde.	 Das Bild ist möglicher- weise dennoch in Ord- nung. Übertragen Sie das Bild auf Ihren Com- puter und versuchen Sie, es mit der HP Image Zone Software zu öff- nen. Entfernen Sie die Spei- cherkarte nicht, wenn die Kamera eingeschal- tet ist.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Ein schwerer Kamerafehler ist aufgetreten.	Möglicherweise liegt ein Problem mit der Kamera- firmware vor.	Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Besteht das Problem wei- terhin, setzen Sie die Kamera zurück (siehe Zurücksetzen der Kamera auf Seite 138). Besteht das Problem weiterhin, notie- ren Sie den Fehlercode und wenden Sie sich an den HP Support (siehe hierzu den Abschnitt Unterstützung auf Seite 177).
Unbekanntes USB-Gerät	Die Kamera ist mit einem USB- Gerät verbun- den, das nicht erkannt wurde.	Stellen Sie sicher, dass die Kamera mit einem unter- stützten Drucker oder Computer verbunden ist.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Kommunikation mit Drucker nicht möglich	Die Kamera ist nicht mit dem Drucker ver- bunden.	 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschal- tet ist. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ordnungs- gemäß mit der Kamera bzw. mit der optionalen HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation verbunden ist. Besteht das Problem weiterhin, schalten Sie die Kamera aus und trennen Sie die Verbindung. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Verbinden Sie die Kamera erneut mit dem Drucker und schalten Sie diese ein.
Nicht unterstützter Drucker	Der Drucker wird nicht unterstützt.	Verbinden Sie die Kamera mit einem unterstützten Drucker, wie beispiels- weise einem HP Photo- smart Drucker oder einem PictBridge-kompatiblen Drucker. Sie können die Kamera auch mit einem Computer verbinden und über diesen drucken.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Fotoeinzug akti- viert. Fotoeinzug deaktivieren oder kleineres Papier- format aus- wählen.	Das ausgewählte Papierformat kann mit dem Fotoeinzug des Druckers nicht verwendet werden.	Deaktivieren Sie den Foto- einzug oder ändern Sie das Papierformat.
Druckerabde- ckung offen	Der Drucker ist offen.	Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.
Falsche oder feh- lende Druck- patrone	Sie verwenden die falsche Druckpatrone oder die Druck- patrone fehlt.	Setzen Sie eine neue Druckpatrone ein, schal- ten Sie den Drucker aus und wieder ein.
Papierstau im Drucker oder Druckpatronen- halter einge- klemmt	Im Drucker liegt ein Papierstau vor oder der Druckpatronen- halter ist einge- klemmt.	Schalten Sie den Drucker aus. Beheben Sie den Papierstau und schalten Sie den Drucker wieder ein.
Kein Papier im Drucker	Der Papierein- zug des Dru- ckers ist leer.	Legen Sie Papier in den Drucker ein und drücken Sie danach die Taste OK oder Fortsetzen an Ihrem Drucker.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Druckformat ist größer als gewähltes Papier- format.	Das Druckformat ist zu groß für das Papierformat.	Drücken Sie an der Kamera die Taste Menu/ OK (Menü/OK), um zur Anzeige Druckeinrich- tung zurückzukehren. Wählen Sie ein passendes Druckformat aus. Sie kön- nen auch ein größeres Papierformat auswählen und größeres Papier in den Drucker einlegen.
Gewähltes Papierformat ist für den Drucker zu groß.	Das gewählte Papierformat ist größer als das größte vom Dru- cker unterstützte Papierformat.	Drücken Sie an der Kamera die Taste Menu/ OK (Menü/OK), um zum Menü Druckeinrichtung zurückzukehren. Wählen Sie ein vom Drucker unter- stütztes Papierformat aus.
Randloser Druck wird nur auf Foto- papier unterstützt.	Sie haben ver- sucht, ein rand- loses Bild auf Normalpapier zu drucken.	Wählen Sie ein kleineres Papierformat aus oder stellen Sie sicher, dass die Option Papiertyp in der Anzeige Druckeinrich- tung auf Foto eingestellt ist (drücken Sie an der Kamera die Taste Menu/ OK (Menü/OK), um zum Menü Druckeinrichtung zurückzukehren. Setzen Sie die Option Papiertyp auf Foto). Legen Sie Foto- papier in den Drucker ein.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Randloser Druck wird von diesem Drucker nicht unterstützt.	Dieser Drucker unterstützt kei- nen randlosen Druck.	Drücken Sie an der Kamera die Taste Menu/ OK (Menü/OK), um zum Menü Druckeinrichtung zurückzukehren. Wählen Sie ein kleineres Druckfor- mat aus.
Druck abge- brochen	Der Druckauf- trag wurde abge- brochen.	Drücken Sie an der Kamera die Taste Menu/ OK (Menü/OK). Senden Sie den Druckauftrag erneut.

Fehlermeldungen auf dem Computer

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Verbindung zum Produkt möglich	Der Computer muss bei der Einrichtung von HP Instant Share auf gespei- cherte Dateien zugreifen. Ent- weder ist jedoch der interne Spei- cher voll oder die optionale Speicherkarte ist voll oder gesperrt.	Ist der interne Speicher/ die optionale Speicher- karte voll, übertragen Sie die Bilder auf einen Com- puter (siehe hierzu den Abschnitt Übertragen von Bildern auf einen Compu- ter auf Seite 119) und löschen Sie diese dann aus der Kamera, um Spei- cherplatz freizugeben (siehe hierzu den Abschnitt Löschen auf Seite 100). Ist die optio- nale Speicherkarte gesperrt, heben Sie die Sperrung der Speicher- karte mit Hilfe ihrer Ver- riegelung auf.
	Die Kamera ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Verbindung zum Produkt möglich (Fortsetzung)	Die Kamera funktioniert nicht korrekt.	Versuchen Sie, die Kamera direkt mit einem HP Photosmart oder einem PictBridge-kompatiblen Drucker zu verbinden und drucken Sie ein Bild. Auf diese Weise können Sie prüfen, ob das Bild, die optionale Speicherkarte, die USB-Verbindung und das USB-Kabel korrekt funktionieren.
	Das Kabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass das Kabel korrekt mit Computer und Kamera verbunden ist.
	Die Kamera ist im Untermenü USB-Konfigura- tion des Menüs Einrichten auf Digitalkamera eingestellt, aber der Computer kann die Kamera nicht als solche erkennen.	Ändern Sie die Einstellung der Option USB-Konfigu- ration im Menü Einrichten in Laufwerk . (Siehe hierzu Seite 132.) Auf diese Weise wird die Kamera vom Computer als weite- res Laufwerk erkannt, so dass Sie die Bilddateien von der Kamera auf die Festplatte Ihres Compu- ters kopieren können.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Verbindung zum Produkt möglich (Fortsetzung)	Die Kamera ist über einen USB- Hub mit dem Computer ver- bunden und die- ser USB-Hub ist nicht mit der Kamera kompa- tibel.	Verbinden Sie die Kamera direkt mit dem USB- Anschluss des Computers.
	Sie verwenden die HP Photos- mart R-Series Kamera- Dockingstation und haben nicht die Taste Spei- chem/Drucken gedrückt.	Drücken Sie die Taste Speichern/Drucken an der HP Kamera-Docking- station.
	Die optionale Speicherkarte ist gesperrt.	Heben Sie die Sperre mit Hilfe der Verriegelung an der Speicherkarte auf.
	Die USB-Verbin- dung ist fehlge- schlagen.	Starten Sie den Computer neu.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Senden an Dienst nicht möglich	Der Computer ist nicht mit dem Internet ver- bunden.	Stellen Sie sicher, dass der Computer online ist.
Kommunika- tionsproblem	Es wird eine andere HP Instant Share Software ausge- führt, die exklu- siv auf Ihre Kamera zugreift.	Beenden Sie das andere HP Instant Share Pro- gramm.

Selbstdiagnosetest der Kamera

Wenn Sie glauben, dass die Kamera defekt ist oder Fehlfunktionen aufweist, steht Ihnen ein Diagnoseprogramm (bestehend aus 11 verschiedenen Tests) zur Verfügung. Sie können dieses Programm direkt in der Kamera ausführen, um die Ursache eines Problems zu ermitteln. Folgende Kamerafunktionen werden getestet: Blitz, Leuchten, Tasten, Vorschau, Farbe der Bildanzeige, Audiowiedergabe, Audioaufnahme, optionale Speicherkarte und interner Speicher.

- **HINWEIS** Dieser Test steht nur in englischer Sprache zur Verfügung.
- 1 Schalten Sie die Kamera aus.
- 2 Halten Sie die Taste Blitz 4 auf der Kamerarückseite gedrückt.
- 3 Schalten Sie die Kamera ein, während Sie die Taste Blitz auf der Kamerarückseite gedrückt halten. Eine blaue Anzeige mit dem Titel CAMERA SELF-DIAGNOSTICS (Kamera-Selbstdiagnose) erscheint auf der Bildanzeige.
- 4 Befolgen Sie die angezeigten einfachen Anweisungen, um die Tests auszuführen. Einige Test informieren Sie darüber, ob die Kamera in Ordnung ist oder nicht. Bei anderen Tests werden bestimmte Kamerafunktionen aktiviert und Sie müssen prüfen, ob diese korrekt ausgeführt wurden. Schlägt ein Test fehl, notieren Sie dieses, damit Sie den HP Support darüber informieren können. Für die Ausführung aller Tests sind nur wenige Minuten erforderlich.
- 5 Wenn Sie das Diagnoseprogramm beenden möchten, schalten Sie die Kamera einfach aus.

Unterstützung

Dieser Abschnitt enthält Support-Informationen für Ihre Digitalkamera. Hierzu zählen Informationen zur Support-Website, eine Erläuterung zum Support-Verlauf und eine Liste mit Support-Rufnummern.

HP Website für behindertengerechte Produkte

Kunden mit Behinderungen erhalten unter der Adresse www.hp.com/hpinfo/community/accessibility/prodserv zusätzliche Unterstützung.

HP Photosmart Website

Unter den Adressen www.photosmart.hp.com und www.hp.com/photosmart erhalten Sie folgende Informationen:

- Tipps zur effizienten und kreativen Verwendung Ihrer Kamera
- Treiber-Updates und Software für Ihre HP Digitalkamera
- Informationen zur Produktregistrierung
- Informationen zum Abonnieren von Newslettern, Treiberund Software-Updates und Support-Mitteilungen

Support-Verlauf

Der HP Support verläuft am effizientesten, wenn Sie die folgenden Schritte in der angegebenen Reihenfolge ausführen:

 Lesen Sie im Benutzerhandbuch den Abschnitt zur Fehlerbehebung (siehe hierzu den Abschnitt Probleme und Lösungen auf Seite 145). 2 Besuchen Sie die Website der HP Kundenunterstützung und informieren Sie sich dort über Support-Möglichkeiten. Wenn Sie über einen Internet-Zugang verfügen, können Sie umfassende Informationen zu Ihrer Digitalkamera abrufen. Besuchen Sie die HP Website für Produktunterstützung, Treiber und Software-Updates unter www.hp.com/support.

Die Kundenunterstützung steht in folgenden Sprachen zur Verfügung: Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch, Schwedisch, traditionelles und vereinfachtes Chinesisch, Japanisch und Koreanisch. (Support-Informationen für Dänemark, Finnland und Norwegen stehen nur in englischer Sprache zur Verfügung.)

- 3 Nutzen Sie den HP e-Support. Wenn Sie über einen Internet-Zugang verfügen, können Sie unter folgender Adresse per E-Mail Kontakt zu HP aufnehmen: www.hp.com/support. Hier erhalten Sie eine persönliche Antwort von einem Mitarbeiter der HP Kundenunterstützung. E-Mail-Support ist in den auf der Website genannten Sprachen verfügbar.
- 4 Wenden Sie sich an Ihren HP Fachhändler. Liegt bei Ihrer Digitalkamera ein Hardwarefehler vor, bringen Sie diese zu Ihrem HP Fachhändler. Der Service ist innerhalb des Gewährleistungszeitraums Ihrer Digitalkamera kostenlos.
- 5 Wenden Sie sich telefonisch an die HP Kundenunterstützung. Auf der folgenden Website erhalten Sie Informationen zu den Bedingungen für Telefon-Support in Ihrem Land/ Ihrer Region: www.hp.com/support. Da wir unsere Informationen zu Telefon-Support ständig weiter verbessern, wird empfohlen, sich regelmäßig auf der HP Website über unser Angebot zu informieren. Lässt sich das Problem mit den zuvor genannten Optionen nicht beheben, begeben Sie sich

zum Standort Ihres Computers und Ihrer Kamera und rufen Sie HP an. Halten Sie für die reibungslose Service-Abwicklung folgende Informationen bereit:

- Modellnummer der Digitalkamera (an der Vorderseite der Kamera)
- Seriennummer der Digitalkamera (auf der Kameraunterseite)
- Betriebssystem des Computers
- Softwareversion der Digitalkamera (auf dem Etikett der Kamera-CD)
- Wortlaut der Meldungen, die beim Auftreten des Problems angezeigt werden

Änderungen der Bedingungen für HP Telefon-Support bleiben vorbehalten.

Sofern nicht anders angegeben, ist der Telefon-Support für den genannten Zeitraum kostenlos.

Standorte	Telefon-Support
Afrika	30 Tage
Asiatisch-pazifischer Raum	1 Jahr
Europa	1 Jahr
Kanada	1 Jahr
Lateinamerika	1 Jahr
Naher Osten	30 Tage
Vereinigte Staaten	1 Jahr

Telefon-Support in den Vereinigten Staaten

Der Support ist auch nach Ablauf der Gewährleistung verfügbar.

Im Gewährleistungszeitraum ist der Telefon-Support kostenlos. Rufnummer (800) 474-6836.

In den Vereinigten Staaten ist Telefon-Support rund um die Uhr in englischer und spanischer Sprache verfügbar (Änderungen der Geschäftszeiten bleiben vorbehalten).

Rufen Sie nach Ablauf der Gewährleistung die Nummer (800) 474-6836 an. Die Gebühren betragen 25 Dollar pro Fall und werden über Ihre Kreditkarte abgerechnet. Wenn Sie glauben, dass Ihr HP Produkt gewartet werden muss, wenden Sie sich an die HP Kundenunterstützung. Hier erfahren Sie, ob eine Wartung erforderlich ist.

Telefon-Support in Europa, im Nahen Osten und in Afrika

Änderungen der Rufnummern und Richtlinien der HP Kundenunterstützung vorbehalten. Auf der folgenden Website erhalten Sie Informationen zu den Bedingungen für Telefon-Support in Ihrem Land/Ihrer Region: www.hp.com/support.

Ägypten +20 2 532 5222

Algerien +213 61 56 45 43

Bahrain 800 171 (Inland, gebührenfrei)

Belgien 070 300 004 (Französisch) 070 300 005 (Niederländisch)

Dänemark +45 70 202 845
Deutschland +49 (0)180 5652 180 (Euro 0,12/min) Finnland +358 (0)203 66 767 Frankreich +33 (0)892 69 60 22 (Euro 0,34/min) Griechenland +30 210 6073603 (internationale Rufnummer) 801 11 22 55 47 (Inland) 800 9 2649 (gebührenfrei von Zypern nach Athen) Irland 1890 923.902 Israel +972 (0) 9 830 4848 Italien 848 800 871 Luxemburg 900 40 007 (Deutsch) 900 40 006 (Französisch) Marokko +212 22 404747 Naher Osten +971 4 366 2020 (internationale Rufnummer) Niederlande 0900 2020 165 (Euro 0,10/Min.) Nigeria +234 1 3204 999 Norwegen +47 815 62 070 Österreich +43 1 86332 1000 0810-001000 (Inland) Polen +48 22 5666 000 Portugal 808 201 492 Rumänien +40 (21) 315 4442 Russische Föderation +7 095 7973520 (Moskau) +7 812 3467997 (St. Petersburg) Saudi-Arabien 800 897 1444 (Inland, gebührenfrei) Schweden +46 (0) 77 120 4765 Kapitel 7: Fehlerbehebung und Support 181

Schweiz 0848 672 672 (Deutsch, Französisch, Italienisch – zu Hauptzeiten 0,08 CHF/zu Nebenzeiten 0,04 CHF) Slowakei +421250222444 Spanien 902 010 059 Südafrika 086 0001030 (Republik Südafrika) +27 11 2589301 (internationale Rufnummer) Tschechische Republik +420 261307310 Tunesien +216 71 89 12 22 Türkei +90 216 579 71 71 Ukraine +7 (380 44) 4903520 (Kiev) Ungarn +36 1 382 1111 Vereinigte Arabische Emirate 800 4520 (Inland, gebührenfrei) Vereinigtes Königreich 44 (0)870 010 4320

Westafrika +351 213 17 63 80 (nur französischsprachige Länder)

Sonstiger Telefon-Support weltweit

Änderungen der Rufnummern und Richtlinien der HP Kundenunterstützung vorbehalten. Auf der folgenden Website erhalten Sie Informationen zu den Bedingungen für Telefon-Support in Ihrem Land/Ihrer Region: www.hp.com/support.

Argentinien (54)11-4778-8380 oder 0-810-555-5520

Australien +61 (3) 8877 8000 oder lokal (03) 8877 8000

Brasilien 0800-157751 oder (11)3747-7799

Chile 800-360-999

China +86 (21) 3881 4518

Costa Rica 0-800-011-0524

Dominikanische Republik 1-800-7112884

Guatemala 1800 -999 5105

Hongkong SAR +852 2802 4098

Indien 1 600 447737

Indonesien +62 (21) 350 3408

Jamaika 0-800-7112884

Japan 0570 000 511 (in Japan) +81 3 3335 9800 (außerhalb von Japan)

Kanada 1-800-474-6836 (905-206-4663 aus dem Anrufbereich Mississauga)

Kolumbien 01-800-011-4726

Malaysia 1 800 805 405

Mexiko 01-800-4726684 oder (55)5258-9922

Kapitel 7: Fehlerbehebung und Support

Neuseeland +64 (9) 356 6640 Panama 001-800-7112884 Peru 0 -800 -10111 Philippinen +63 (2) 8673551 Republik Korea +82 1588-3003 Singapur +65 6272 5300 Taiwan +886 0 800 010055 Thailand +66 (0) 2 353 9000 Trinidad und Tobago 1-800-7112884 Venezuela 01-800-4746.8368 Vereinigte Staaten +1 (800) 474-6836 Vietnam +84 (0) 8 823 4530

Anhang A: Umgang mit Batterien

Ihre Kamera benötigt entweder eine aufladbare HP Photosmart RO7 Lithium-Ionen-Batterie für HP Photosmart R-Series Kameras (L1812A) oder eine Duracell CP1-Einwegbatterie. Wenn Sie optimale Ergebnisse erzielen möchten, verwenden Sie nur eine aufladbare HP Lithium-Ionen-Batterie oder eine hochwertige Lithium-Einwegbatterie.

Wichtige Fakten zu Batterien

- Neue aufladbare Batterien sind nur teilweise aufgeladen. Aufladbare Lithium-Ionen-Batterien müssen voll aufgeladen werden, wenn diese neu sind oder länger als zwei Monate nicht verwendet wurden.
- Wenn Sie Ihre Kamera für einen längeren Zeitraum (länger als zwei Monate) nicht verwenden möchten, empfiehlt HP, dass Sie die Batterie aus der Kamera nehmen. Dies gilt nicht, wenn Sie eine aufladbare Batterie verwenden und die Kamera in der HP Kamera-Dockingstation bzw. mit dem HP Netzteil verbunden lassen.
- Wenn Sie die Batterie in die Kamera einsetzen, beachten Sie die Ausrichtungsmarkierungen im Batteriefach. Wenn Sie die Batterie falsch einsetzen, lässt sich die Klappe des Batteriefachs möglicherweise schließen, aber die Kamera funktioniert nicht.

 Sie werden eventuell feststellen, dass die Ladezustandsanzeige bei der gleichen Batterie variiert. Dieses Phänomen kann auftreten, weil bestimmte Betriebsmodi, wie beispielsweise die Vorschau oder das Aufnehmen von Videoclips mehr Strom verbrauchen als andere. Daher wird ein geringerer Ladezustand angezeigt, weil die Batteriebetriebsdauer in diesem Fall kürzer ist. Wenn Sie in einen Modus mit geringerem Stromverbrauch wechseln (beispielsweise Wiedergabe), wird eventuell ein höherer Ladazustand angezeigt, da sich die Betriebszeit in diesem Modus verlängert.

Verlängern der Batterielebensdauer

Hier einige Tipps zum Verlängern der Batterielebensdauer:

- Schalten Sie die Bildanzeige aus und erfassen Sie Bilder und Videoclips stattdessen mit dem Sucher. Lassen Sie die Bildanzeige möglichst ausgeschaltet.
- Ändern Sie die Enstellung Vorschau beim Einschalten im Menü Einrichten in Vorschau aus, so dass die Kamera nicht mit aktivierter Vorschau eingeschaltet wird (siehe hierzu auch den Abschnitt Vorschau beim Einschalten auf Seite 130).
- Ändern Sie die Einstellung Anzeigehelligkeit im Menü Einrichten in Gering, so dass die Bildanzeige im Modus Vorschau weniger Strom verbraucht (siehe hierzu auch den Abschnitt Anzeigehelligkeit auf Seite 128).
- Minimieren Sie den Blitzeinsatz, indem Sie die Blitzeinstellung Autom. Blitz anstelle der Einstellung Blitz ein verwenden (siehe hierzu auch den Absatz Einstellen des Blitzes auf Seite 49).

- Verwenden Sie den optischen Zoom nur bei Bedarf, um das Objektiv zu bewegen (siehe hierzu auch den Abschnitt **Optischer Zoom** auf Seite 47).
- Vermeiden Sie unnötiges Ein- und Ausschalten. Wenn Sie davon ausgehen, dass Sie innerhalb von fünf Minuten mehr als ein Bild aufnehmen, schalten Sie die Kamera nicht nach jeder Aufnahme aus, sondern lassen Sie diese (bei deaktivierter Bildanzeige) eingeschaltet. Auf diese Weise vermeiden Sie, dass das Objektiv häufig aus- und eingefahren wird.
- Verwenden Sie das HP Netzteil oder die optionale HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation, wenn Sie die Kamera längere Zeit eingeschaltet lassen (beispielsweise beim Übertragen von Bildern oder beim Drucken).

Sicherheitshinweise zur Verwendung von Lithium-Ionen-Batterien

- Werfen Sie die Batterie nicht ins Feuer und erwärmen Sie diese nicht.
- Verbinden Sie den positiven Batteriepol nicht mit Hilfe eines Metallstücks (z. B. einem Draht) mit dem negativen Pol.
- Bewahren Sie die Batterie nicht zusammen mit Metallstücken (Schmuck, Haarnadeln etc.) auf. Wenn Sie eine Lithium-Ionen-Batterie zusammen mit Geldstücken aufbewahren, besteht erhebliche Gefahr! Legen Sie diese Batterie nicht in eine mit Kleingeld gefüllte Jackentasche, um Verletzungen zu vermeiden.

- Perforieren Sie die Batterie nicht mit einem Nagel, schlagen Sie nicht mit einem Hammer auf die Batterie, treten Sie nicht auf die Batterie und setzen Sie diese weder starken Vibrationen noch Stößen aus.
- Löten Sie keine Objekte auf die Batterie.
- Die Batterie darf weder mit Salz- oder Süßwasser in Kontakt kommen noch nass werden.
- Die Batterie darf weder zerlegt noch modifiziert werden. Die Batterie enthält Sicherheits- und Schutzvorrichtungen, die (sofern sie beschädigt werden) dazu führen können, dass die Batterie Hitze erzeugt, explodiert oder brennt.
- Verwenden Sie die Batterie unter keinen Umständen, wenn Ihnen beim Verwenden, Aufladen oder Aufbewahren ein ungewöhnlicher Geruch auffällt, wenn sich die Batterie ungewöhnlich heiß anfühlt (ein Erwärmen ist normal), wenn sich die Farbe oder die Form der Batterie ändert oder wenn die Batterie sonst in irgendeiner Form verändert erscheint.
- Sollte die Batterie undicht sein und Batterieflüssigkeit in die Augen gelangen, diese nicht reiben. Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser aus und suchen Sie sofort einen Arzt auf. Ohne Behandlung kann die Batterieflüssigkeit die Augen schädigen.

Leistung nach Batterietyp

Die folgende Tabelle enthält einen Leistungsvergleich der HP Photosmart RO7 Lithium-Ionen-Batterie und der Duracell CP1-Einwegbatterie in verschiedenen Szenarien:

Nutzuposart	Lithium- Ionen- Batterie	CP1
	Dullerie	G
Wirtschaftlich (mehr als 30 Bilder pro Monat)	Gut	Ok
Wirtschaftlich (weniger als 30 Bilder pro Monat)	Gut	Gut
Häufiger Blitzeinsatz, viele Bilder	Gut	Ok
Häufige Videoaufnahmen	Gut	Ok
Häufige Verwendung der Vorschau	Gut	Ok
Gesamtlebensdauer	Gut	Gut
Geringe Temperaturen/Einsatz im Win- ter	Ok	Gut
Unregelmäßige Nutzung (ohne Kamera- Dockingstation)	Ok	Gut
Unregelmäßige Nutzung (mit Kamera- Dockingstation)	Gut	Gut
Ersatzbatterie (für langfristige Aufbewah- rung)	Gering	Gut
Batterie aufladen	Ja	Nein

Anzahl der Bilder je Batterietyp

Die folgende Tabelle zeigt die minimale, maximale und durchschnittliche Anzahl von Bildern, die mit der aufladbaren HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie und mit der Duracell CP1-Einwegbatterie aufgenommen werden können.

Batterietyp	Minimale Bildanzahl	Maximale Bildanzahl	Ungefähre Bild- anzahl bei durch- schnittlicher Nut- zung
Lithium- Ionen- Batterie	115	260	200
CP1	90	190	130

HINWEIS Wenn Sie eine CP1-Einwegbatterie verwenden, können Sie bei ausgeschalteter **Vorschau** möglicherweise mehr Bilder aufnehmen als bei Verwendung einer aufladbaren Lithium-Ionen-Batterie.

Beachten Sie bei der vorherigen Tabelle Folgendes:

- Die Mindestanzahl ergibt sich bei starker Nutzung der Vorschau (30 Sekunden pro Bild), der Wiedergabe (15 Sekunden pro Bild) und der Einstellung Blitz ein. Der optische Zoom (beide Richtungen) wird bei 75 % aller Aufnahmen eingesetzt. Pro Einsatz werden vier Bilder aufgenommen und die Pause zwischen zwei Einsätzen beträgt mindestens fünf Minuten.
- Die maximale Bildanzahl ergibt sich aus dem minimalen Einsatz von Vorschau (10 Sekunden bei 25 % aller Bilder) und Wiedergabe (4 Sekunden pro Bild). Der Blitz wird ebenso wie der optische Zoom (beide Richtungen) bei 25 % aller Bilder verwendet. Pro Einsatz werden vier Bilder aufgenommen und die Pause zwischen zwei Einsätzen beträgt mindestens fünf Minuten.

 Die durchschnittliche Anzahl der Bilder ergibt sich durch die kombinierte Nutzung von Vorschau (15 Sekunden bei 50 % aller Bilder) und Wiedergabe (8 Sekunden pro Bild). Der Blitz wird ebenso wie der optische Zoom (beide Richtungen) bei 50 % aller Bilder verwendet. Pro Einsatz werden vier Bilder aufgenommen und die Pause zwischen zwei Einsätzen beträgt mindestens fünf Minuten.

Batterieanzeige

In der Statusanzeige, in der Vorschau, im Modus Wiedergabe und bei Anschluss an einen Computer oder Drucker können folgende Symbole für den Ladezustand der Batterie angezeigt werden.

Symbol	Beschreibung
	Der Ladezustand der Batterie liegt zwischen 65 % und 100 %.
	Der Ladezustand der Batterie liegt zwischen 35 % und 65 %.
	Der Ladezustand der Batterie liegt zwischen 10 % und 35 %.
	Der Ladezustand der Batterie beträgt weniger als 10 %. Die Kamera wird in Kürze ausgeschaltet. Die Vorschau wird deaktiviert (siehe den nachfol- genden Hinweis).
e Blinkend	Die Batterie ist leer. Die Kamera wird herunterge- fahren.
.	Die Kamera wird über das HP Netzteil betrieben (mit nicht aufladbarer Batterie oder ohne Batterie).
Animierte Ladeanzeige	Die Kamera wird über das Netzteil betrieben und die Batterie wird aufgeladen.
	Die Kamera hat die Batterie erfolgreich aufge- laden und wird mit Netzstrom versorgt.

- **HINWEIS** Wenn Sie eine CP1-Einwegbatterie verwenden, können Sie bei ausgeschalteter **Vorschau** möglicherweise mehr Bilder aufnehmen als bei Verwendung einer aufladbaren Lithium-Ionen-Batterie.
- **HINWEIS** Die Batterieanzeige ist am genauesten, wenn Sie die Kamera bereits einige Minuten verwenden. Nach dem Ausschalten der Kamera erholt sich die Batterie. Daher ist die Ladestandsanzeige direkt nach dem Einschalten der Kamera ungenauer als nach einigen Betriebsminuten.
- **HINWEIS** Wird die Batterie aus der Kamera entfernt, bleiben die Einstellungen für Datum und Uhrzeit für ca. zehn Minuten erhalten. Wird die Batterie für längere Zeit aus der Kamera entfernt, wird die Uhr auf das Datum/die Uhrzeit der letzten Nutzung der Kamera eingestellt. Möglicherweise werden Sie beim nächsten Einschalten der Kamera aufgefordert, Datum und Zeit neu einzustellen.

Aufladen der Lithium-Ionen-Batterie

Die aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie kann in der Kamera aufgeladen werden, wenn diese mit einem HP Netzteil oder mit der optionalen HP Photosmart R-Series Kamera-Dokingstation verbunden ist. Die Lithium-Ionen-Batterie kann auch mit Hilfe des optionalen HP Photosmart Schnellladegeräts bzw. im Batteriefach der HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation aufgeladen werden. Siehe hierzu auch den Abschnitt Anhang B: Erwerben von Kamerazubehör auf Seite 197. Wird das HP Netzteil bei ausgeschalteter Kamera zum Aufladen der Batterie verwendet, blinkt während des Ladevorgangs die Leuchte "Netz/Speicher" auf der Kamerarückseite. Bei Verwendung der HP Kamera-Dockingstation blinkt deren Leuchte. Bei Verwendung des Schnellladegeräts blinkt dessen Leuchte gelb.

Die folgende Tabelle zeigt die mittleren Aufladezeiten einer vollständig entladenen Batterie je nach Art des Aufladens. Außerdem wird angegeben, wie dem Benutzer signalisiert wird, dass die Batterie vollständig aufgeladen ist.

Aufladen	Mittlere Lade- zeit	Signal nach Abschluss des Ladevorgangs
In der Kamera mit angeschlossenem HP Netzteil oder mit der Kamera in der HP Kamera- Dockingstation.	5 bis 7 Stun- den	Die Leuchte "Netz/Speicher" der Kamera (oder die Netz- kontrollleuchte der Kamera) blinkt nicht mehr, sondern leuchtet dauerhaft. Auf der Bildanzeige der Kamera erscheint die Ladestands- anzeige EES .
Im Batteriefach der HP Kamera- Dockingstation	2,5 bis 3,5 Stunden	Die Ersatzbatterieleuchte an der HP Kamera-Docking- station blinkt nicht mehr, sondern leuchtet dauerhaft.
Im HP Schnelllade- gerät	1 bis 2 Stun- den	Die Leuchte am Schnelllade- gerät leuchtet grün.

Wenn Sie die Kamera nach dem Aufladen der Batterie nicht sofort benötigen, wird empfohlen, die Kamera in der HP Kamera-Dockingstation bzw. mit dem HP Netzteil verbunden zu lassen. Die Kamera lädt die Batterie regelmäßig neu auf, um die Betriebsbereitschaft sicherzustellen. Beachten Sie Folgendes, wenn Sie eine Lithium-Ionen-Batterie verwenden:

- Wenn Sie eine neue Lithium-Ionen-Batterie zum ersten Mal verwenden, stellen Sie sicher, dass diese vollständig aufgeladen ist, bevor Sie sie in die Kamera einsetzen.
- Eine Lithium-Ionen-Batterie entlädt sich, wenn sie nicht verwendet wird. Dies gilt auch dann, wenn sich die Batterie in der Kamera befindet. Wenn Sie eine Lithium-Ionen-Batterie länger als zwei Monate nicht verwendet haben, laden Sie diese vor der erneuten Nutzung vollständig auf. Auch wenn Sie Ihre Batterie nicht verwenden, sollten Sie diese alle sechs Monate aufladen, um deren Lebensdauer zu verlängern.
- Die Leistungsfähigkeit aufladbarer Batterien (einschließlich Lithium-Ionen-Batterien) lässt im Laufe der Zeit nach. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Batterien bei hohen Temperaturen aufbewahrt und verwendet werden. Hat sich die Leistungsfähigkeit einer Batterie im Laufe der Zeit auf ein inakzeptables Maß verringert, tauschen Sie diese gegen eine aufladbare HP Photosmart RO7 Lithium-Ionen-Batterie für HP Photosmart R-Series Kameras (L1812A) aus.
- Die Kamera, die HP Kamera-Dockingstation und das HP Schnellladegerät können sich während des Betriebs und beim Aufladen einer Lithium-Ionen-Batterie erwärmen. Dies ist normal.
- Eine Lithium-Ionen-Batterie kann problemlos beliebig lange in der Kamera, in der HP Kamera-Dockingstation oder im HP Schnellladegerät bleiben. Bewahren Sie aufgeladene Batterien stets an einem kühlen Ort auf.

Sicherheitshinweise zum Aufladen von Lithium-Ionen-Batterien

- Laden Sie in der Kamera, in der HP Kamera-Dockingstation und im HP Schnellladegerät keine Trockenbatterien oder andere Batterietypen auf.
- Setzen Sie die Lithium-Ionen-Batterie richtig herum in die Kamera, in die HP Kamera-Dockingstation bzw. in das HP Schnellladegerät ein.
- Verwenden Sie die Kamera, die HP Kamera-Dockingstation und das HP Schnellladegerät nur an trockenen Orten.
- Laden Sie eine Lithium-Ionen-Batterie nicht an einem heißen Ort auf, beispielsweise in der Nähe eines Feuers oder in direktem Sonnenlicht.
- Wenn Sie eine Lithium-Ionen-Batterie aufladen, decken Sie die Kamera, die HP Kamera-Dockingstation bzw. das HP Schnellladegerät nicht ab.
- Verwenden Sie die Kamera, die HP Kamera-Dockingstation oder das HP Schnellladegerät nicht, wenn die Lithium-Ionen-Batterie beschädigt zu sein scheint.
- Zerlegen Sie die Kamera, die Kamera-Dockingstation bzw. das HP Schnellladegerät nicht.
- Ziehen Sie das Netzkabel des HP Netzteils bzw. des Schnellladegeräts von der Netzsteckdose ab, bevor Sie diese Geräte reinigen.
- Nach intensiver Nutzung kann die Lithium-Ionen-Batterie anschwellen. Lässt sich die Batterie nur noch schwer in die Kamera, die HP Kamera-Dockingstation oder in das Schnellladegerät einsetzen bzw. aus diesen entfernen, tauschen Sie die Batterie gegen eine neue aus. Recyceln Sie die alte Batterie.

Aktivieren des Energiesparmodus

Die Bildanzeige wird nach 60 Sekunden ohne Aktivität automatisch ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Die Kamera wird nach fünf Minuten heruntergefahren. Befindet sich die Kamera in diesem Wartezustand, müssen Sie nur eine Taste drücken, damit die Kamera wieder in den ursprünglichen Zustand zurückkehrt. Wenn Sie während des Wartezustands keine Taste drücken, wird die Kamera nach weiteren fünf Minuten ausgeschaltet, sofern sie nicht mit einem Computer, einem Drucker oder mit einem HP Netzteil verbunden ist.

Anhang B: Erwerben von Kamerazubehör

Sie können für Ihre Kamera weiteres Zubehör erwerben.

Informationen zu Ihrem HP R707 und kompatiblem Zubehör finden Sie unter www.hp.com (weltweit)

Informationen zum Erwerben von Zubehör finden Sie unter www.hp.com/eur/hpoptions (nur Europa)

Die folgende Liste enthält einen Auszug aus möglichem Zubehör für diese Digitalkamera:

 HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation – C8887A

Laden Sie die Batterie Ihrer Kamera sowie eine weitere Batterie im Batteriefach der HP Kamera-Dockingstation auf. Damit ist Ihre Kamera



immer betriebsbereit. Übertragen Sie Fotos ganz einfach auf Ihren Computer, versenden Sie Fotos über **HP Instant Share** per E-Mail oder drucken Sie Fotos auf Tastendruck. Verbinden Sie die Kamera mit einem Fernsehgerät und betrachten Sie Diashows mit Hilfe der Fernbedienung.

Im Lieferumfang ist eine HP Kamera-Dockingstation mit zusätzlichem Batteriefach für eine Lithium-Ionen-Batterie, eine Fernbedienung, eine aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie, ein Audio-/Videokabel, ein USB-Kabel und ein HP Netzteil enthalten (nur in Nordamerika). • HP Photosmart Schnelllade-Kit für HP Photosmart R-Series Kameras – L1810A (nicht in Lateinamerika)

Schnelles Aufladen der Lithium-Ionen-Batterie und Schutz für Ihre HP Photosmart R-Series Kamera. Dieses Kit enthält alles für die sichere Aufbewahrung Ihrer Kamera: ein Ladegerät, eine Kameratasche, eine Reisetasche und eine aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie.

• Aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie für HP Photosmart R-Series Kameras – L1812A

Hochleistungsbatterie, die mehrere hundert Mal aufgeladen werden kann.

• HP Photosmart 3,3V Netzteil für HP Photosmart R-Series Kameras – C8912B (nicht in Lateinamerika)

Dies ist das einzige für R-Series Kameras geeignete Netzteil.

- HP Photosmart SD Speicherkarten (Wichtige Informationen zu unterstützten Speicherkarten finden Sie im Abschnitt Speicher auf Seite 203.)
 - HP Photosmart 128 MB SD Speicherkarte C8897A
 - HP Photosmart 256 MB SD Speicherkarte L1813A
 - HP Photosmart 512 MB SD Speicherkarte L1814A

HINWEIS: HP Speicherkarten sind im asiatisch-pazifischen Raum und in Lateinamerika nicht verfügbar. HP Photosmart Premiumtasche f
ür HP Photosmart R-Series Kameras – L1811A

Schützen Sie Ihre HP Photosmart R-Series Kamera mit dieser gepolsterten Ledertasche. Diese Tasche wurde speziell für HP Digitalkameras entwickelt und bietet ein Fach für Speicherkarten, Ersatzbatterien und mehr.

 www.casesonline.com – Unter www.casesonline.com können Sie Ihre eigene Tasche für Ihre HP Photosmart R-Series Kamera entwerfen. Wählen Sie einen Stil, ein Material und eine Farbe für Ihre Tasche.

Anhang C: Spezifikationen

Merkmal	Beschreibung
Auflösung	Einzelbilder: • 5,36 MP (2690x1994) effektive Pixel • 5,14 MP (2612x1968) effektive Pixel Videoclips: • 320x240 effektive Pixel
Sensor	CCD-Chip mit 9,075 mm Diagonale (1/1,8", Format 4:3)
Farbtiefe	36 Bit (12 Bit x 3 Farben)
Objektiv	Brennweite: • Weitwinkel: 8 mm • Teleobjektiv: 24 mm • 35 mm entspricht ungefähr 39 bis 117 mm Blendenstufe: • Weitwinkel: f/2.8 und f/4.8 • Teleobjektiv: f/4.9 und f/8.4
Objektiv- gewinde	Kein
Sucher	Echtbildsucher mit optischem Zoom, 3-facher Vergrößerung, ohne Dioptrienanpas- sung
Zoom	3-fach optisch, 8-fach digital

Merkmal	Beschreibung		
Fokus	Normal (Standard):		
	 Weitwinkel – 500 mm bis unendlich 		
	 Teleobjektiv – 700 mm bis unendlich 		
	Makro:		
	 Weitwinkel – 140 mm bis 900 mm 		
	 Teleobjektiv – 500 mm bis 1.000 mm 		
	 Fokuseinstellungen Normal (Standard), Makro, Unendlich, Manueller Fokus 		
Belichtungszeit	1/2000 bis 16 Sekunden		
Stativhalterung	Ja		
Integrierter Blitz	Ja, typische Ladezeit von 6 Sekunden.		
Blitz-	Zoom		
entfernungen	Position ISO 100 ISO 200 ISO 400		
	Weitwinkel 2,7 m 4,0 m 6 m		
	Teleobjektiv 1,5 m 2,5 m 3,25 m		
Externer Blitz	Nein		
Blitz- einstellungen	Blitz aus, Autom. Blitz (Standard), Rote-Augen- Automatik, Blitz ein, Nacht		
Bildanzeige	Aktive 1,5" TFT-LCD-Farbanzeige mit Hinter- grundbeleuchtung, 494x242 Bildpunkte (119.548 Bildpunkte)		

Markmal	Beechreihung
Merkmai	beschreibung
Speicher	 32 MB interner Flash-Speicher mit ca. 27 MB zum Speichern von Bildern
	 Speicherkartensteckplatz
	 Diese Kamera unterstützt sowohl Secure Digital (SD) als auch MultiMediaCardTM (MMC) Spei- cherkarten mit 8 MB Speicherplatz und mehr. Es werden nur MMC Speicherkarten unterstützt, die der MultiMediaCard Spezifikation entsprechen. Kompatible MMC Speicherkarten sind auf der Verpackung mit dem IIIIIIM MultiMediaCard Logo gekennzeichnet.
	 SD Speicherkarten werden empfohlen, da diese schnellere Lese- und Schreibzugriffe als MMC Speicherkarten ermöglichen.
	 Diese Kamera unterstützt möglicherweise Speicherkarten bis zu 2 GB, obwohl HP nur Speicherkarten bis 512 MB getestet hat. Karten mit einer Speicherkapazität von mehr als 2 GB werden nicht unterstützt. Eine Speicherkarte mit hoher Speicherkapazität allein beeinflusst die Kameraleistung nicht. Eine große Anzahl von Dateien (mehr als 300) verlängert jedoch die Einschaltzeit der Kamera.
	 Die Anzahl der im Speicher speicherbaren Bil- der variiert je nach den Einstellungen für die Bildqualität (siehe Speicherkapazität auf Seite 208).

Merkmal	Beschreibung	
Aufnahme- optionen	 Einzelbild (Standard) Selbstauslöser – Einzelbild oder Videoclip wird mit einer Verzögerung von zehn Sekunden auf- genommen. Selbstauslöser - 2 Fotos – Einzelbild wird mit einer Verzögerung von zehn Sekunden aufgenom- men. Nach weiteren drei Sekunden wird ein zweites Bild aufgenommen. Ein Videoclip wird nach einer Verzögerung von zehn Sekunden aufgenommen. Burst – Die Kamera nimmt so schnell wie mög- lich drei Bilder nachenander auf, bis der Spei- cher voll ist. Video – 30 Bilder pro Sekunde (mit Audio), bis der Speicher voll ist. 	
Audio- aufnahme	 Einzelbilder – Die maximale Aufnahmedauer beträgt 60 Sekunden. Burst – Keine Audioaufnahme möglich. Videoclips – Audio wird automatisch aufgenommen. 	
Aufnahme- modi	Autom. (Standard), Action, Landschaft, Portrait, Strand/Schnee, Sonnenuntergang, Blendenvor- wahl, Panorama, Dokument, Mein Modus	
Bildqualität, Einstellung	 5MP *** 5MP ** (Standard) 3MP ** 1MP ** VGA ** Benutzerdefinierte Bildqualität (Auflösung und Komprimierung) 	

Merkmal	Beschreibung
Einstellungen für die Belich- tungskompen- sation	Autom. (Standard) – Manuelle Einstellung von - 3.0 bis +3.0 EV (Exposure Value, Belichtungs- wert) in Schritten von 1/3 EV.
Einstellungen für den Weiß- abgleich	Auto (Standard), Sonne, Schatten, Kunstlicht, Fluoreszierend, Manuell
AE-Belich- tungseinstellun- gen	Mittel, Mittenbetont (Standard), Spot
Einstellungen für die ISO- Empfindlichkeit	Autom. (Standard), 100, 200, 400
Einstellungen für adaptive Beleuchtung	Aus (Standard), Gering, Hoch
Farbein- stellungen	Vollfarbe (Standard), Schwarzweiß, Sepia
Sättigungsein- stellungen	Gering, Mittel (Standard), Hoch
Schärfe- einstellungen	Gering, Mittel (Standard), Hoch
Kontrast- einstellungen	Gering, Mittel (Standard), Hoch
Einstellungen für den AE- Bereich	Aus (Standard), -/+ 0.3 EV, -/+ 0.7 EV, -/+ 1.0 EV

Merkmal	Beschreibung
Einstellungen für das Mar- kieren mit Datum und Uhrzeit	Aus (Standard), Nur Datum, Datum und Zeit
Vergrößerung bei Wieder- gabe	Vergrößert ein Einzelbild auf der Bildanzeige um den Faktor 140.
Komprimie- rungsformat	JPEG (EXIF) bei EinzelbildernMPEG1 für Videoclips
Schnittstellen	 USB-Mini-AB-Eingang für USB-Verbindung (A zu Mini-B) mit einem Computer oder USB- Verbindung (Mini-A zu B) mit bestimmten Dru- ckern (jeder HP Photosmart oder PictBridge- kompatible Drucker). Gleichstromeingang 3,3 VDC bei 2500 mA HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation
Ausrichtungs- sensor	Ja
Standards	 PTP-Transfer (15740) MSDC-Transfer NTSC/PAL JPEG MPEG1 DPOF1.1 EXIF 2.2 DCF 1.0 PictBridge 1.0 LISB 2.0

Merkmal	Beschreibung
Stromver- sorgung	Typischer Stromverbrauch 2,3 Watt (mit aktiver LCD-Anzeige). 4 Watt max. Stromverbrauch.
	Mögliche Stromquellen:
	 Entweder eine aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie für HP Photosmart R-Series Kameras (L1812A) oder eine Duracell CP1-Einwegbatterie. Aufladbare Batterien kön- nen mit Hilfe des HP Netzteils oder mit einer HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation in der Kamera aufgeladen werden. HP Netzteil (3,3 VDC, 2500 mA, 8,25 W) Optionale HP Photosmart R-Series Kamera- Dockingstation
	Aufladen in der Kamera mit dem HP Netzteil oder der optionalen HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation. Die mittlere Ladezeit beträgt fünf bis sieben Stunden.
Außenmaße des Gehäuses	Maße bei ausgeschalteter Kamera und einge- fahrenem Objektiv: 985 mm (L) x 35,3 mm (B) x 60 mm (H).
Gewicht	180 g ohne Batterie
Temperatur- bereich	In Betrieb: 0 bis 50 °C bei 15 bis 85 % relativer Luftfeuchtigkeit. Aufbewahrung:
	-30 bis 65 °C bei 15 bis 90 % relativer Luftfeuchtigkeit
Gewähr- leistung	Ein Jahr begrenzte Gewährleistung durch die HP Kundenunterstützung.

Speicherkapazität

Die folgende Tabelle enthält die ungefähre Anzahl und die mittlere Größe von Einzelbildern, die im internen Speicher der Kamera gespeichert werden können, wenn die Kamera im Menü **Aufnahme** auf unterschiedliche **Bildqualität** eingestellt wird.

HINWEIS Ihnen stehen nicht die ganzen 32 MB zum Speichern von Bildern zur Verfügung, da ein Teil des Speichers für interne Kamerafunktionen verwendet wird. Die tatsächliche Größe der Dateien und die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder im internen Speicher der Kamera oder auf der optionalen Speicherkarte variiert außerdem je nach den gewählten Motiven für die Einzelbilder.

5MP ***	10 Bilder (je 2,5 MB)
5MP★★ (Standard)	21 Bilder (je 1.25 MB)
3MP **	33 Bilder (je 800 KB)
1MP **	53 Bilder (je 500 KB)
VGA **	176 Bilder (je 150 KB)

Index

A

Adaptive Beleuchtung, einstellen 77 AE-Belichtungsmessung, einstellen 75 AF-Bereich 84 AF-Leuchte 26 AF-Sucherleuchte 26 Anschlüsse HP Kamera-Dockingstation 29 Netzteil 28 **USB 29** Anzahl der Bilder im internen Speicher 208 Anzahl verbleibender Bilder 40, 92 Anzeige, Batterie 191 Anzeigehelligkeit, einstellen 128 Arbeitsbereich des Blitzes 202 Audioclips Wiedergabe 90 Audioclips, Aufnehmen 36, 104 Auflösungseinstellungen, angepasst 70 Aufnahmemodus Einstellen 54 Taste 27 Aufnehmen Audioclips 36, 104 Videoclips 38 Auslöser Belichtung und Fokus sperren 41 Beschreibung 27

Automatische Belichtung außer Kraft setzen 54 AV (Blendenvorwahl), Einstellung 55

B

Batterie Installieren 14 Klappe an der Kamera 29 Batterielebensdauer verlängern 186 Batterien Anzeige 191 Bilder je Typ 190 CP1, einweg 185 Lebensdauer verlängern 186 Leistung nach Typ 189 Lithium-Ionen, erwerben 198 Lithium-Ionen-Batterie. aufladen 192 Schnelllade-Kit 198 Wichtige Informationen zur Nutzung 185 zu verwendende Arten 185 Belichtungskompensation, Einstellung 65 Bereich Belichtungskompensation 205 Blendenstufe 201 Blitz 202 Fokus 202 Fokuseinstellungen 44 Bereiche für die Belichtungszeit 202

Bildanzeige Beschreibung 25 Einstellung "Vorschau beim Finschalten" 130 Statusanzeige 32 Taste "Vorschau" 25 verwenden 39 Bilder Abdunkeln 65 Adaptive Beleuchtung 77 AE-Bereich 84 Anepasste Bildqualität, Einstellung 69 Anzahl verbleibende 40, 92 Anzal im internen Speicher 208 Aufhellen 65 Aufnahmemodi 54 Aufnehmen von Audioclips 36 Belichtungsmessung (AE), einstellen 75 Bildqualität, Einstellung 66 Datums-/Zeitstempel 86 Drehen 105 Einzelbilder aufnehmen 35 Empfindlichkeit (ISO) einstellen 74 Farbeinstellungen 79 Farbton 73 gemeinsam nutzen 107 Kontrasteinstellungen 83 Miniaturansichten 93 mit Selbstauslöser aufnehmen 51 Modus "Panorama" 57 Sättigungseinstellungen 80 Schärfeeinstellung 81

Übertragen von der Kamera auf den Computer 119 Vergrößern 95 Weißabgleich einstellen 71 zu dunkel/zu hell 65 Bilder abdunkeln 65 Bilder anzeigen 90 Bilder auf die Speicherkarte verschieben 134 Bilder aufhellen 65 Bilder auswählen für direkten Druck 92 für HP Instant Share Ziele 116 Bilder gemeinsam nutzen 107 Bilder überbelichten 65 Bilder übertragen auf einen Computer 119 Bilder unterbelichten 65 Bilder vergrößern 95 Bildfarbe, Einstellung 79 Bildfarben kalibrieren 73 Bild-Info, verwenden 102 Bildqualität angepasste einstellen 69 Finstellen 66 Bild-Tipp, verwenden 102 Bildübersichtsanzeige 92 Blende, Einstellen 55 Blendenstufe, einstellen 55 Blendenvorwahl (Av), Einstellung 55 Blinkende Leuchten an der Kamera 23, 26, 28 Blitz Beschreibung 28 Einstellungen 49 Entfernung 202 verwenden 49

Bonussoftware 20, 21 Burst Taste 25 verwenden 53

С

Computer, Kamera verbinden mit 119 CP1-Battery, einweg 185

D

Datum und Zeit, Einstellung 18, 131 Datums-/Zeitstempel 86 Diagnosetest 176 Digital-Zoom 47 Direkter Druck Bilder auswählen 92 Senden von Bildern direkt von der Kamera an einen Drucker oder Computer 123 Drehen von Bildern 105 Drucken von Bildern Bilder für direkten Druck markieren 92 direkt auf einem Drucker 123 HP Instant Share verwenden 107

E

Einstellungen zurücksetzen 135 Einstellungen, zurücksetzen 135 Einwegbatterie 185 Einzelbilder, aufnehmen 35 Erwerben von Kamerazubehör 197

F

Fehler beheben 137 Fehlermeldungen auf dem Computer 172 auf der Kamera 159 Ferritkern, befestigen am Netzteil 15 Fokus Bereich 202 Einstellung "Makro" 44 Einstellung "Unendlich" 44 Einstellungen 44 Kamerazittern 47 Manuelle Fokuseinstellung 44, 46 Markierungen, verwenden 41 Normalfokus, Einstellung 44 Sperren 43 Suchpriorität 45 Taste 25 Fokus-Hilfslicht Beschreibung 28 Einstellen 129

G

Gespeicherte Einstellungen in "Mein Modus" 61

Н

Halteschlaufe, befestige an der Kamera 12 Hilfe durch die Kundenunterstützung 177 Hilfe zu Optionen im Menü "Aufnahme" 64 HP Image Zone Software Installieren 20 nicht verwenden 139

HP Instant Share Anpassen des Menüs "HP Instant Share" 108 Auswählen aller Bilder 114 Beschreibung 11, 107 Ein-/Ausschalten 108 einzelne Bilder auswählen 116 Taste "HP Instant Share" 25, 108 Verwenden des Menüs "HP Instant Share" 113 **HP** Kamera-Dockingstation Anschluss an der Kamera 29 Beschreibung 12 Einsatz 12 Erwerben 197 HP Netzteil Anschluss an der Kamera 28 Frwerben 198 HP Websites 177

I

Installieren Batterie 14 Halteschlaufe 12 Software 20, 21 Speicherkarte 13 Interner Speicher Bildkapazität 208 Verbleibende Bilder 40 ISO-Empfindlichkeit, einstellen 74

Κ

Kamera Ein-/Ausschalten 18 Frwerben von Zubehör 197 Selbstdiagnosetest 176 Spezifikationen 201 Tasche erwerben 199 zurücksetzen 138 Kamera zurücksetzen 138 Kameramenüs 30 Kamerastatus 29 Kamerateile Kamerarückseite 23 Oberseite der Kamera 27 Vorderseite, Seite und Unterseite der Kamera 28 Kameratöne, Einstellungen 129 Kamerazubehör 197 Kapazität des internen Speichers 208 Kaufen von Kamerazubehör 197 Komprimierungsformat 206 Kontrasteinstellungen 83 Kundenunterstützung 177

L

lange Belichtungen, Störungsunterdrückung 57 Laufwerk, verbinden als 132 Lautsprecher, Beschreibung 27 Lebensdauer der Batterien, Anzeigen 186 LEDs (Leuchten) an der Kamera AF-Leuchte 26 Fokus-Hilfslicht 28, 129

Leuchte "Netz/Speicher" 23 Videoleuchte 26 IFDs an der Kamera Selbstauslöser-Aktivitätsanzeige 28 Leistung nach Batterietyp 189 Leuchte "Netz/Speicher", Beschreibung 23 Lithium-lonen-Batterie Aufladen 192 Erwerben 198 Sicherheitshinweise 187 Lithium-Ionen-Batterie, aufladen 192 löschen 100 Löschen während der Bildansicht 36

Μ

Macintosh Computer Anschließen 119 Bonussoftware 21 Software installieren 21 USB-Einstellung der Kamera 132 Makrofokus, Einstellung 44 Manuelle Fokuseinstellung 44, 46 Manueller Weißabaleich, einstellen 73 Markierung im Sucher 41 Markierungen in der Vorschau 41 Mein Modus Beschreibung 56 bevorzugte Einstellungen 60 Untermenü "Gesp. Einst." 61 verwenden 59

Meldungen auf dem Computer 172 auf der Kamera 159 Menü "HP Instant Share" Anpassen 108 Auswählen aller Bilder 114 Beschreibung 113 einzelne Bilder auswählen 116 konfigurieren 108 verwenden 113 Menü "Aufnahme" Hilfe zu Menüoptionen 64 verwenden 63 Menü "Einrichten", verwenden 127 Menü "Hilfe", verwenden 32 Menü "Wiedergabe", verwenden 96 Meniis Aufnahme 63 Finrichten 127 Hilfe 32 HP Instant Share 113 Übersicht 30 Wiedergabe 96 Mikrofon, Beschreibung 28 Miniaturansichten Anzeigen 93 Modus "Action", einstellen 54 Modus "Dokument", einstellen 56 Modus "Landschaft", einstellen 55 Modus "Panorama" Finstellen 56 Panoramavorschau 105 verwenden 57

Index

Modus "Portrait", einstellen 55 Modus "Sonnenuntergang", einstellen 55 Modus "Strand/Schnee", einstellen 55

Ν

Netzteil Anschluss an der Kamera 28 Erwerben 198 Netzteil, HP 15, 28 Anschluss an der Kamera 28 Erwerben 198 Normalfokus, Einstellung 44

0

Online-Hilfe zu Optionen im Menü "Aufnahme" 64 Optischer Zoom 47

Ρ

Panoramavorschau 105 Pfeile auf der Steuertaste 24 Platz, verbleibender im Speicher 40, 92 Probleme, beheben 137 Produktunterstützung 177

R

Rote-Augen-Automatik Beschreibung 50 Rote Augen entfernen 101

S

Sättigungseinstellungen 80 Schalter ON/OFF, Beschreibung 23 Schärfe, Einstellung 81 Selbstauslöser Leuchte 28 Taste 25 verwenden 51 Sicherheitshinweise für Lithium-Ionen-Batterien 187 Software installieren 20, 21 Software, verwenden der Kamera ohne 139 Speicherkarte Installieren 13 Klappe an der Kamera 29 Unterstützte Typen und Größen 203 Verbleibende Bilder 40, 92 Speicherleuchte 23 Spezifikationen 201 Sprache Auswählen beim ersten Starten 18 Einstellung ändern 134 Stativhalterung, Beschreibung 29 Status, Kamera 29 Statusanzeige 32 Steuertaste mit Pfeilen, Beschreibung 24 Steuerung von Miniaturansichten am 700m-Hebel 24 Störungsunterdrückung, lange Belichtungen 57 Stromversorgung Ein-/Ausschalten 18 Leuchte 23 Spezifikationen 207 Symbole für Batterieladezustände 191

Index

Stromversorgung ein-/ ausschalten 18 Sucher Leuchten 26 Markierungen 41 verwenden 41 Sucher, Beschreibung 25

Т

Tasche für Kamera, erwerben 199 Taste "HP Instant Share" 108 Taste "MF-Fokus" 25 Taste "Modus" 27 Taste "Selbstauslöser/Burst" 25 Taste "Blitz", Beschreibung 25 Taste "Menu/OK" (Menü/OK), Beschreibung 24 Taste "Video", Beschreibung 27 Taste "Wiedergabe", Beschreibung 25 Taste "Drucken" Beschreibung 25 verwenden 92 Taste ON/OFF, Beschreibung 23 Tasten an der Kamera 23 technischer Support 177 Teile der Kamera Kamerarückseite 23 Oberseite der Kamera 27 Vorderseite, Seite und Unterseite der Kamera 28 Töne der Kamera 129 TV-Konfiguration, einstellen 133

U

Unendlicher Fokus 44 Unterstützung für Benutzer 177 USB Anschluss an der Kamera 29 Konfigurationseinstellung 132

۷

Verbindungen als PTP-Gerät (Picture Transfer Protocol) 132 mit einem Computer 119 mit einem Drucker 123 mit einem USB-Massenspeichergerät (Mass Storage Device Class, MSDC) 132 Verbleibende Bilder, Anzahl 40, 92 Vergrößern Steuerung am Zoom-Hebel 24 verwenden 95 Verkleinern und Vergrößern, Funktionen 24 Verlängern der Batterielebensdauer 186 Videoclips Aufnehmen 38 Wiedergabe 90 Videosucherleuchte 26 Vorschau Taste 25 verwenden 39 Vorschau beim Einschalten Einstellen 130

W

Websites für HP 177 Weißabgleich, Einstellung 71 Wiedergabe, verwenden. 90 Windows Computer Anschließen 119 Bonussoftware 20 Software installieren 20

Ζ

Zeit und Datum, Einstellung 18, 131 Zoom digital 47 optisch 47 Spezifikationen 201 Zoom-Hebel, Beschreibung 24 Zubehör für die Kamera 197